

Reinhard Bahn Müller, Markus Hoppe

«Wenn der Staub sich gelegt hat» – Die Langzeitwirkungen von ERA in der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg

Ergebnisse der Befragung von Betriebsräten und
Personalleitungen im Herbst 2015

Tübingen, März 2016

Die Befragung

Befragte Betriebe

- Tarifgebundene Betriebe mit eingeführten ERA in der M+E-Industrie Baden-Württemberg

Befragter Personenkreis

- Betriebsräte
- Personalleitungen

Ausgegebene Fragebogen : 927

Rücklauf von tarifgebundenen Betrieben mit eingeführtem ERA absolut

- Betriebsräte 243
- Personalleitungen 133

Rücklaufquoten bezogen auf ausgegebene Fragebogen (Stand 31.12.2015)

- Betriebsräte 29%
- Personalleitungen 17%

Anteil Beschäftigte der Befragungssample an allen Beschäftigten tarifgebundener Betriebe der Tarifregion

- BR-Sample 48%
- PM-Sample 38%

Die Antwortenden

Funktion

Betriebsräte

Betriebsratsvorsitzende(r)	69
Stellvertretende(r) Betriebsratsvorsitzende(r)	19
Mitglied des GBR/KBR	22
Mitglied in der Paritätischen Kommission	50
Mitglied des Entgeltausschusses	29

Personaler

Eigentümer/in	2
Geschäftsführer/in	8
Betriebsleiter/in	3
Personalleiter/in	65
Mitarbeiter/in der Geschäftsführung	4
Mitarbeiter/in der Personalabteilung	29

Geschlecht

	BR	PM
Männlich	90	66
Weiblich	10	34

ERA-Erfahrungen

Frage: Haben Sie die ERA-Einführung persönlich miterlebt?

	BR	PM
Nein	5	17
Ja, in meiner Funktion als Betriebsrat	76	69
Ja, als Beschäftigte(r) dieses Betriebes	19	4
Ja, als Beschäftigte(r) eines anderen Betriebes der M+E-Industrie	0	5
Ja, sonstiges	0	5

Betriebliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Branchenverteilung der Mitgliedsfirmen von Südwestmetall 2014 und der FATK-Befragung 2015 (tarifgebundene Betriebe; Angaben in %)

	SWM Mitgliedsfirmen 2014*	FATK-Betriebsbefragung 2015	
		Personalmanager	Betriebsräte
Maschinenbau/Anlagenbau	32	34	38
Fahrzeugbau	14	11	12
Elektrotechnik, Elektronik	23	25	23
Eisen-, Metallerzeugung und -bearbeitung (EMB)	7	13	11
Stahl- und Metallbau	5	2	4
Feinmechanik/Optik/Uhren	5	4	2
Gießereien, Ziehereien, Kaltwalzwerke	2	3	1
Industrielle Dienstleistungen	6	1	3
Übrige M+E-Industrie	6	7	7

* SWM Geschäftsbericht 2014/15

Betriebsgrößen Mitgliedsfirmen Südwestmetall und der Betriebe der FATK-Befragung 2015 (Tarifgebundene Betriebe; Angaben in %)

	Mitgliedsfirmen SWM*	FATK-Befragung Personalmanagement	FATK-Befragung Betriebsräte
unter 100	35	18	13
100 bis 249	26	25	25
250 bis 499	20	25	25
500 bis 999	10	13	18
1000 u. mehr	10	18	20

* Südwestmetall (Stand 31.12.2014)

Anteil der Beschäftigten nach Betriebsgrößenklassen Mitgliedsfirmen Südwestmetall und befragte Betriebe FATK-Befragung 2015 (Tarifgebundene Betriebe; Angaben in %)

	Mitgliedsfirmen Südwestmetall	FATK-Befragung Personalmanagement	FATK-Befragung Betriebsräte
unter 100	3	2	1
100 bis 249	8	5	4
250 bis 499	13	11	9
500 bis 999	14	12	14
1000 u. mehr	62	71	72

* Südwestmetall (Stand 31.12.2014)

Belegschaftsstruktur M+E-Industrie und befragte Betriebe (Tarifgebundene Betriebe, Angaben in %)

	Bund 2014	FATK-Betriebsbefragung 2015	
		Personalmanager	Betriebsräte
Un-/Angelernte (ohne Berufsausbildung)	23*	21	17
Beschäftigte mit berufsqualifizierendem Abschluss/Lehre		55	56
Beschäftigte mit FH und Uni-Abschluss (inkl. Bachelor, DHBW)		23	26
Beschäftigte in der Produktion/Werkstatt/Montage (früher Arbeiter)		49	46
Frauen	22**	23	21
„ÜT/AT“-Beschäftigte	14***	10	11
Leiharbeitnehmer	(5)	5	3

* Leistungsgruppe 4+5 Statistisches Bundesamt/Gesamtmetall

** Gesamtmetall

*** SWM M+E-Benchmark Baden-Württemberg 2011, S.11

Stellung der befragten Betriebe im Unternehmensverbund (Angaben in %)

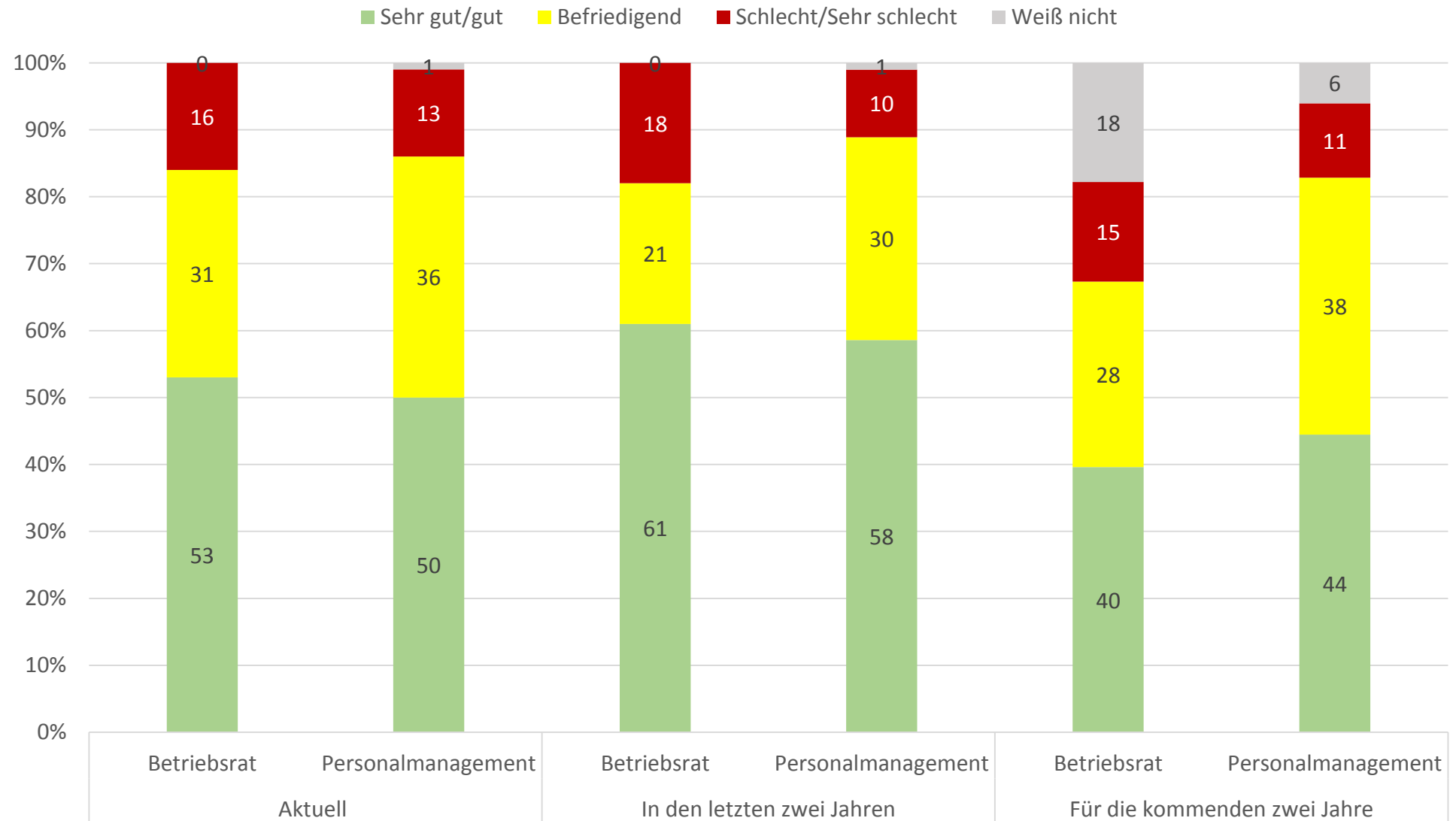
	Betriebsräte	Personalmanagement
Zentrale eines Unternehmens mit mehreren Standorten	39	42
Unternehmen ohne weitere Standorte	38	26
Zweigbetrieb/Niederlassung eines Unternehmens	23	32

Fließ-, Fließband und taktgebundene Arbeit (Angaben in %)

	Betriebsräte	Personalmanagement
Keine Fließ-, Fließband oder taktgebundene Arbeit	65	71
wenn ja: durchschnittlicher Anteil der Beschäftigten in Fließ-, Fließband oder taktgebundener Arbeit	33 (34)	23 (31)

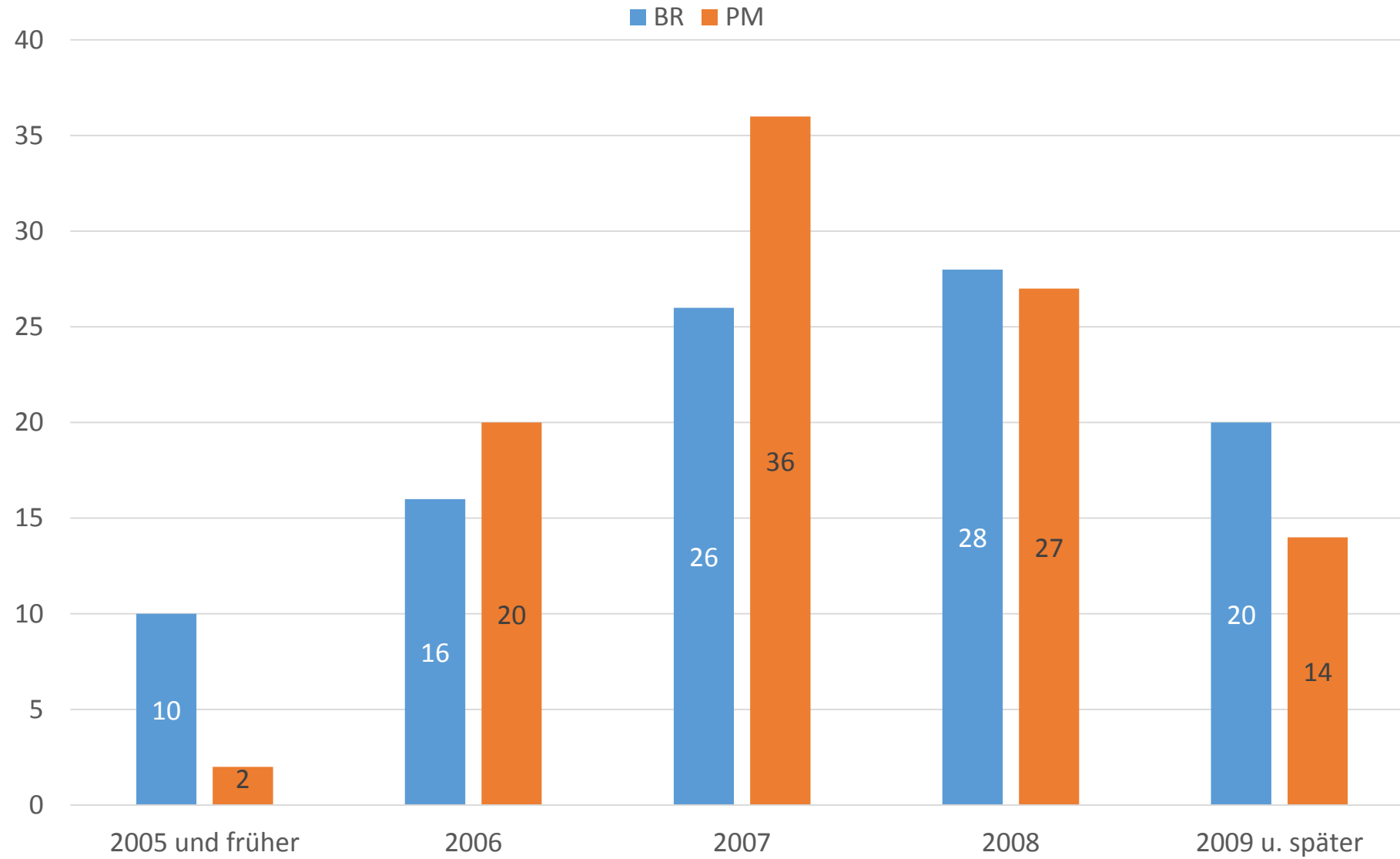
() Gewichtet mit Belegschaftsstärke

Wirtschaftliche Lage der Betriebe (Angaben in %)



Einführungszeitpunkt ERA

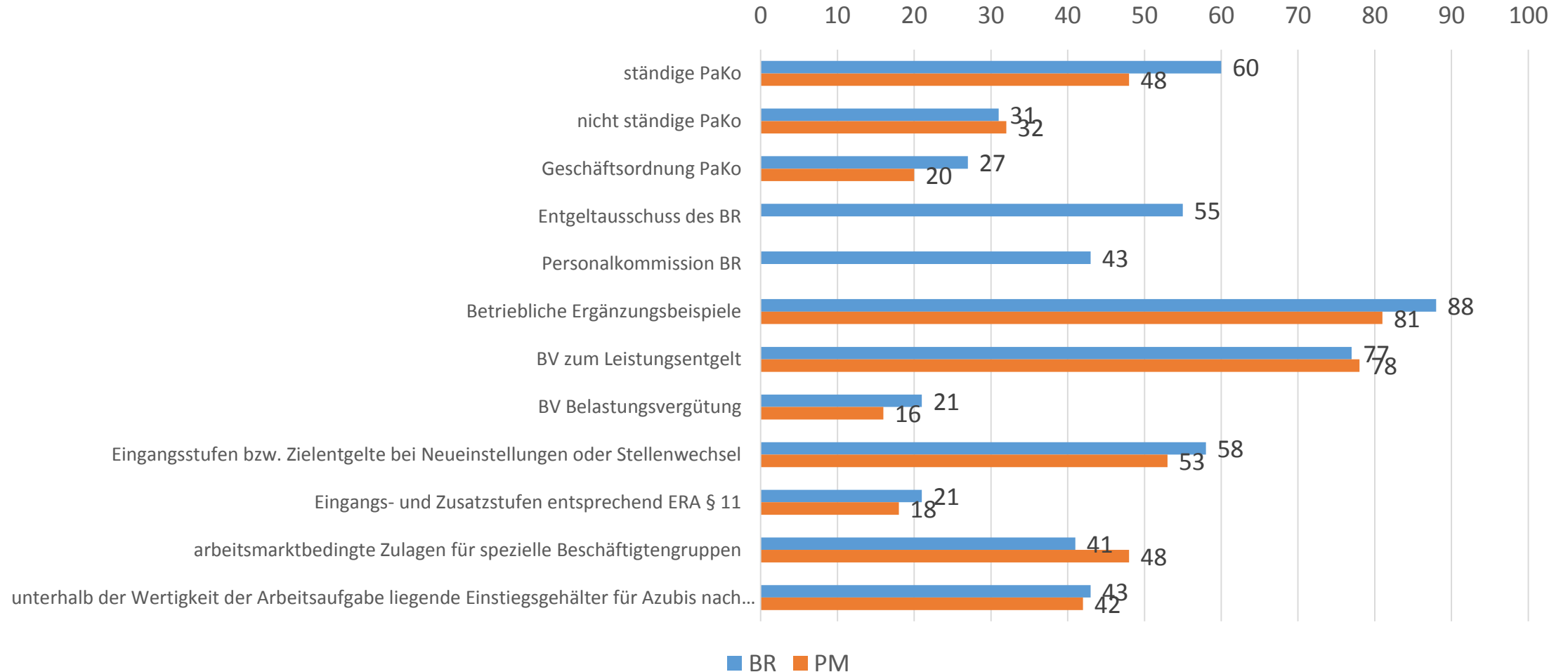
(Tarifgebundene Betriebe; Angaben in %)



Arbeitsbewertung

Gremien, Regelungen, Praktiken (Angaben in %)

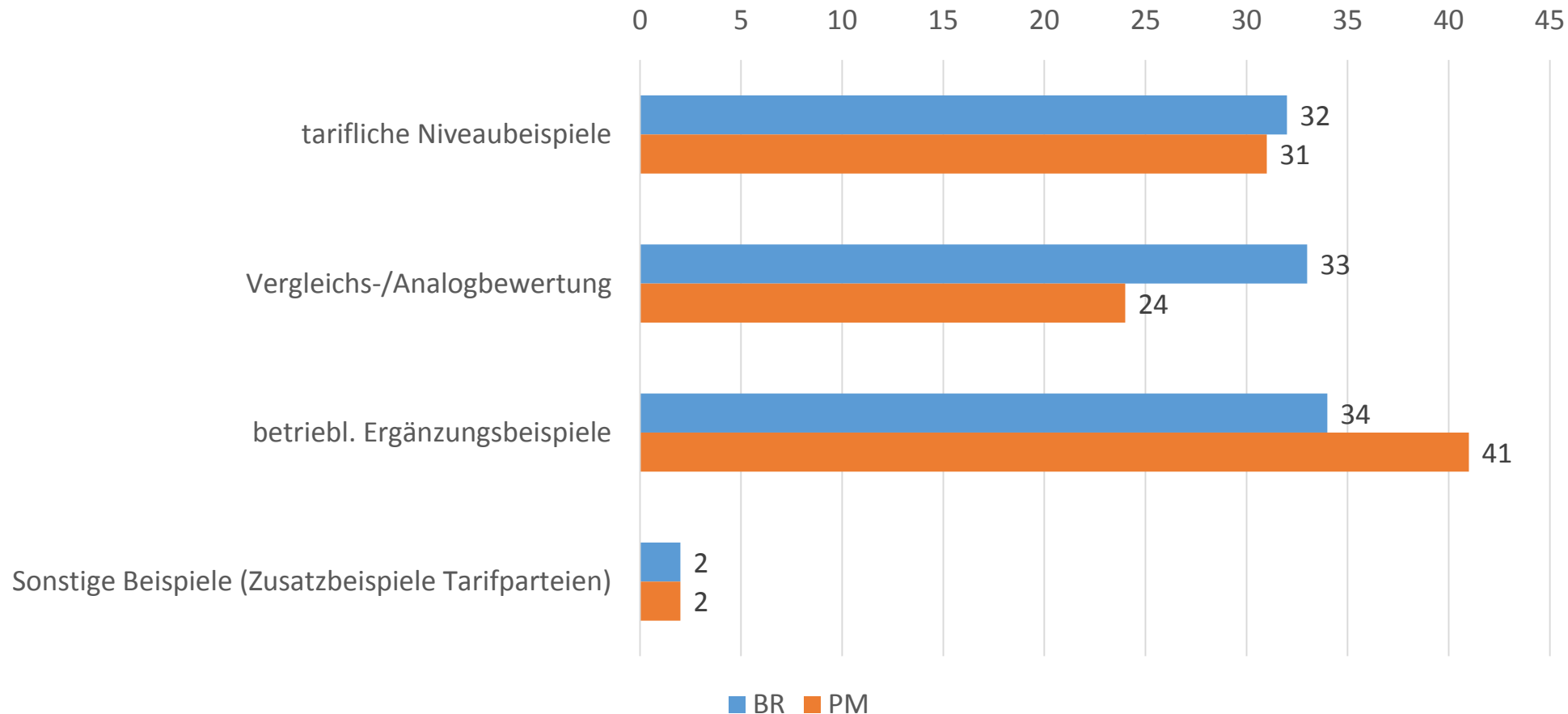
Frage: „Gibt es in Ihrem Betrieb...“



Grundlagen der Eingruppierung von Arbeitsaufgaben

(Gewichtet nach Belegschaftsstärke; Mehrfachnennungen möglich; Angaben in %)

Frage: Wie hoch ist in Ihrem Betrieb der Anteil der Arbeitsaufgaben, die auf Basis der tariflichen Niveaubeispiele bzw. der betrieblichen Zusatzbeispiele bewertet werden?



Häufigkeit von Neubewertungen und Überprüfungen von Einstufungen von Arbeitsaufgaben (Angaben in %)

Frage: Wie häufig kommt es in Ihrem Betrieb innerhalb eines Jahres zu...

	Fälle pro Jahr		Anzahl Fälle pro Jahr/ Beschäftigte am Standort (Ø)	
	Betriebsräte	Personalmanagement	Betriebsräte	Personalmanagement
Einstufungen/Bewertungen neuer bzw. veränderter Arbeitsaufgaben	19,0	9,5	3,10%	2,20%
Überprüfung von Einstufungen wegen Reklamationen	11,5	5,6	1,50%	1,20%

Rhythmus der Überprüfung der Einstufungen (Angaben in %)

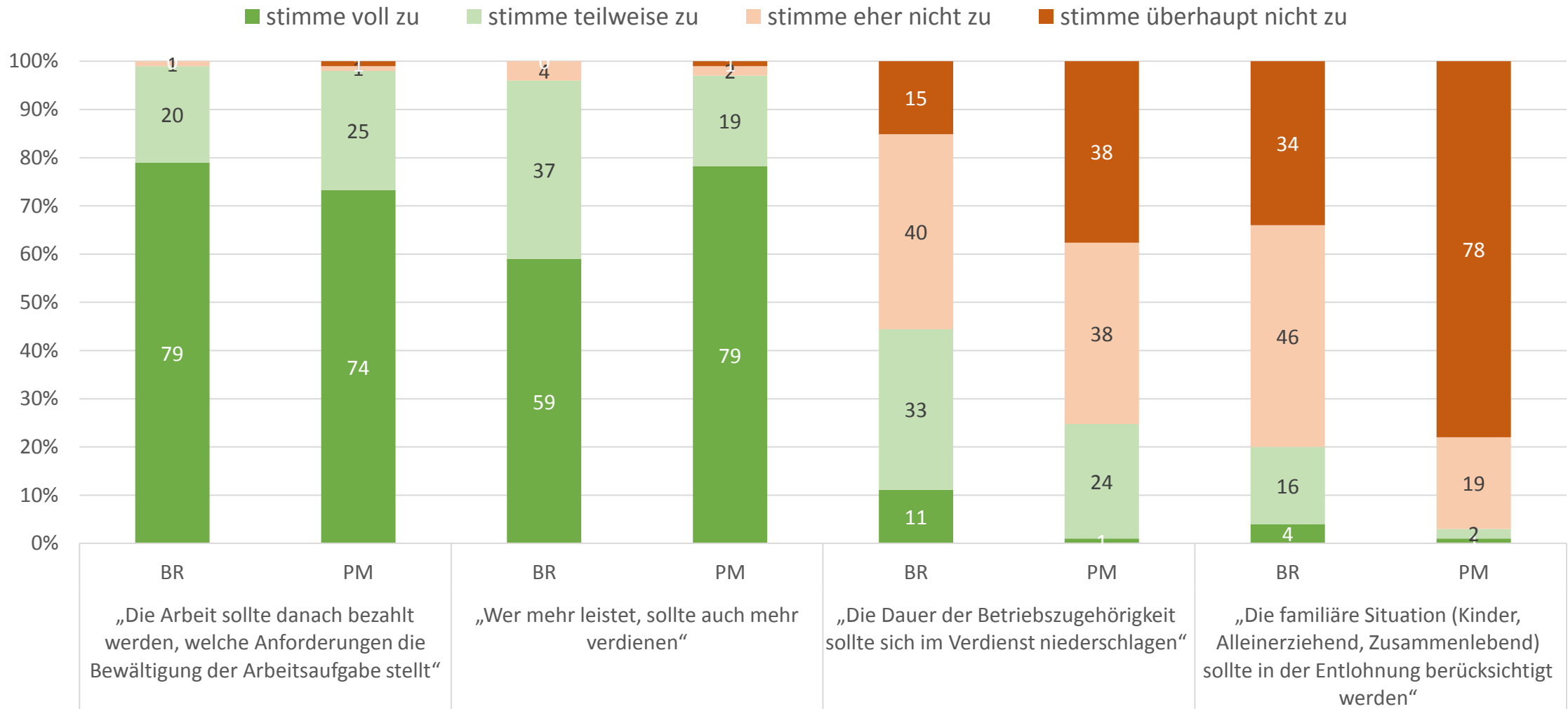
Frage: Werden in Ihrem Betrieb die Einstufungen der bestehenden Arbeitsaufgaben auch unabhängig von Reklamationen überprüft und ggf. neu bewertet?

	Betriebsräte	Personalmanagement
Regelmäßig	8	10
Gelegentlich	33	38
Selten	37	44
Nie	22	8
Weiß nicht	0	0

Normative Gerechtigkeitsvorstellungen in der Differenzierung der Entlohnung

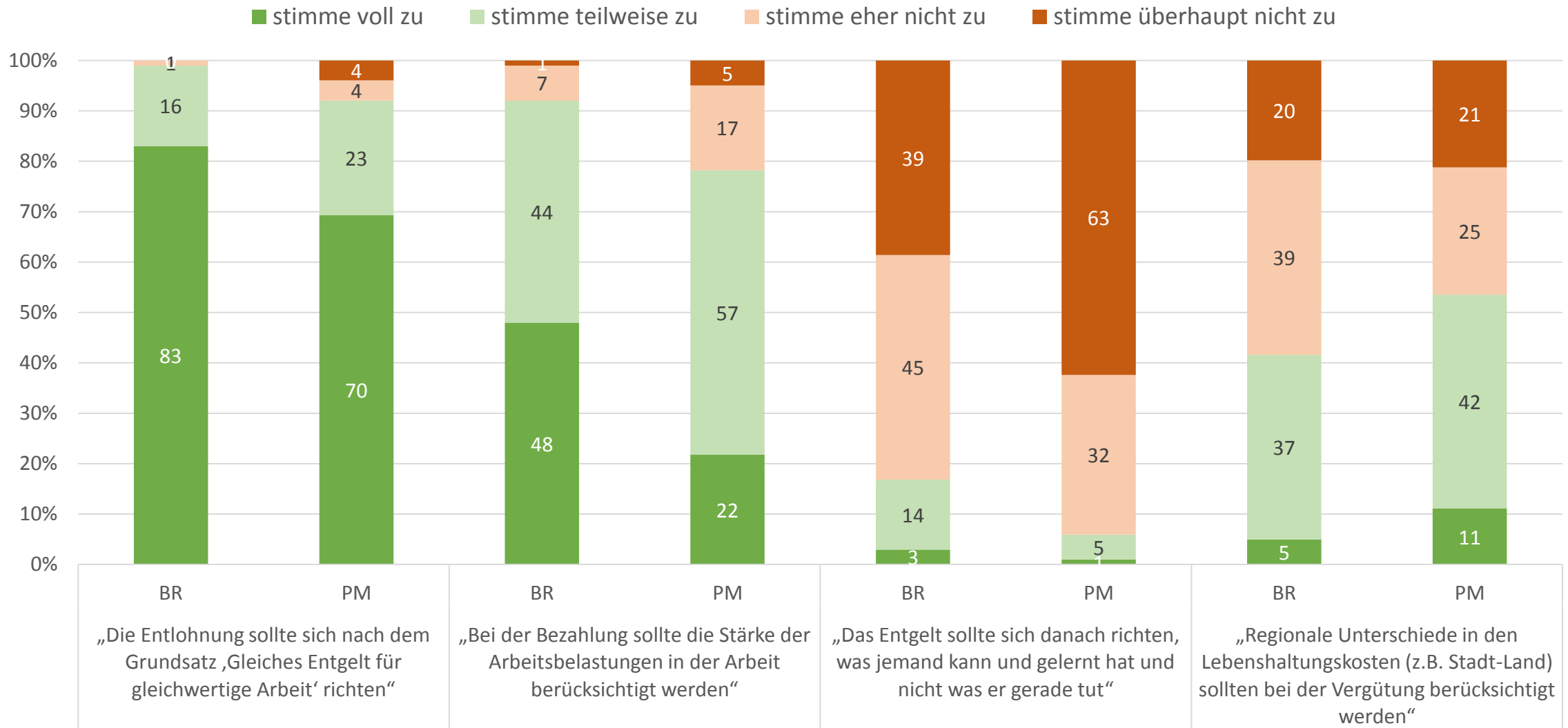
(Angaben in %; Teil 1)

Frage: Es gibt unterschiedliche Vorstellungen darüber, nach welchen Aspekten eine Differenzierung der Entlohnung stattfinden sollte. Wie beurteilen Sie folgende Positionen?

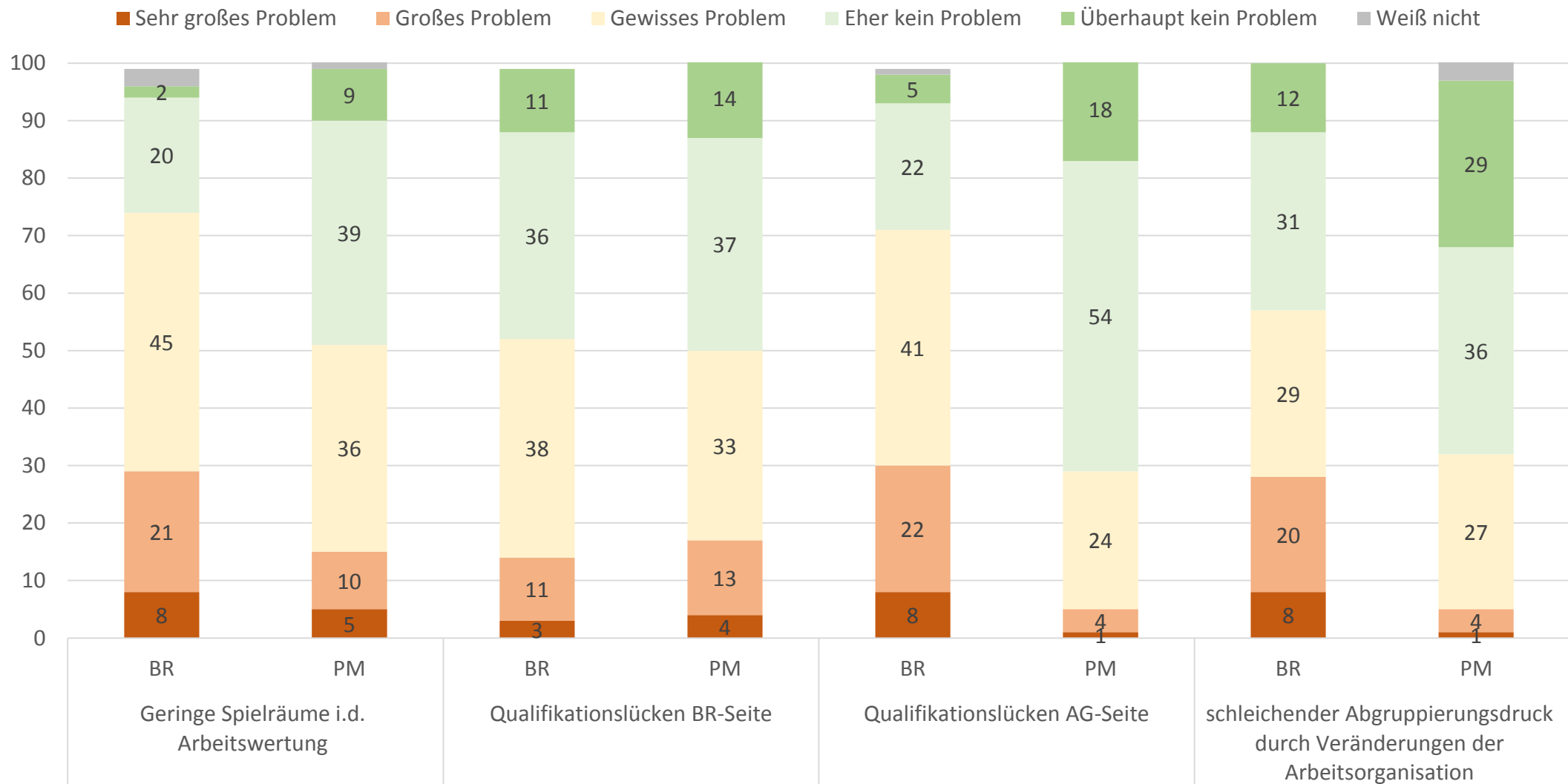


Normative Gerechtigkeitsvorstellungen in der Differenzierung der Entlohnung (Teil 2)

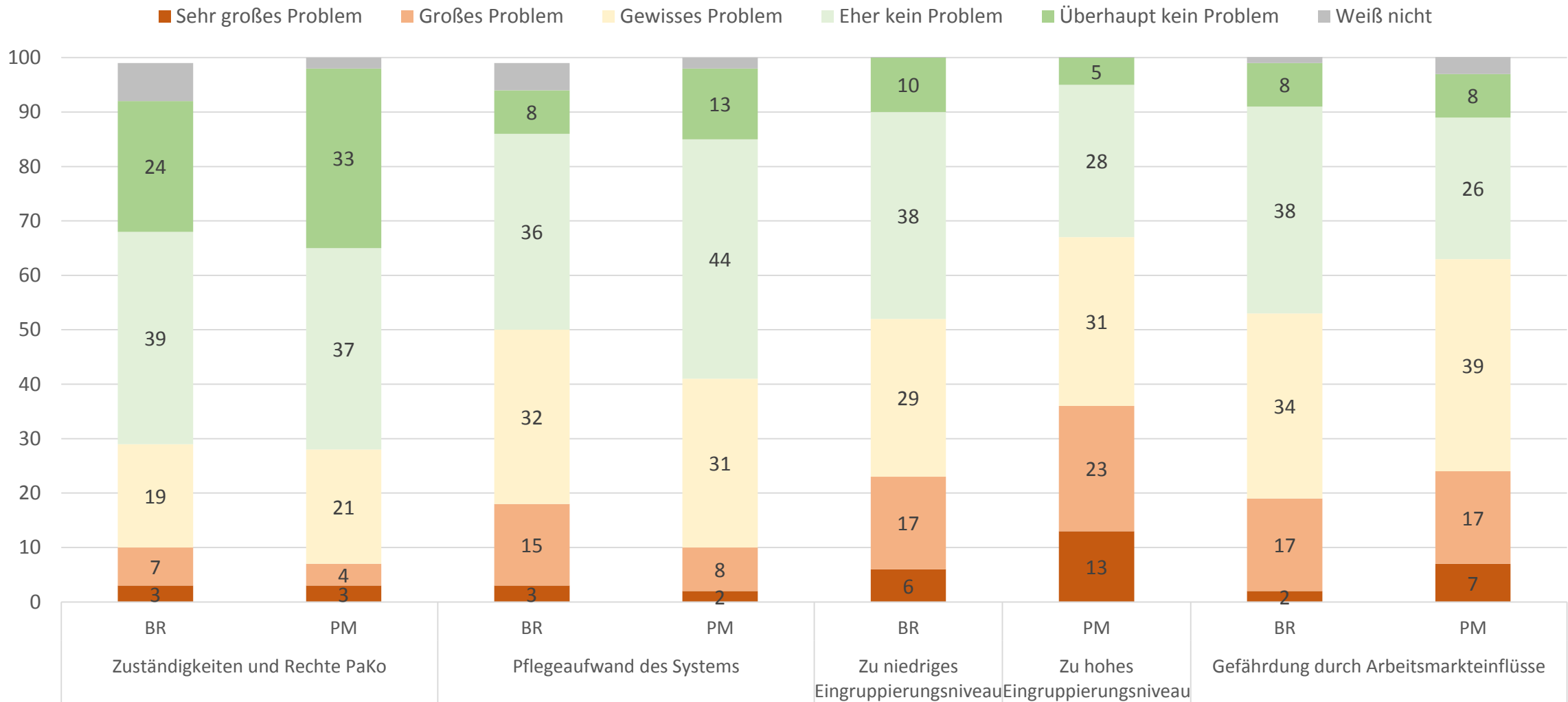
Frage: Es gibt unterschiedliche Vorstellungen darüber, nach welchen Aspekten eine Differenzierung der Entlohnung stattfinden sollte. Wie beurteilen Sie folgende Positionen?



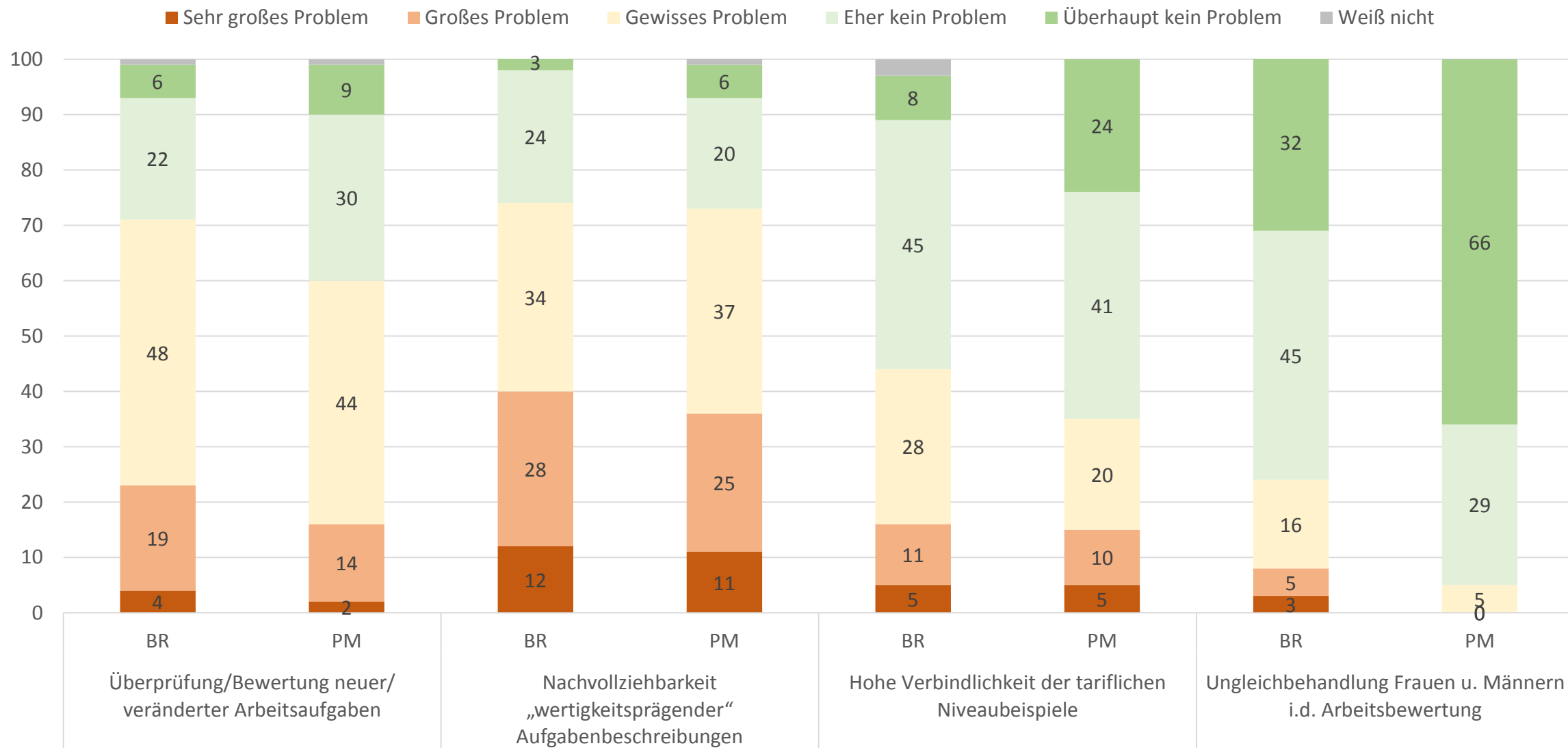
Herausforderungen in der Arbeitsbewertung aus Sicht der Betriebsräte bzw. des Personalmanagements (Angaben in %; Teil 1)



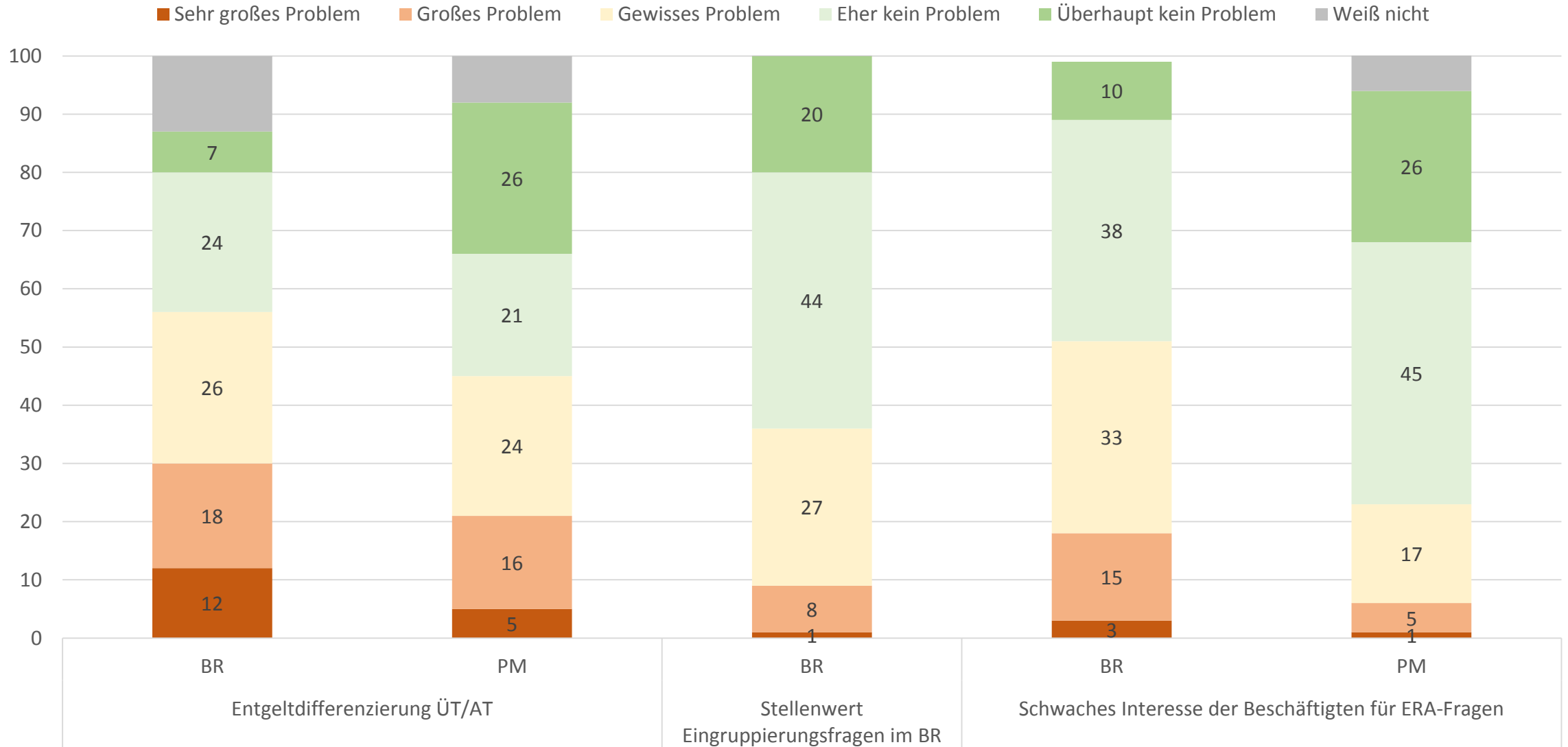
Herausforderungen in der Arbeitsbewertung aus Sicht der Betriebsräte bzw. des Personalmanagements (Angaben in %; Teil 2)



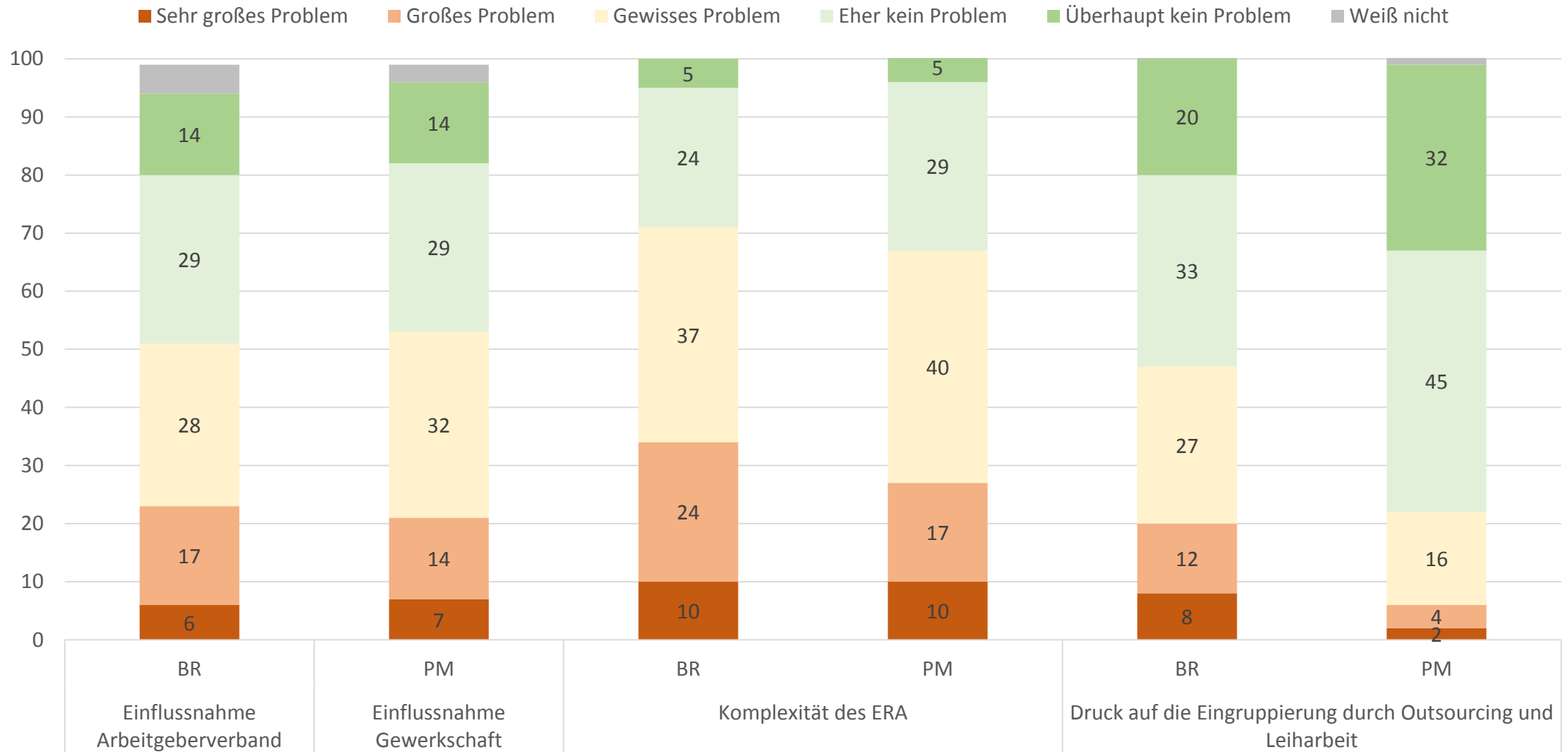
Herausforderungen in der Arbeitsbewertung aus Sicht der Betriebsräte bzw. des Personalmanagements (Angaben in %; Teil 3)



Herausforderungen in der Arbeitsbewertung aus Sicht der Betriebsräte bzw. des Personalmanagements (Angaben in %; Teil 4)

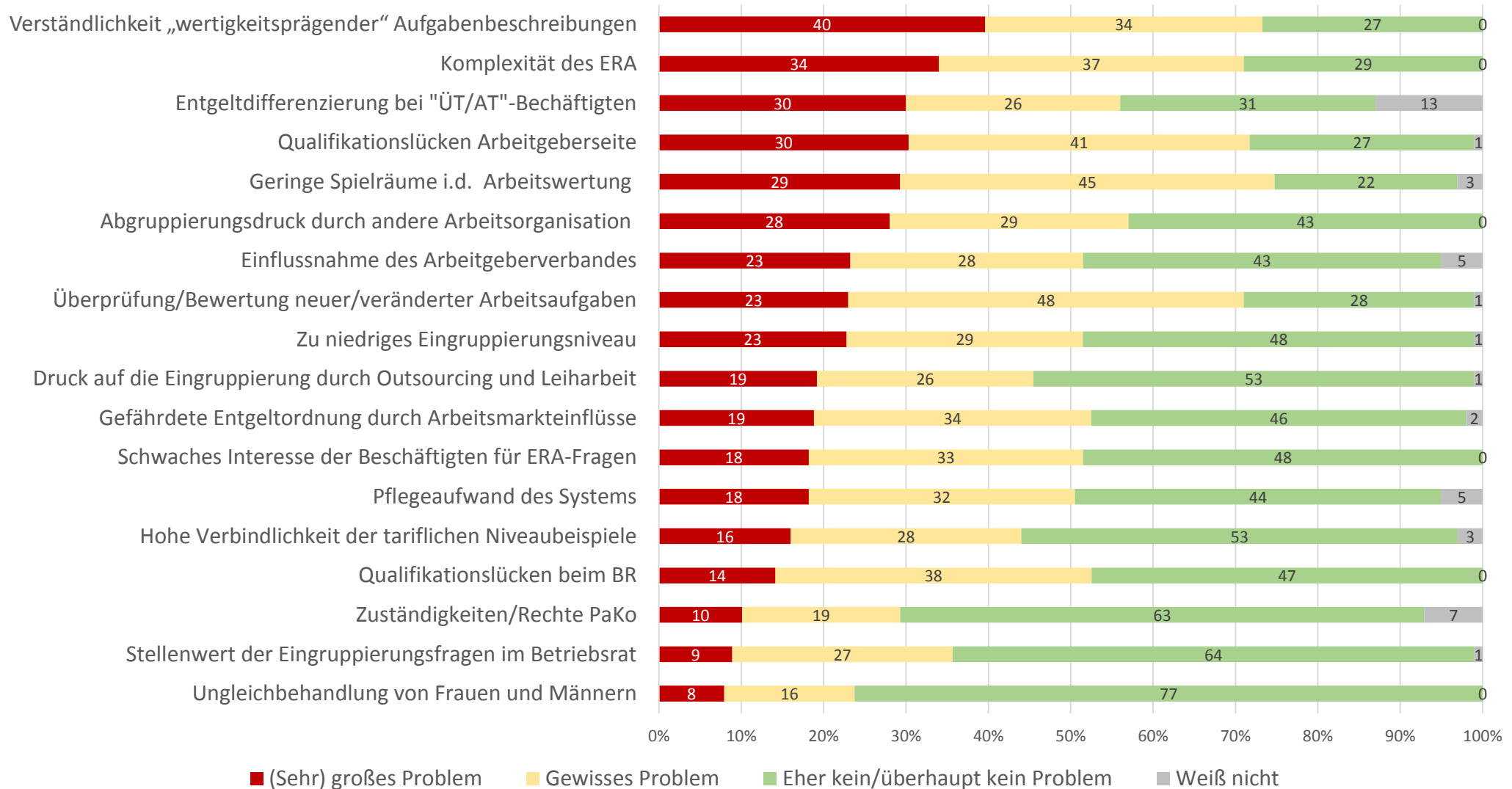


Herausforderungen in der Arbeitsbewertung aus Sicht der Betriebsräte bzw. des Personalmanagements (Angaben in %; Teil 5)



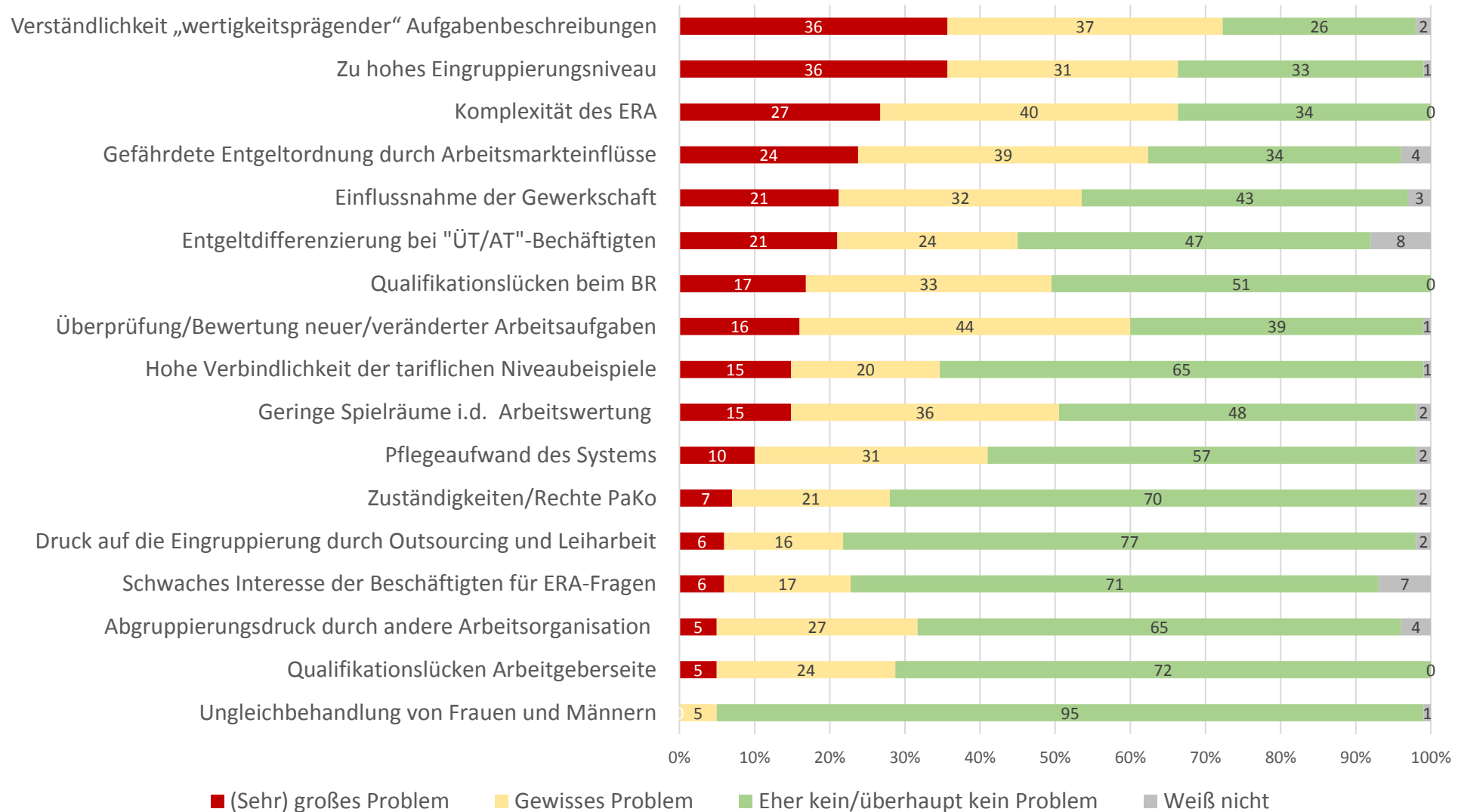
Herausforderungen in der Arbeitsbewertung: Die Sicht der Betriebsräte

(Angaben in %)



Herausforderungen in der Arbeitsbewertung: Die Sicht des Personalmanagements

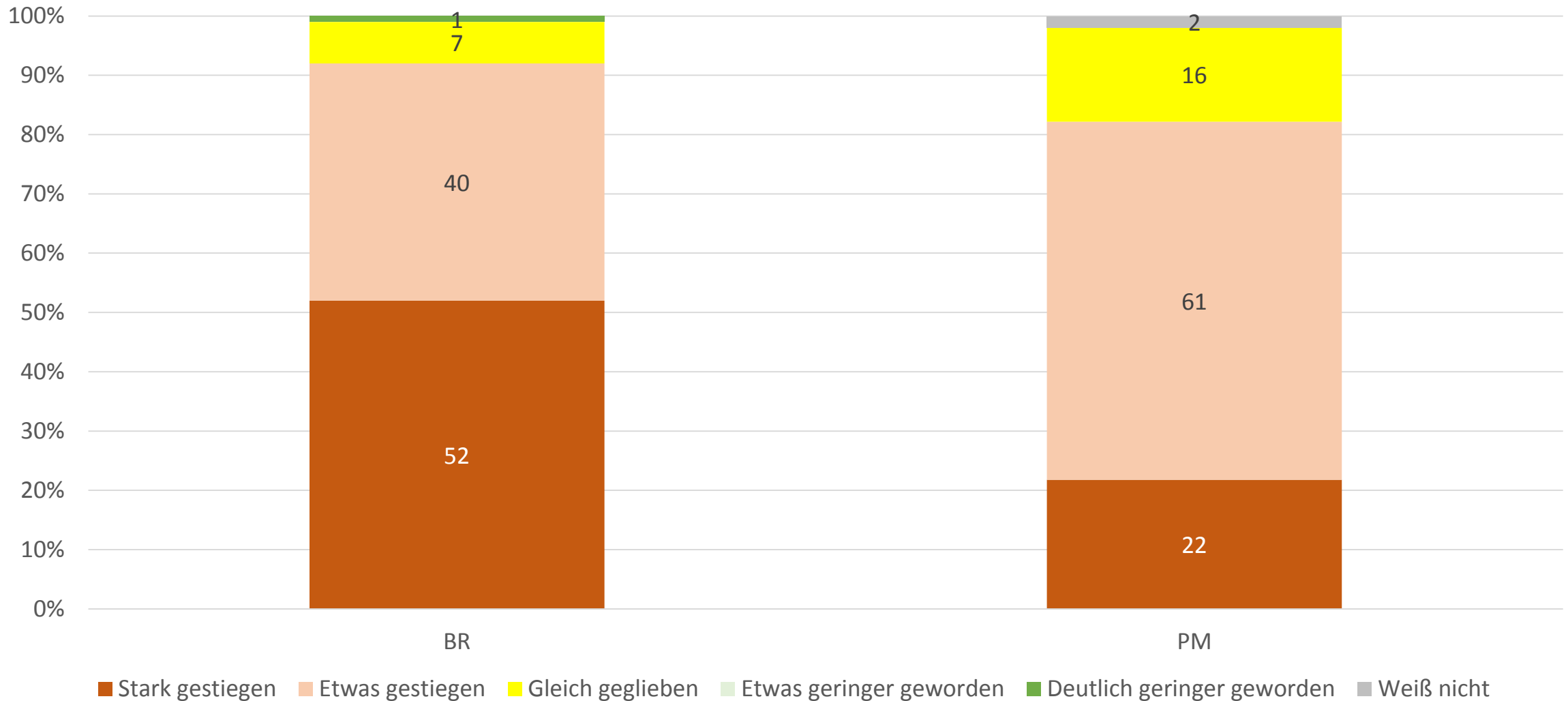
(Angaben in %)



Leistung und Leistungsbewertung

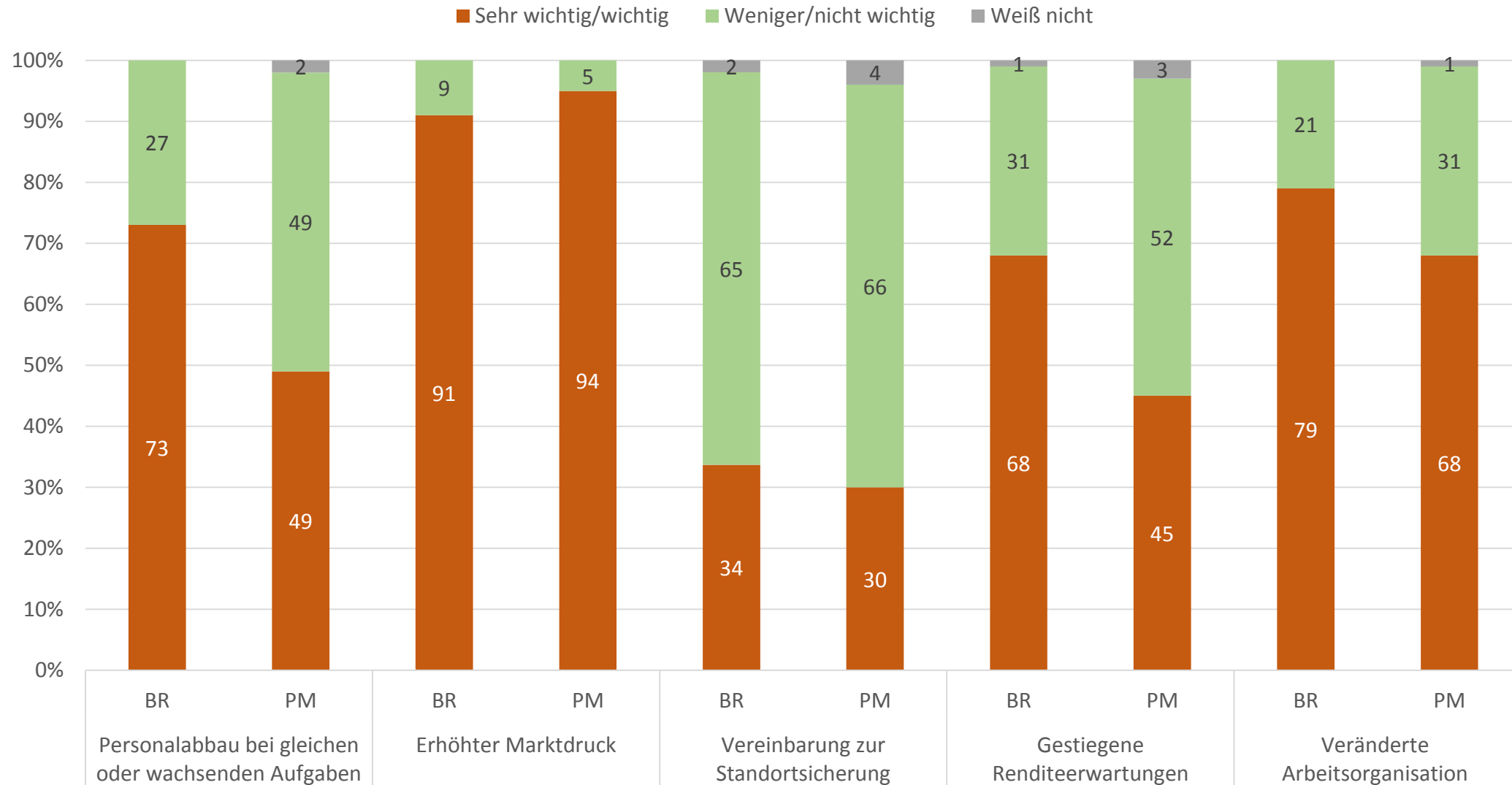
Entwicklung der Leistungsanforderungen (Angaben in %)

Frage: Wie haben sich die Leistungsanforderungen in Ihrem Betrieb in den letzten Jahren entwickelt?



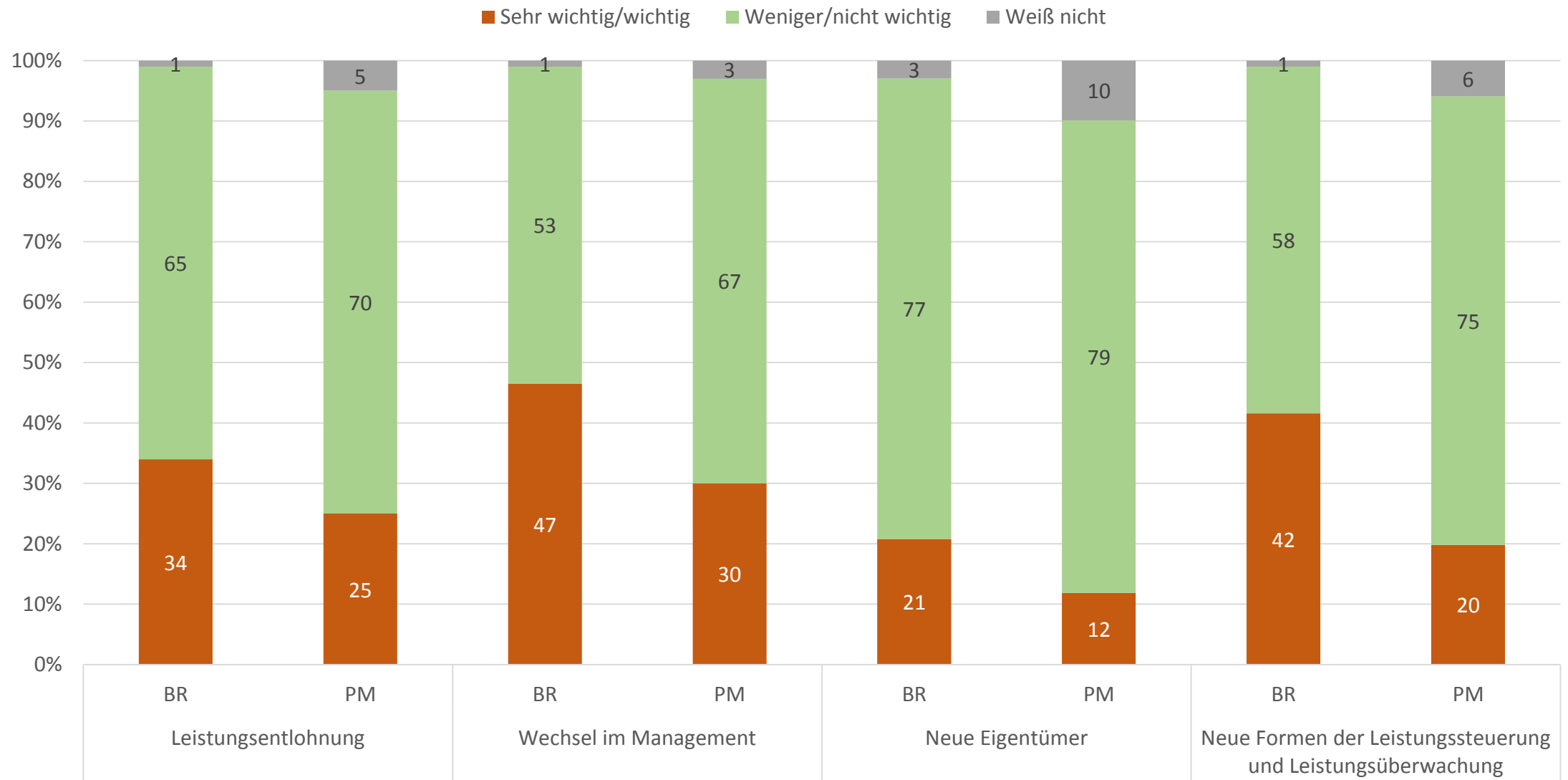
Wenn die Leistungsanforderungen gestiegen sind: Worauf ist das zurückzuführen?

(Angaben in %; Teil 1)



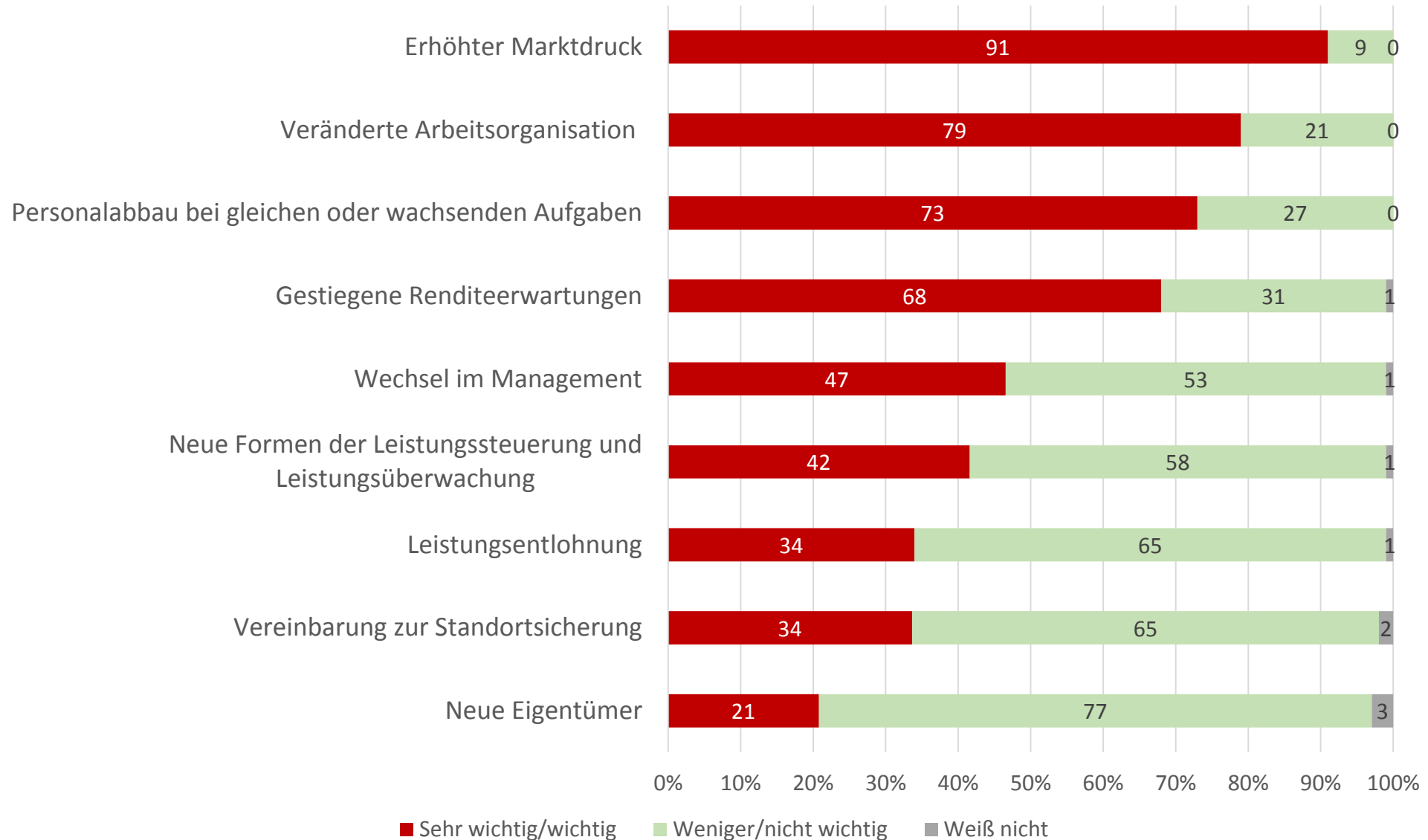
Wenn die Leistungsanforderungen gestiegen sind: Worauf ist das zurückzuführen?

(Angaben in %; Teil 2)



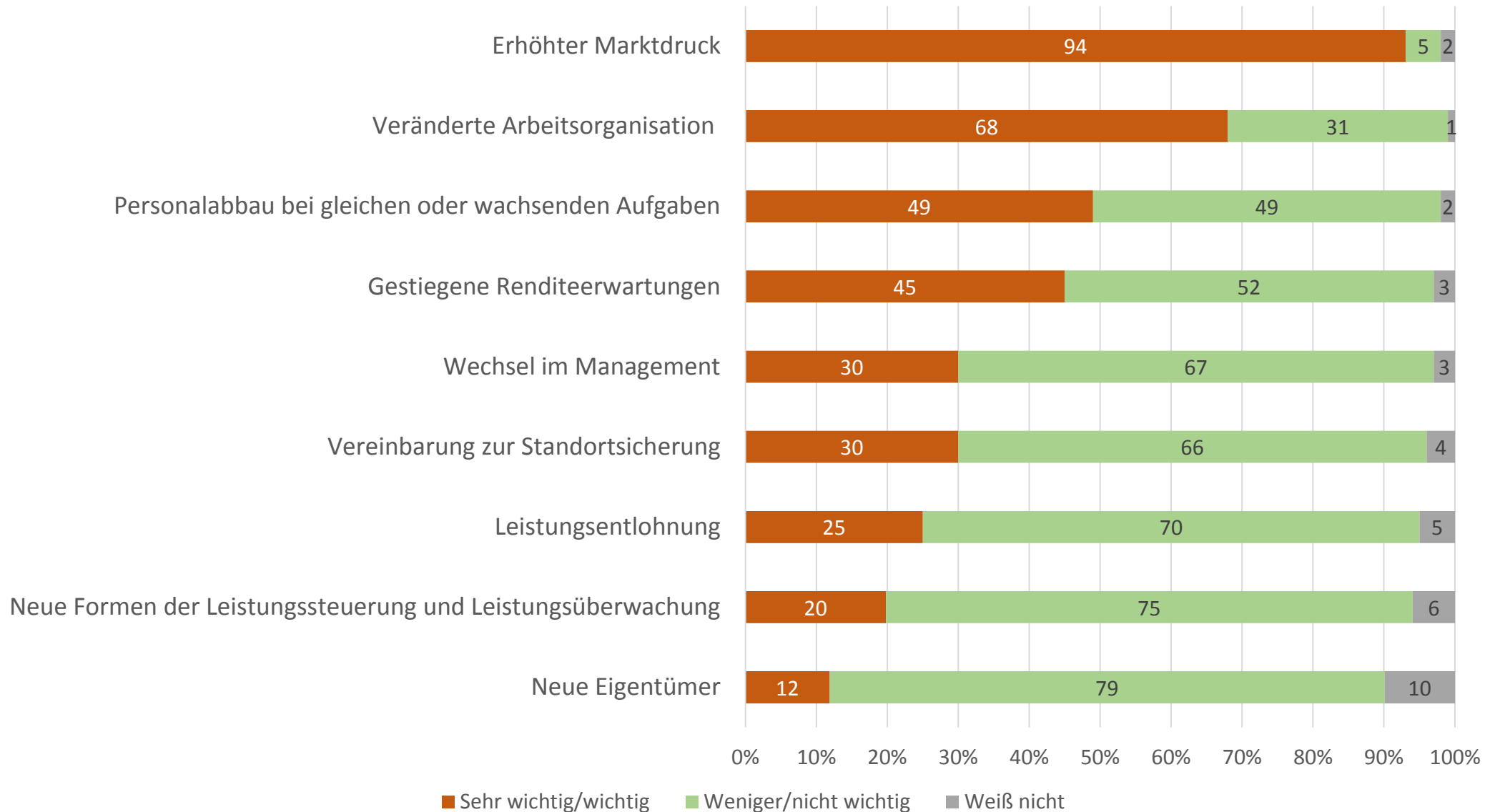
Gründe gesteigener Leistungsanforderungen: Die Sicht der Betriebsräte im Überblick

(Angaben in %)

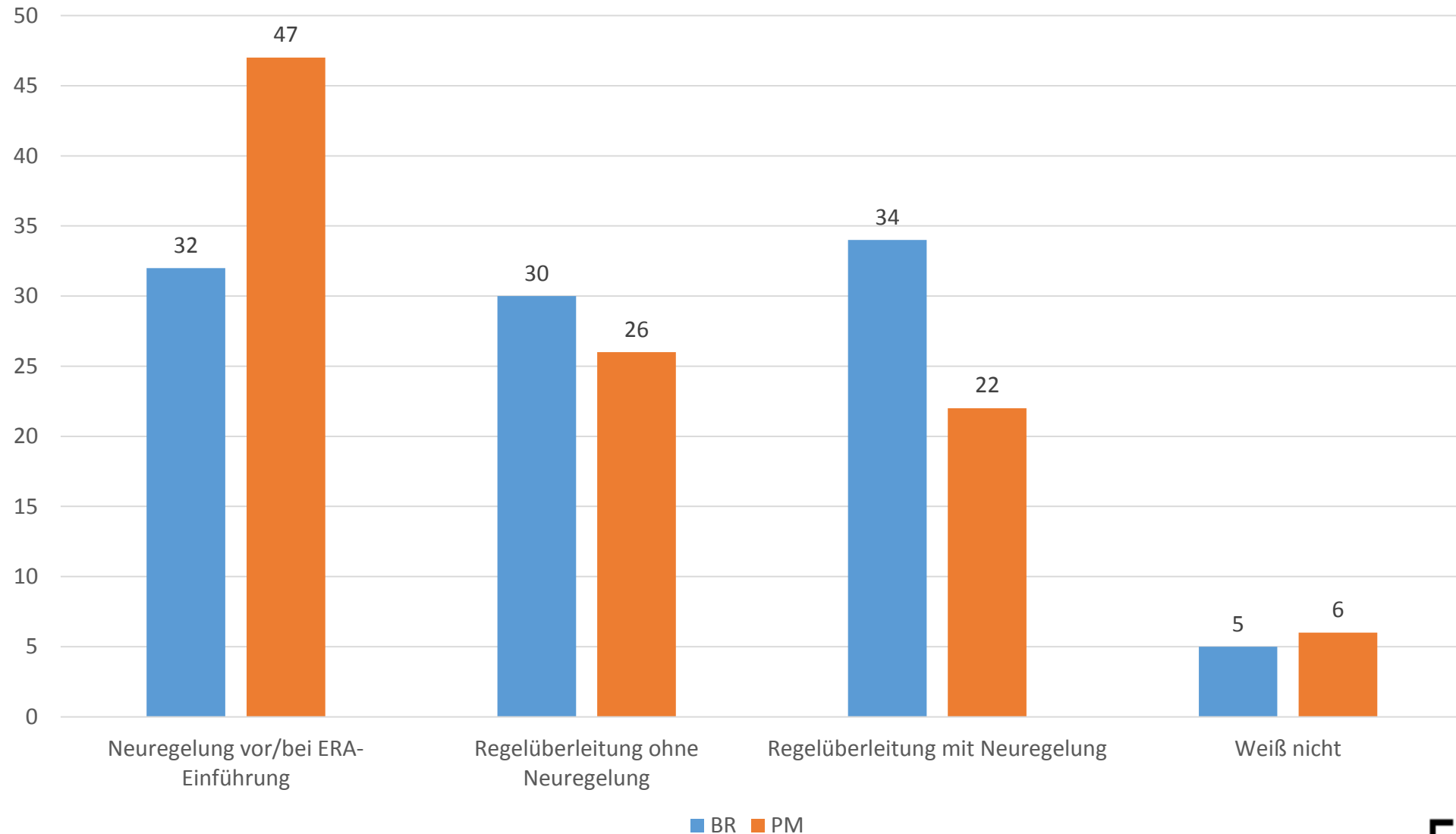


Gründe gesteigener Leistungsanforderungen: Die Sicht des Personalmanagements im Überblick

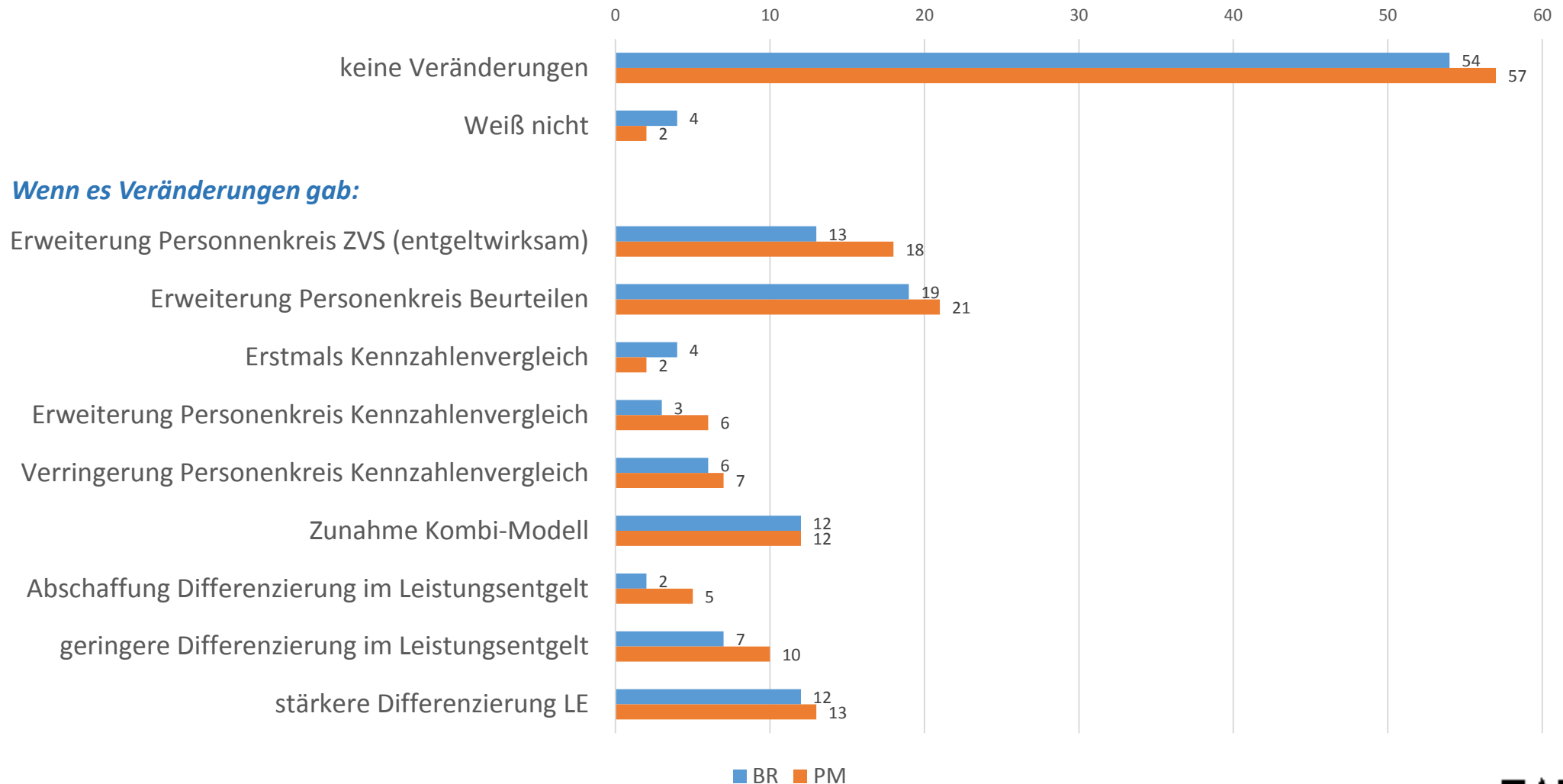
(Angaben in %)



Wurde in Ihrem Betrieb das Leistungsentgelt vor bzw. anlässlich der ERA-Einführung neu geregelt oder fand eine Regelüberleitung statt? (Angaben in %)

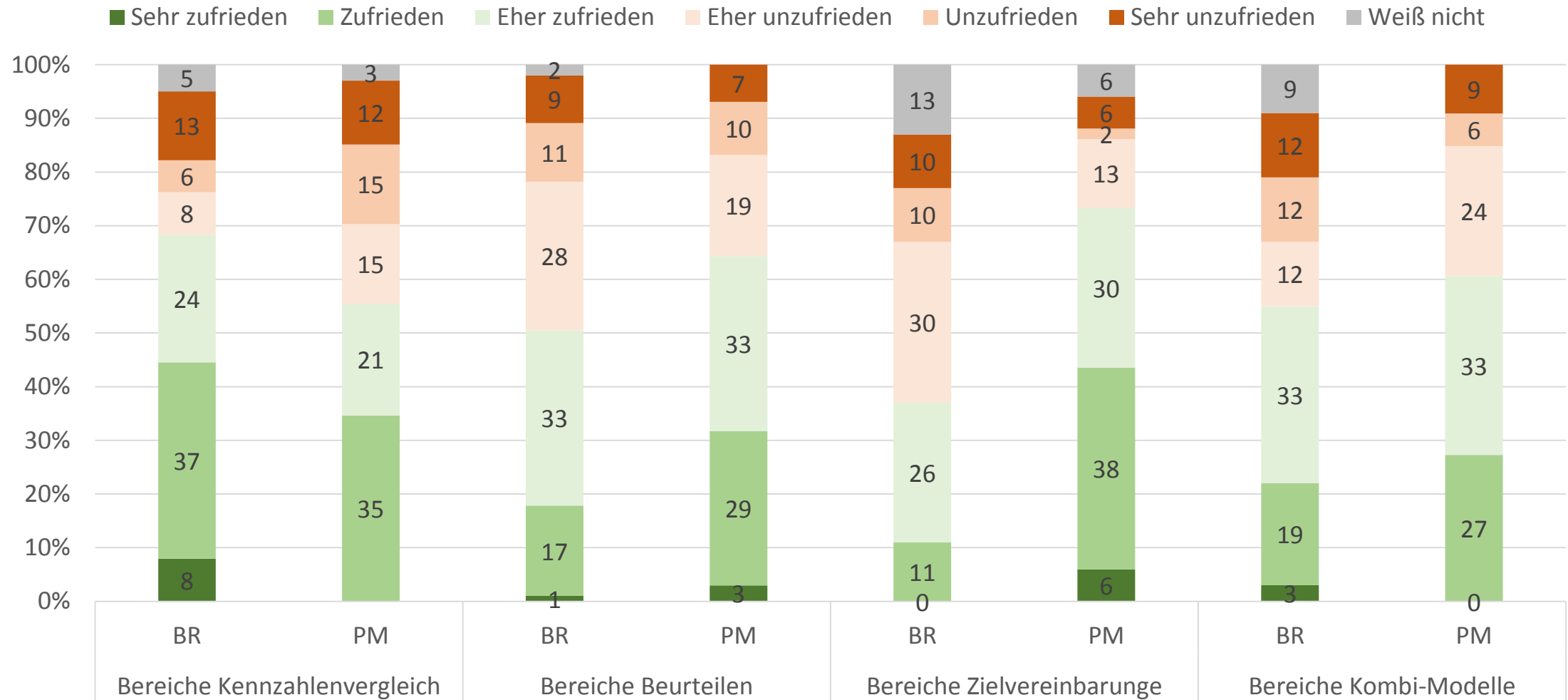


Welche Veränderungen bzw. Entwicklungen gab es im Leistungsentgelt in den letzten Jahren in Ihrem Betrieb? (Mehrfachnennungen möglich; Angaben in %)

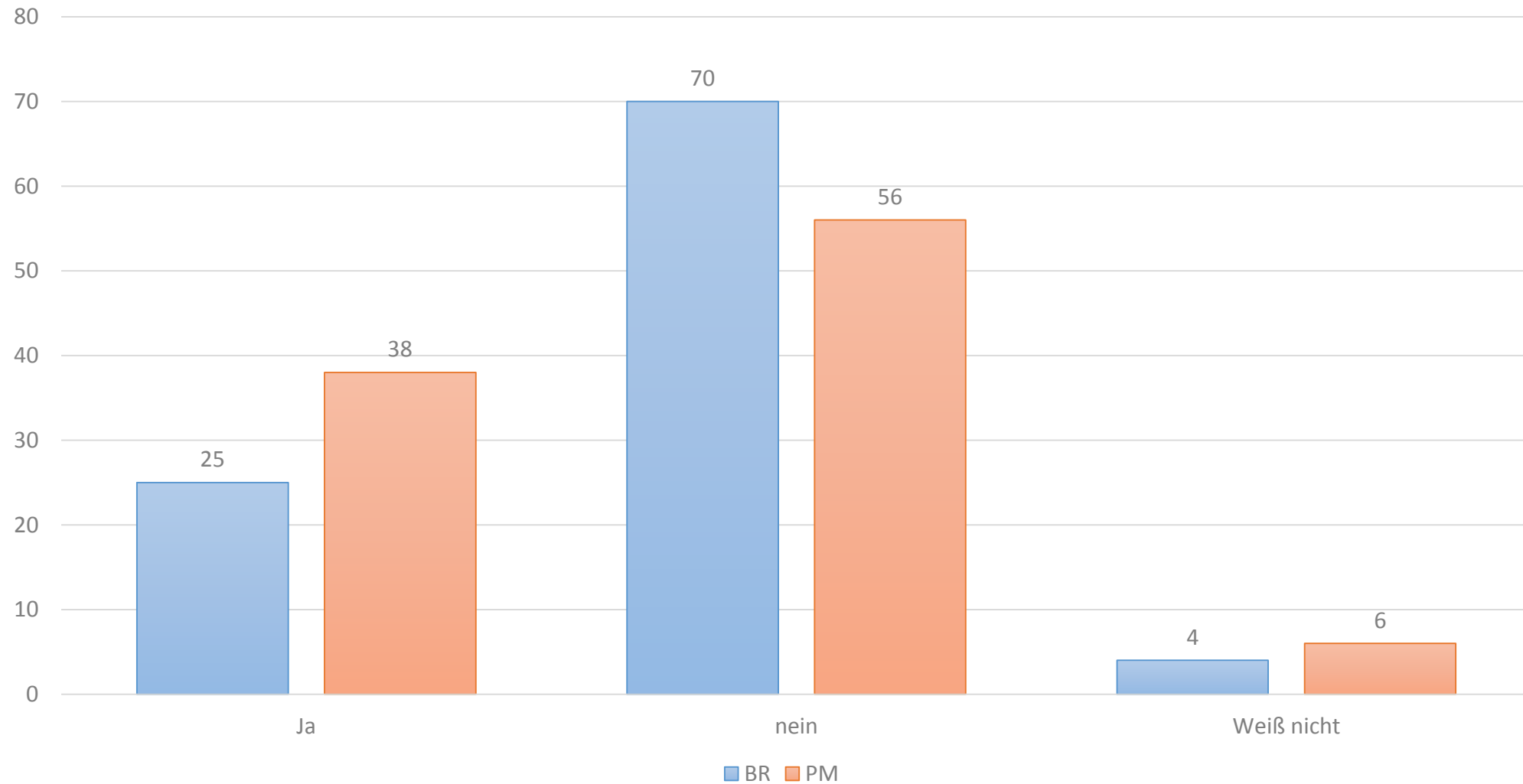


Zufriedenheit des Personalmanagements bzw. der Betriebsräte mit den jetzigen Regelungen zur Leistungsvergütung und ihrer Anwendung

(Betriebe, in denen die jeweilige Methode angewandt wird; Angaben in %)



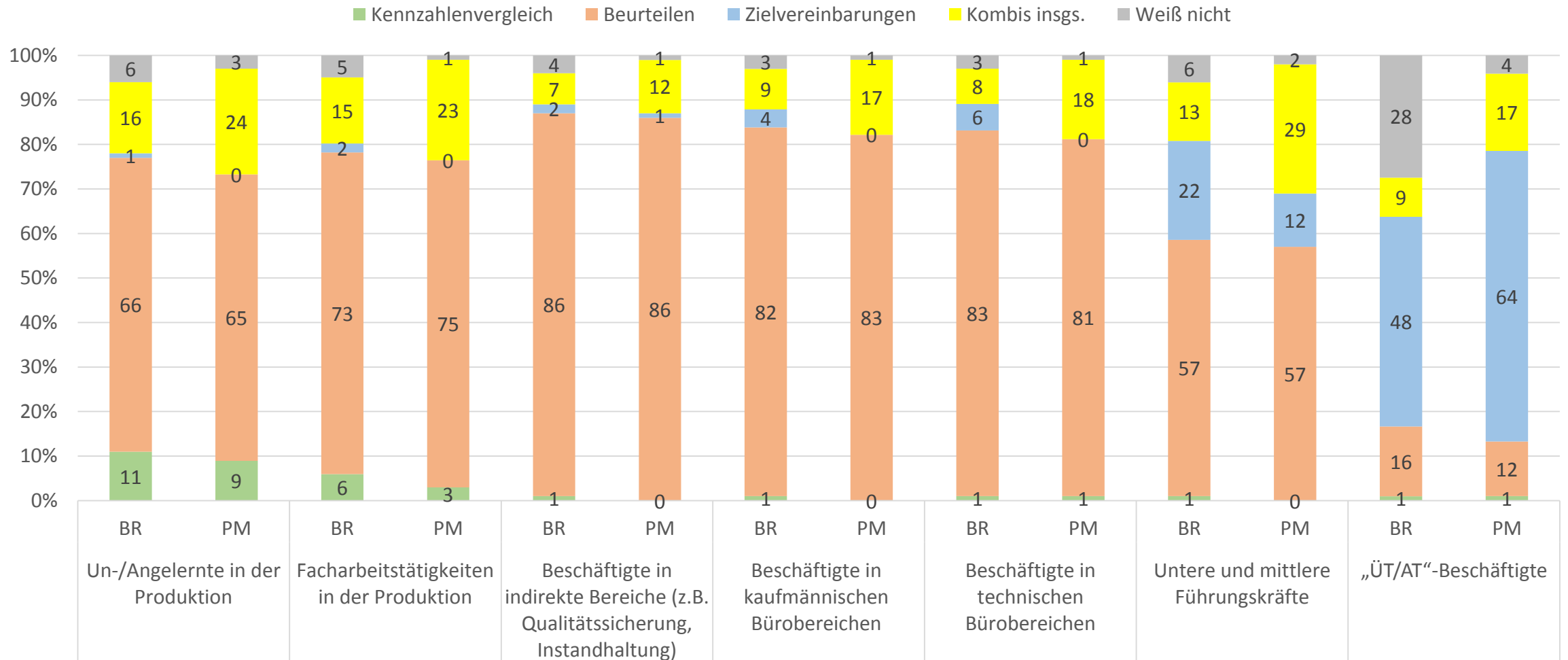
Sind Initiativen des Personalmanagements bzw. der Betriebsräte zu Veränderungen am System der Leistungsentlohnung geplant (Angaben in %)



Welche Methoden der Ermittlung des Leistungsentgelts werden angewandt?

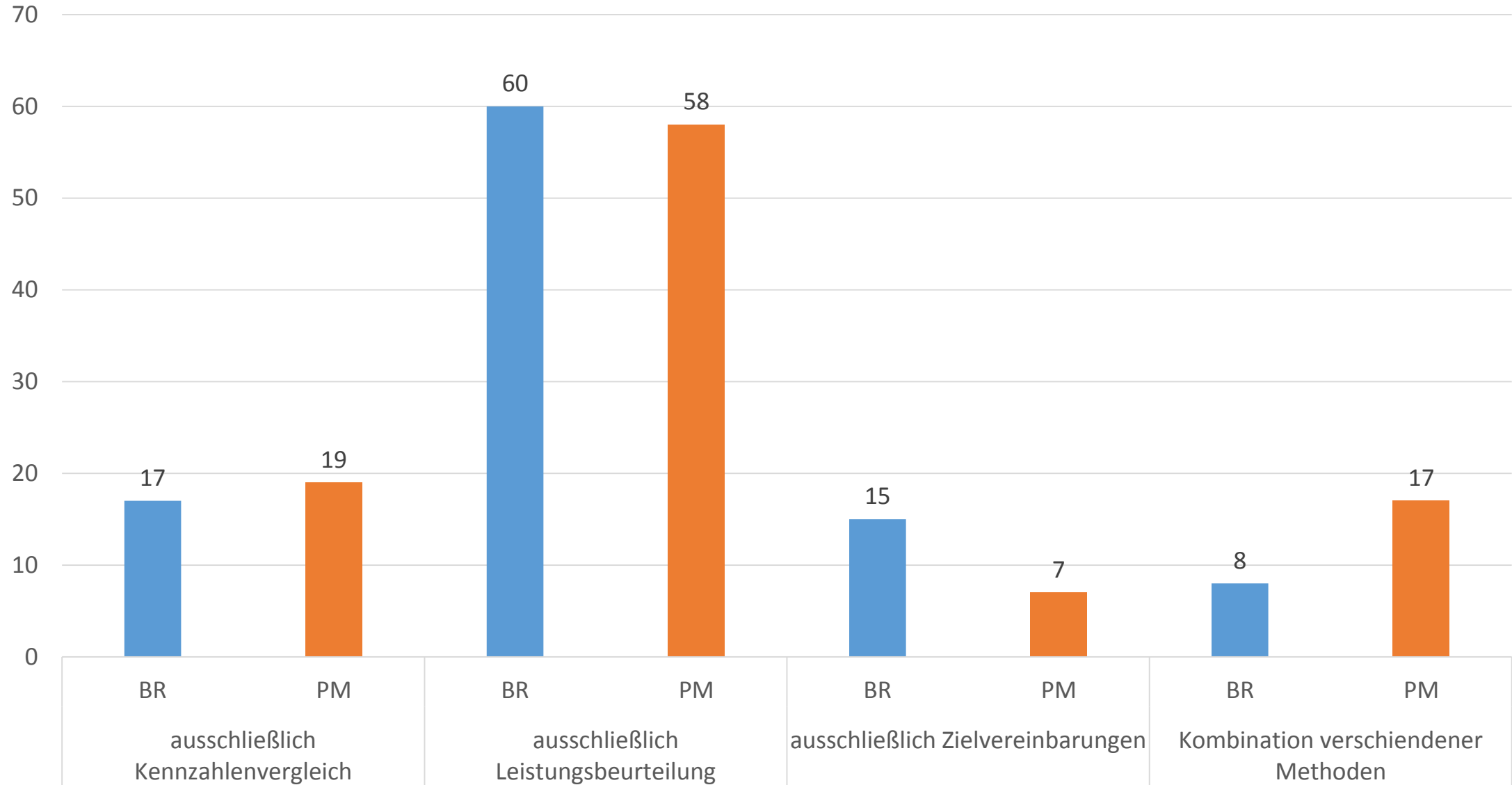
Ungewichtet; Angaben in % der Betriebe; Mehrfachnennungen möglich)

Frage: Welche Methoden der Ermittlung des Leistungsentgelts werden in Ihrem Betrieb bei welchen Beschäftigtengruppen angewandt?



Anteile der Beschäftigten nach Leistungsentgeltmethoden

(Gewichtet nach Belegschaftsstärke; Angaben in %)



Geschätzter Anteil von Beschäftigten mit nicht entgeltrelevanten Zielvereinbarungen (Gewichtet nach Belegschaftsstärke, Angaben in %)

	Anteil beträgt ca....	Weiß nicht
Betriebsräte	33	36
Personalmanagement	32	17

Durchschnittlicher Prozentsatz des Leistungsentgelts nach Methoden der Leistungsermittlung (Angaben in %)

	Betriebsräte	Personalmanagement
Beurteilen	14,9 (14,6)	15,1 (14,9)
Zielvereinbarung	14,4 (15,3)	13,7 (15,6)
Kennzahlenvergleich	17,9 (16,9)	16,5 (16,52)
Methodenkombinationen	16 ,6 (15,1)	14,1 (15,7)

() Gewichtet nach Belegschaftsstärke

Leistungsentgelt für Gruppen (Angaben in %)

	Betriebsräte	Personalmanagement
Ja, bei Zielvereinbarungen	7	4
Ja, bei Kennzahlenvergleich	14	12
Ja, bei Beurteilen	9	5
Nein	74	81
Weiß nicht	3	1

Welches Beurteilungssystem wird angewandt (Nur Betriebe, die Methode „Beurteilen“ anwenden; Angaben in %)

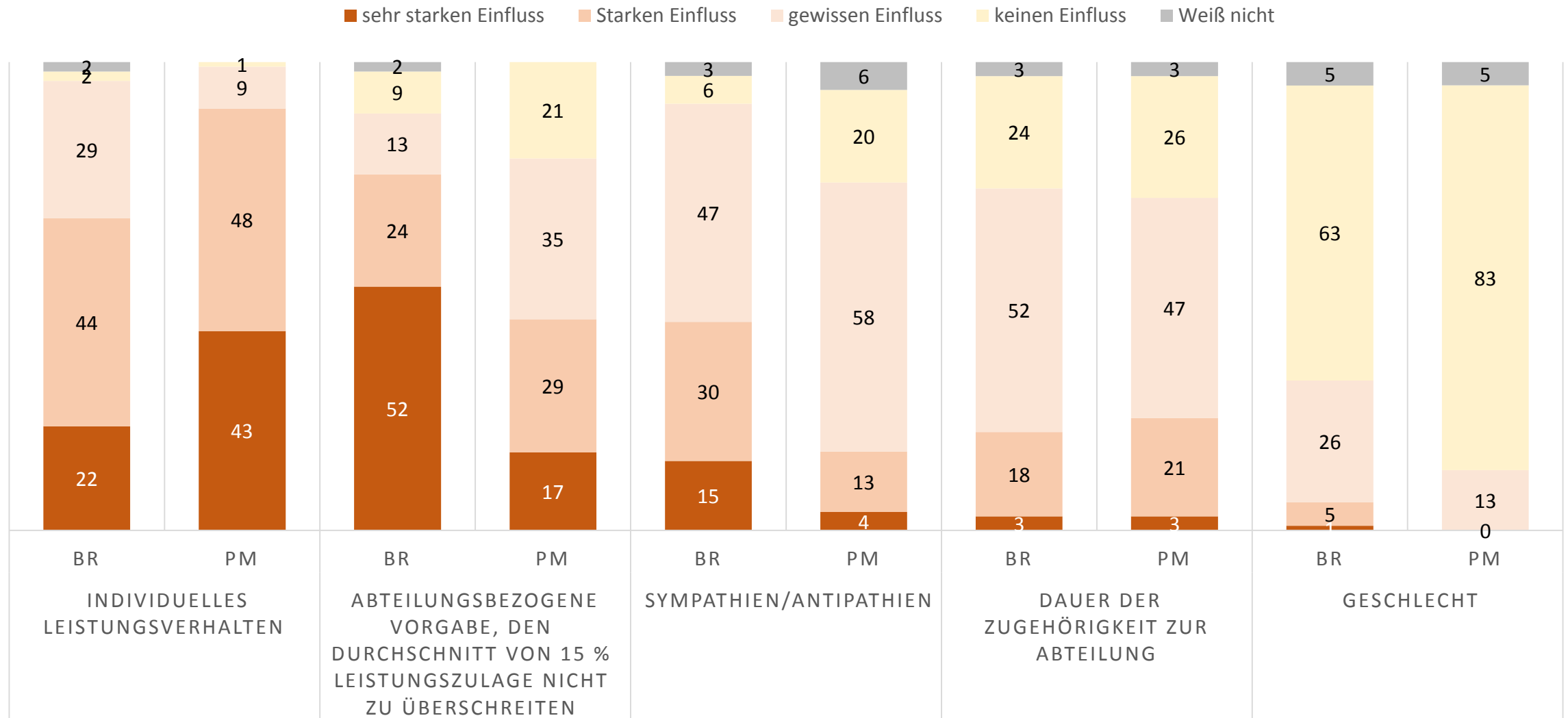
	Betriebsräte	Personalmanagement
Das tariflich empfohlene Beurteilungssystem (ERA § 17.2.3)	61	70
Ein eigenes Beurteilungssystem	37	28
Weiß nicht	3	2

Wenn eigenes Beurteilungssystem angewandt wird: Worin unterscheidet es sich vom tarifvertraglich vorgegebenen (Nur Betriebe mit eigenem Beurteilungssystem; Angaben in %)

	Betriebsräte	Personalmanagement
Andere Beurteilungsmerkmale	67	66
Andere Gewichtungen	57	86
Anderes Konfliktlösungsverfahren	27	9

Reale Einflussgrößen auf die Höhe bzw. Verteilung der Leistungszulagen

(Nur Betriebe, die Methode „Beurteilen“ anwenden; Angaben in %)



Methodische Grundlagen von Kennzahlen und Existenz von Erholzeitregelungen

(Nur Betriebe, die Methode „Kennzahlenvergleich“ anwenden; Angaben in %)

		Ja	Nein	Weiß nicht
Merkmale bzw. Kennzahlen beruhen auf methodisch Ermittlungen Vorgaben(z.B. REFA, MTM)?	BR	80	13	7
	PM	85	9	6
Kennzahlen/Merkmale beruhen auf vorhandenen Planungszahlen	BR	62	31	7
	PM	62	24	14
Regelungen nach § 2 TV Fortführung LRTV II (z.B. Erholzeitpausen)?	BR	29	63	9
	PM	46	46	7

Betriebliches Einigungsverfahren bei Zielvereinbarungen (ERA § 17.4.3. Abs. 3)

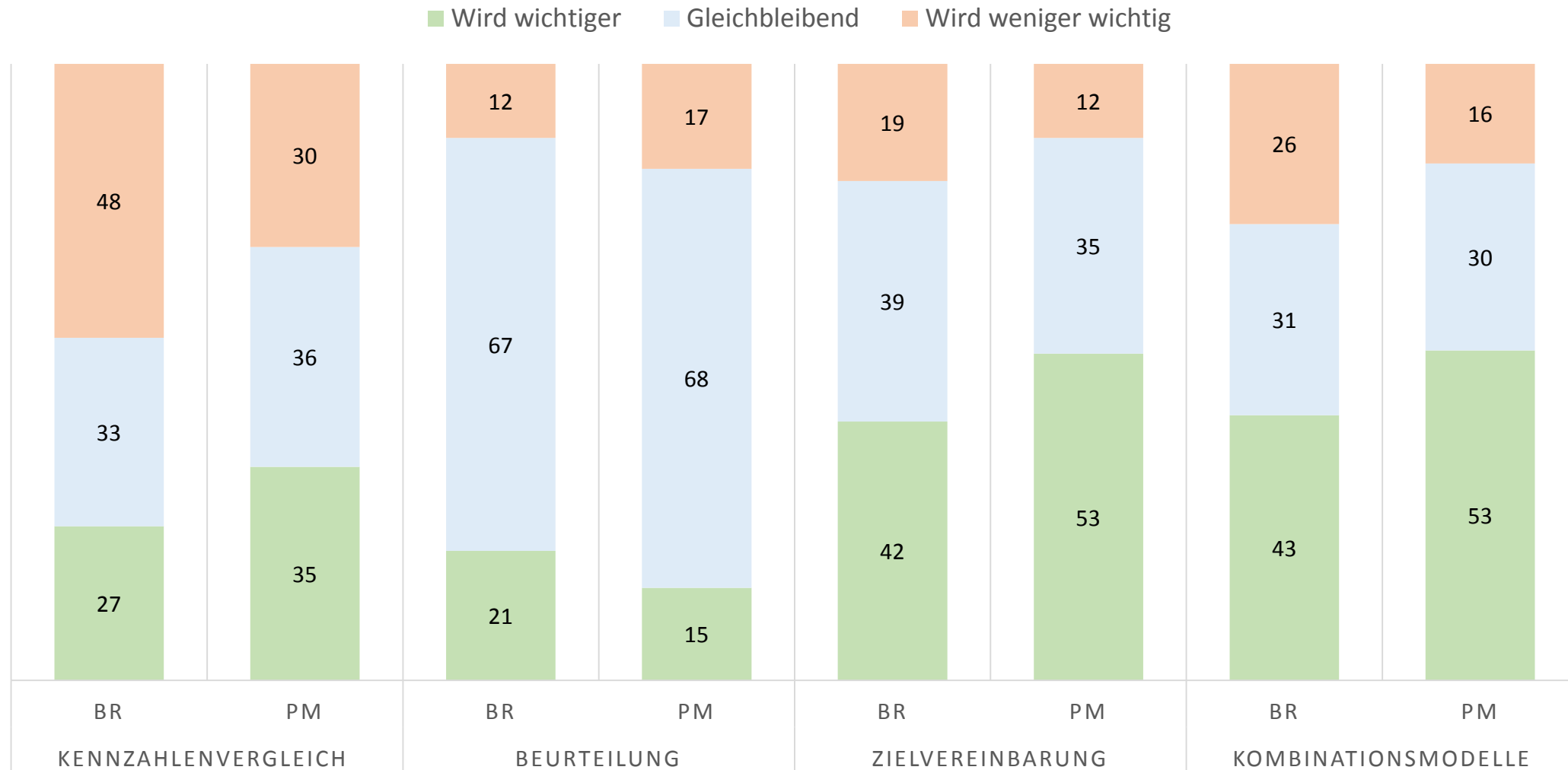
(Nur Betriebe, die Methode „Zielvereinbarung“ anwenden; Angaben in %)

	BR	PM
Ja	42	13
Nein	51	78
Weiß nicht	8	8

Wenn ja: Wird es in Anspruch genommen?

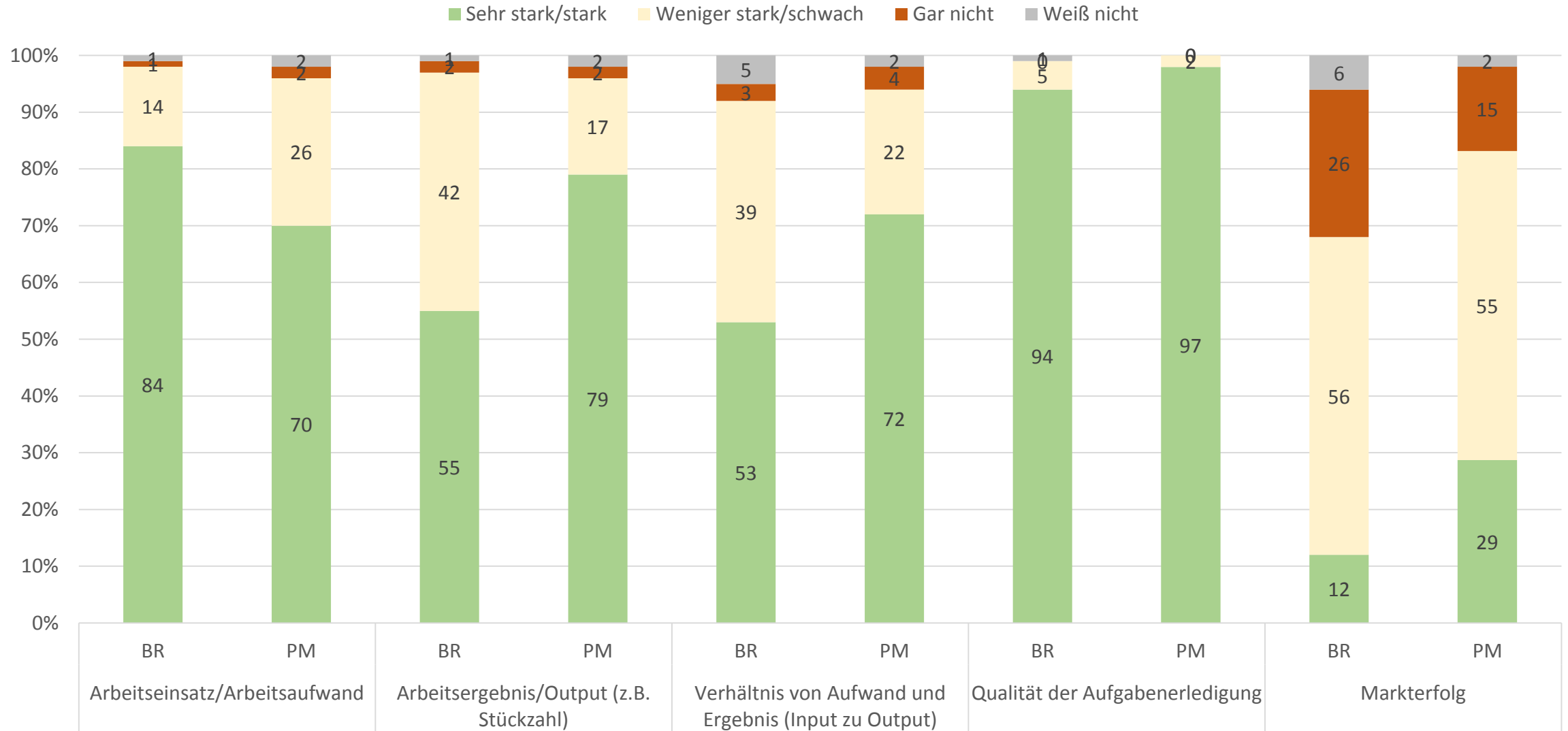
	BR	PM
Häufig	6	0
Selten	74	50
Nie	16	17
Weiß nicht	4	33

Beurteilung der Zukunftsfähigkeit der verschiedenen Methoden der Leistungsermittlung (Angaben in %)

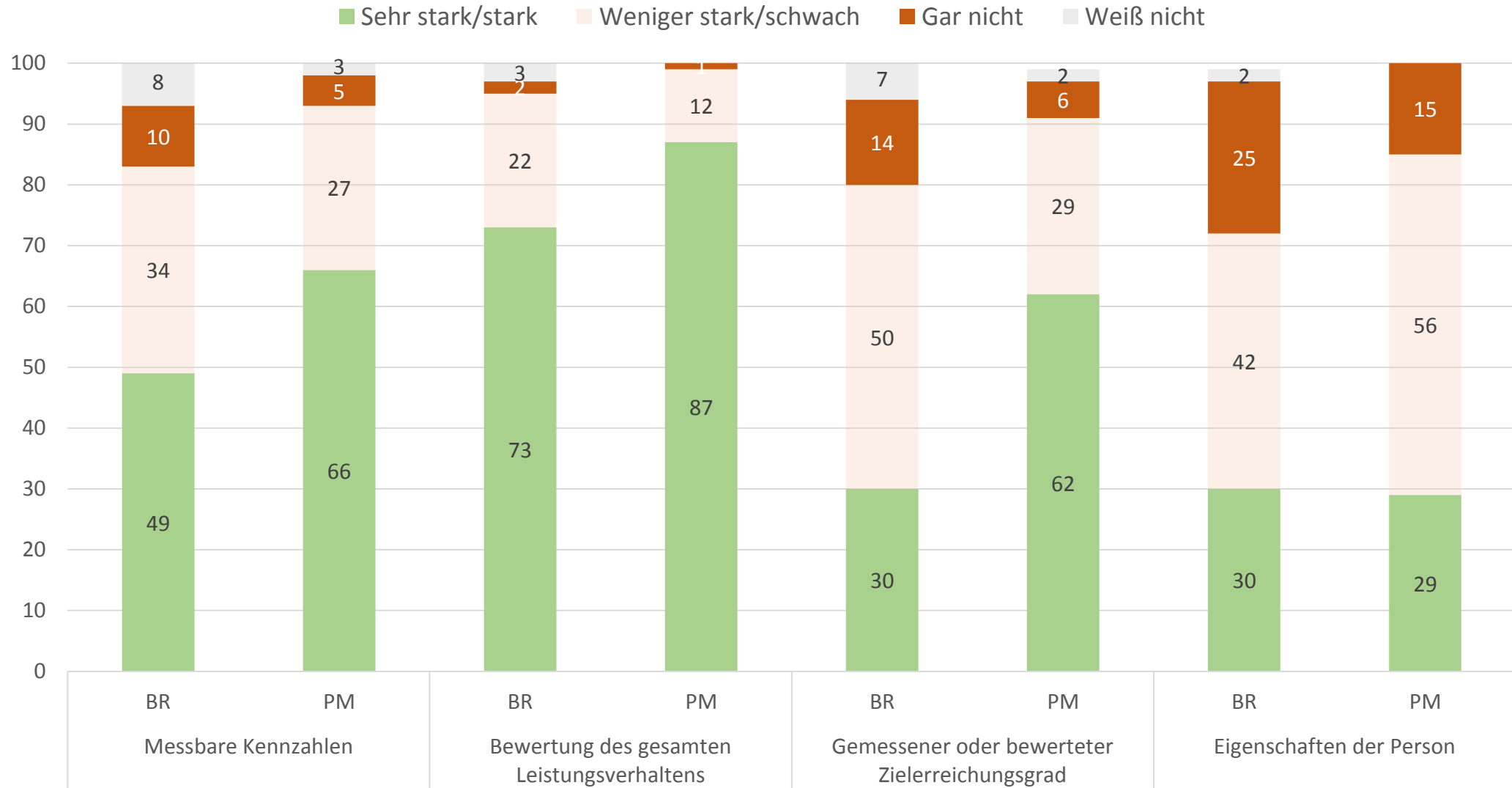


Welche Kriterien sollten in die Bewertung der Arbeitsleistung mit welchem Gewicht eingehen?

(Tarifgebundene Betriebe mit eingeführtem ERA; Angaben in %; Teil 1)



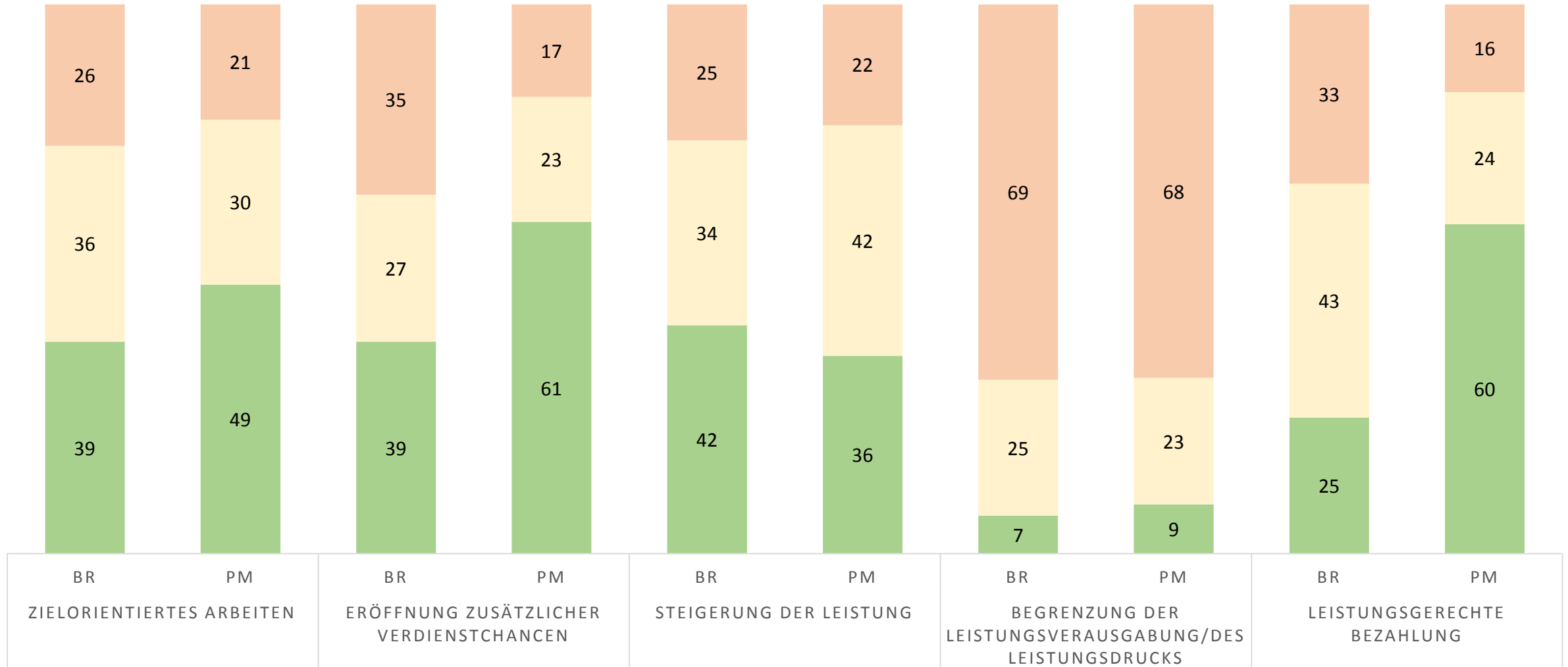
Welche Kriterien sollten in die Bewertung der Arbeitsleistung mit welchem Gewicht eingehen? (Tarifgebundene Betriebe mit eingeführtem ERA; Angaben in %; Teil 2)



Welche Funktion hat das Leistungsentgelt in Ihrem Betrieb?

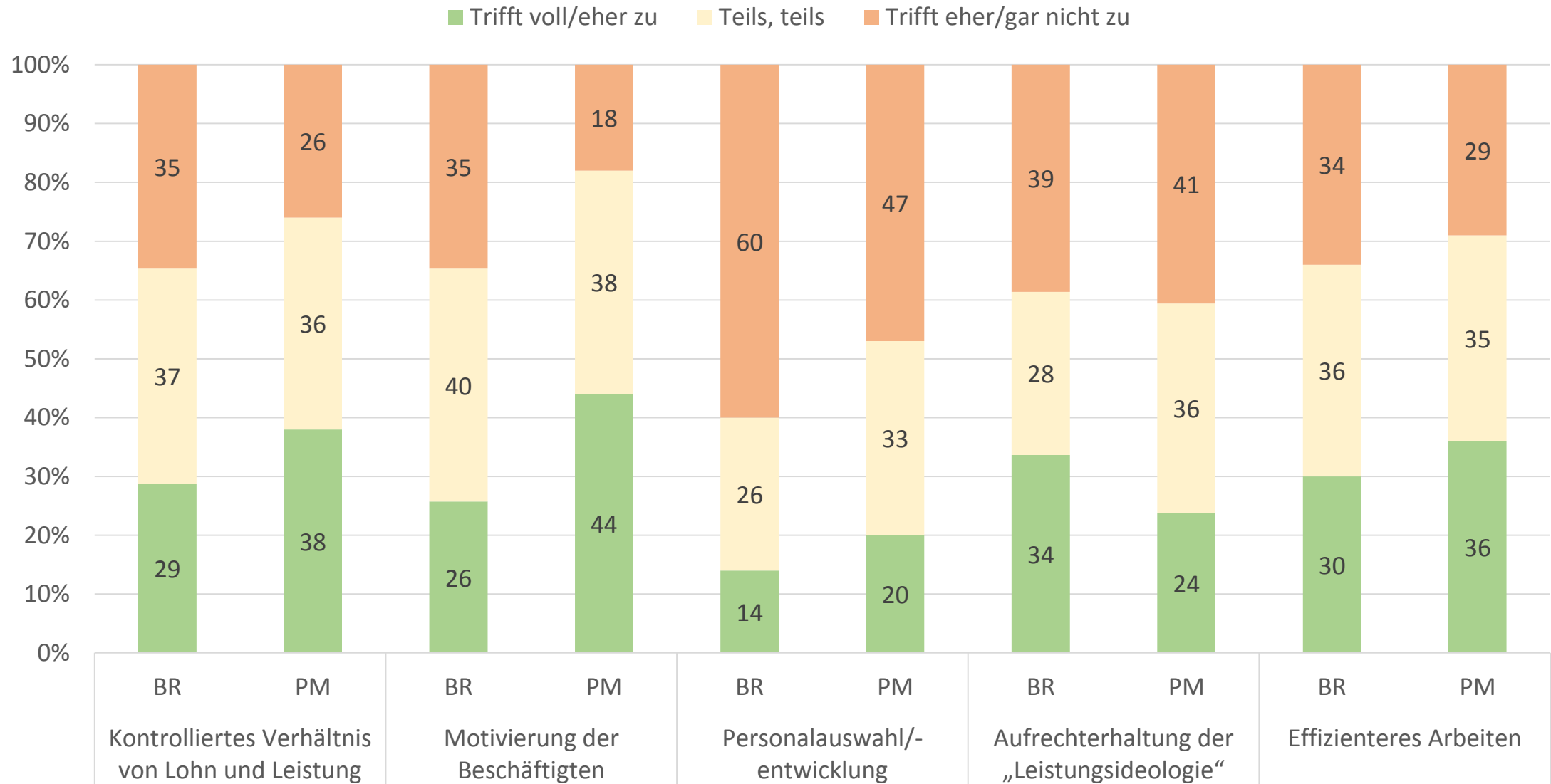
(Tarifgebundene Betriebe mit eingeführtem ERA; Angaben in %; **Teil 1**)

■ Trifft voll/eher zu ■ Teils, teils ■ Trifft eher/gar nicht zu



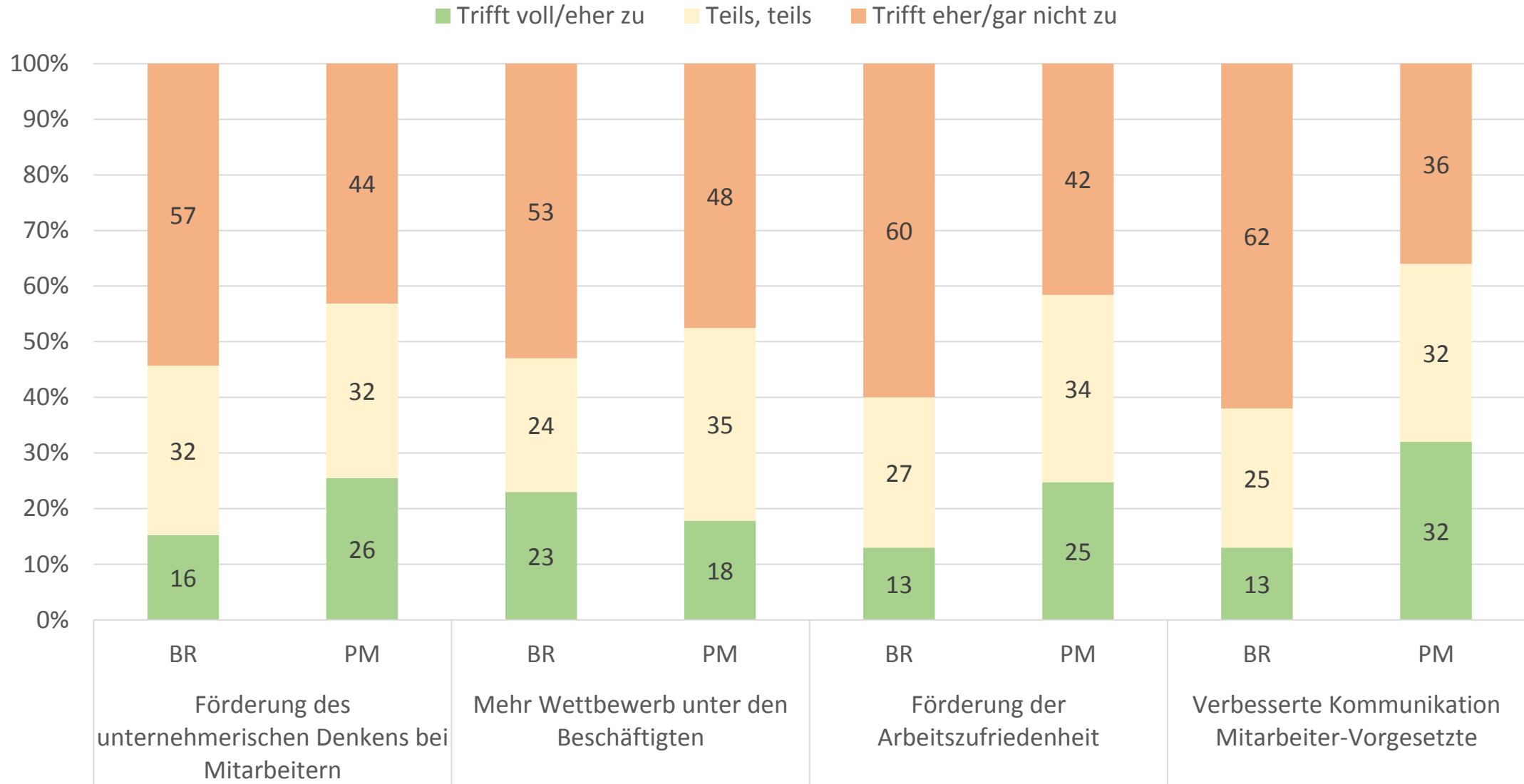
Welche Funktion hat das Leistungsentgelt in Ihrem Betrieb?

(Tarifgebundene Betriebe mit eingeführtem ERA; Angaben in %; Teil 2)

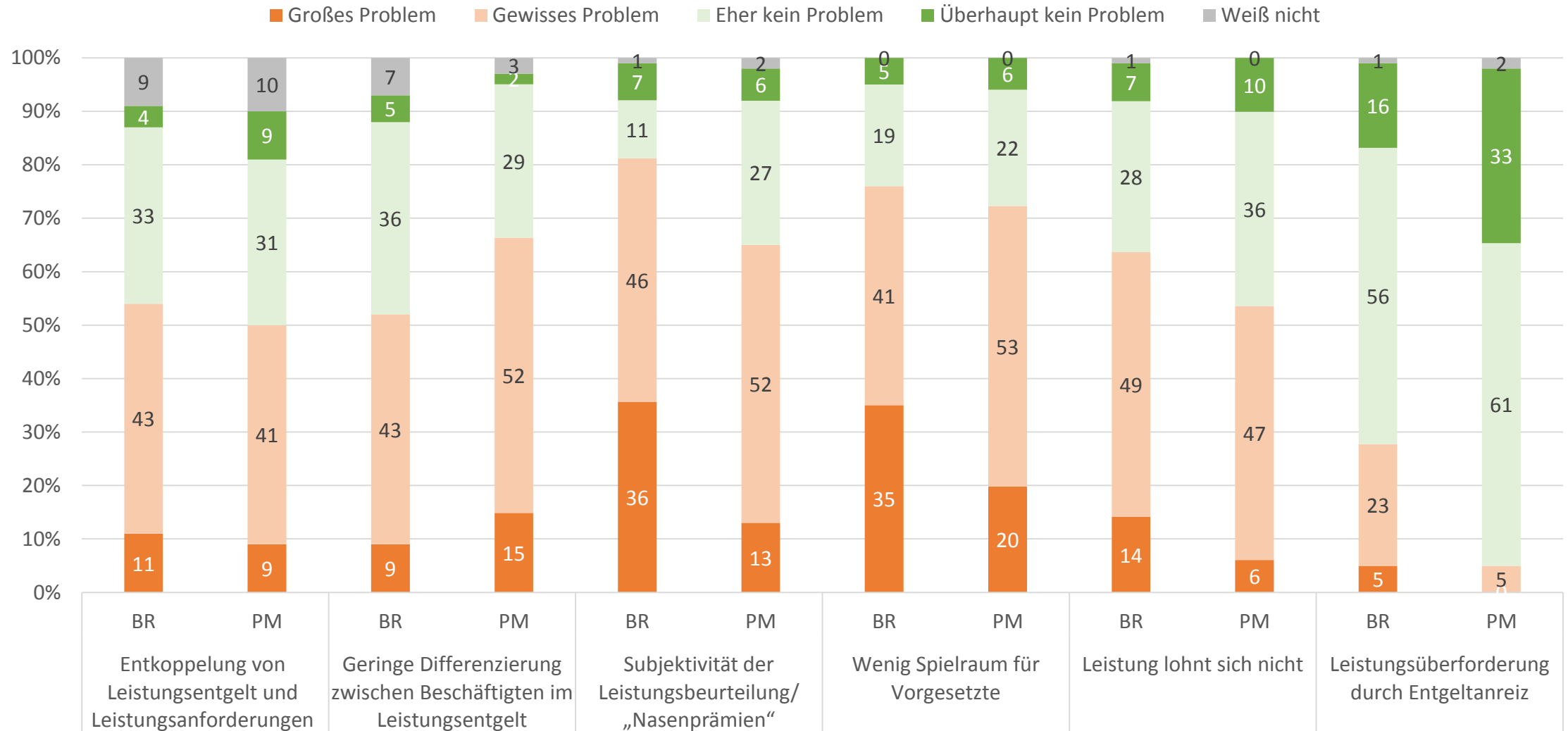


Welche Funktion hat das Leistungsentgelt in Ihrem Betrieb?

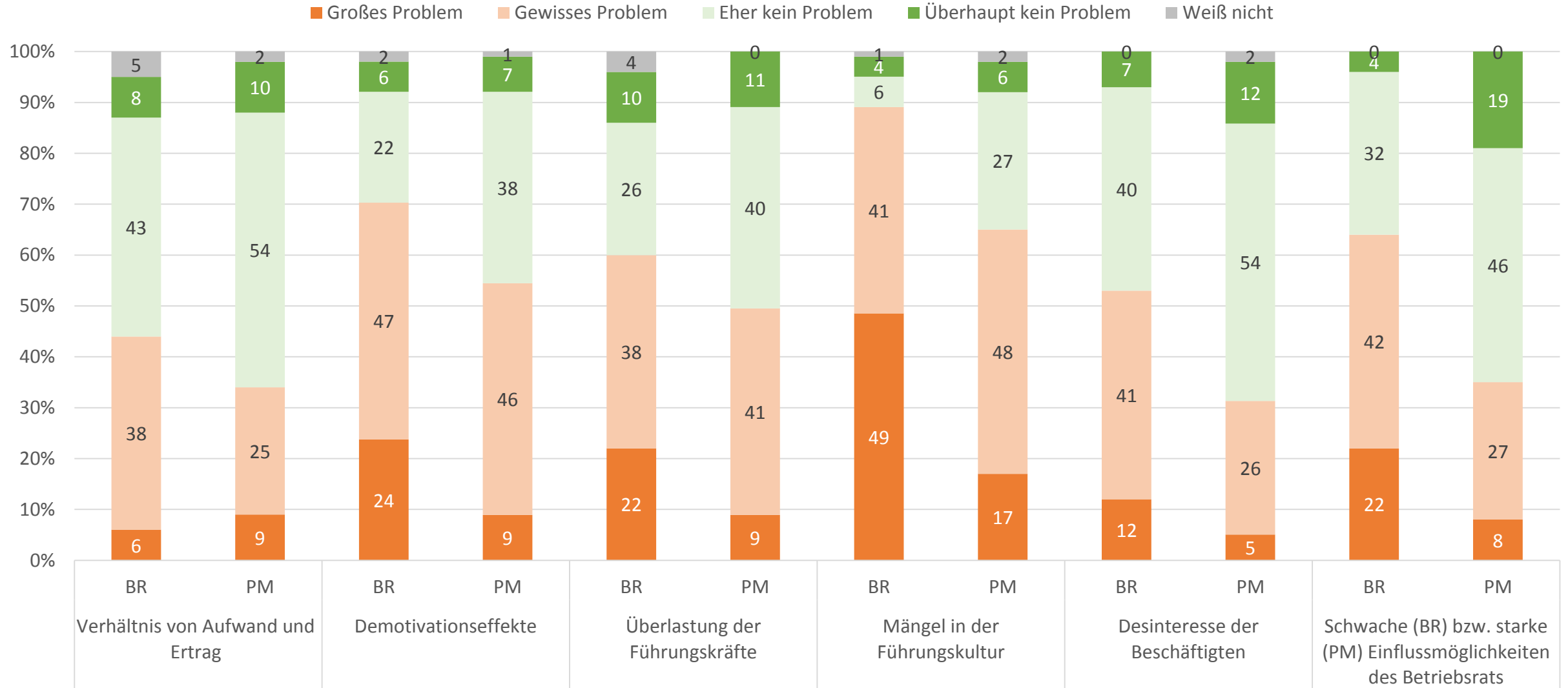
(Tarifgebundene Betriebe mit eingeführtem ERA; Angaben in %; **Teil 3**)



Herausforderungen im Leistungsentgelt aus Sicht des Personalmanagements bzw. der Betriebsräte (Tarifgebundene Betriebe mit eingeführtem ERA; Angaben in %; Teil 1)

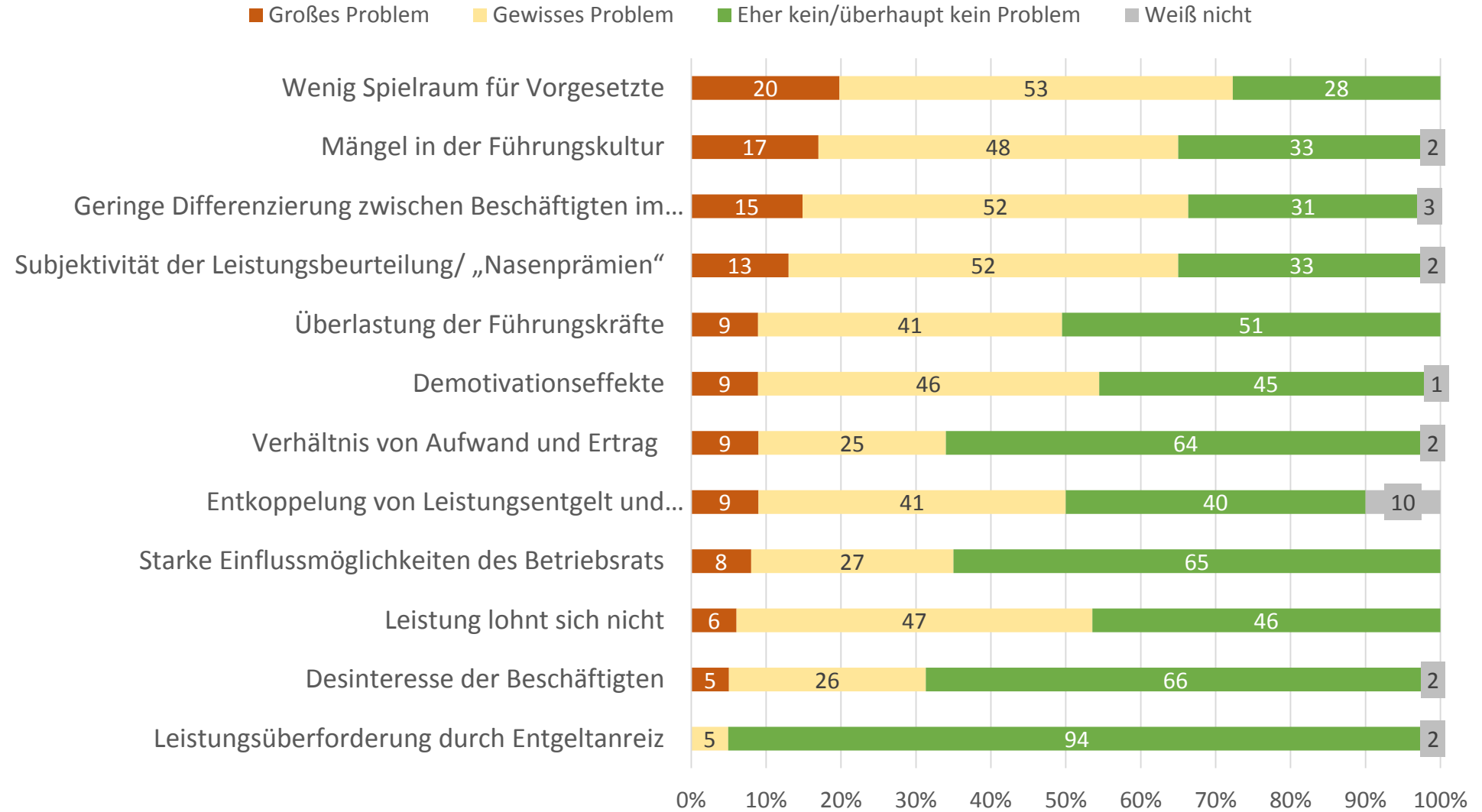


Herausforderungen im Leistungsentgelt aus Sicht des Personalmanagements bzw. der Betriebsräte (Tarifgebundene Betriebe mit eingeführtem ERA; Angaben in %; Teil 2)



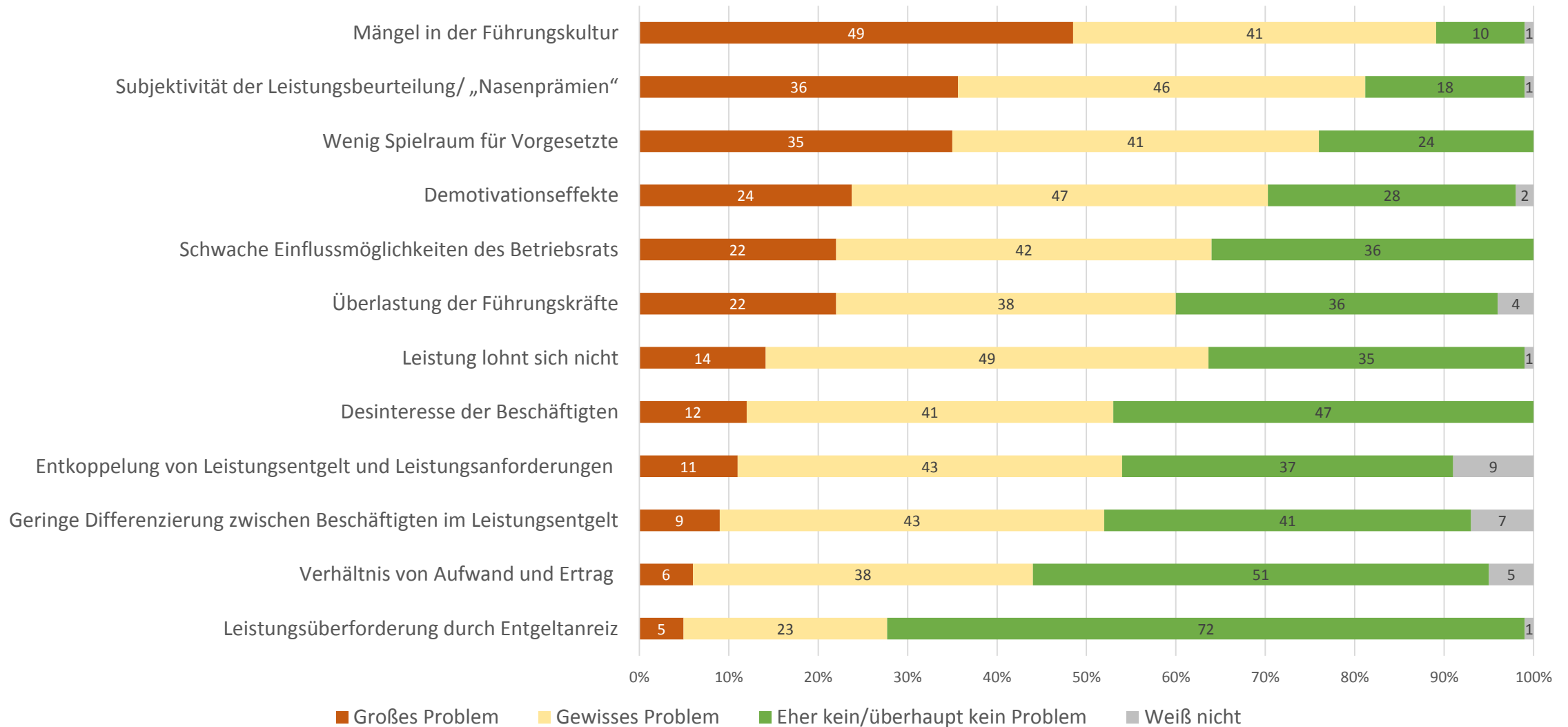
Herausforderungen im Leistungsentgelt: Die Sicht des Personalmanagements im Überblick

(Tarifgebundene Betriebe mit eingeführtem ERA; Angaben in %)



Herausforderungen im Leistungsentgelt: Die Sicht der Betriebsräte im Überblick

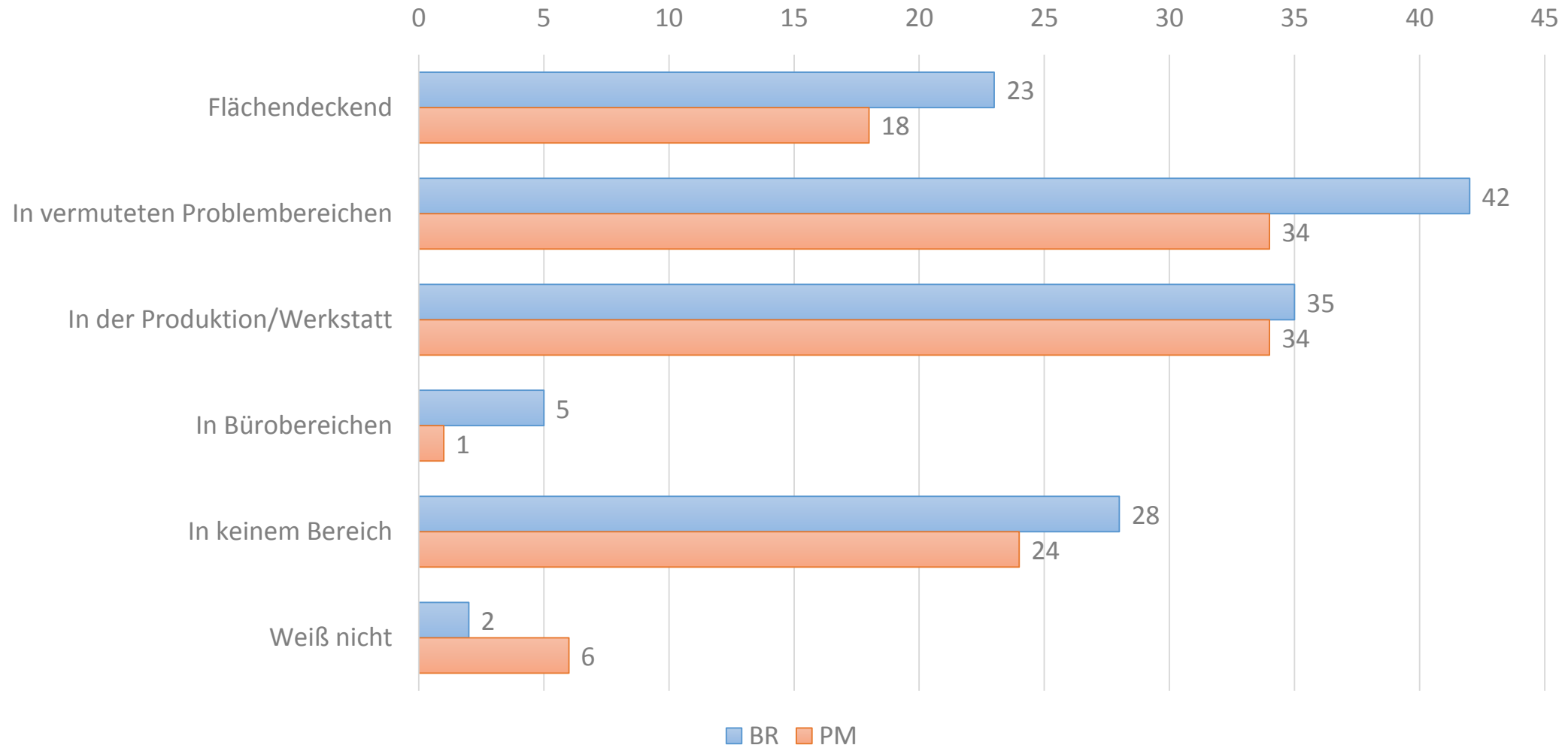
(Tarifgebundene Betriebe mit eingeführtem ERA; Angaben in %)



Belastungsbewertung

Durchführung von Belastungsbewertungen zur Ermittlung von Belastungsstufen (Tarifgebundene Betriebe mit eingeführtem ERA; Mehrfachnennungen möglich; Angaben in %)

Frage: Wurden in Ihrem Betrieb bei der ERA-Einführung oder danach Belastungsbewertungen zur Ermittlung einer Belastungszulage nach ERA durchgeführt?



Existieren Belastungsstufen entsprechend der ERA-Bestimmungen? (Angaben in %)

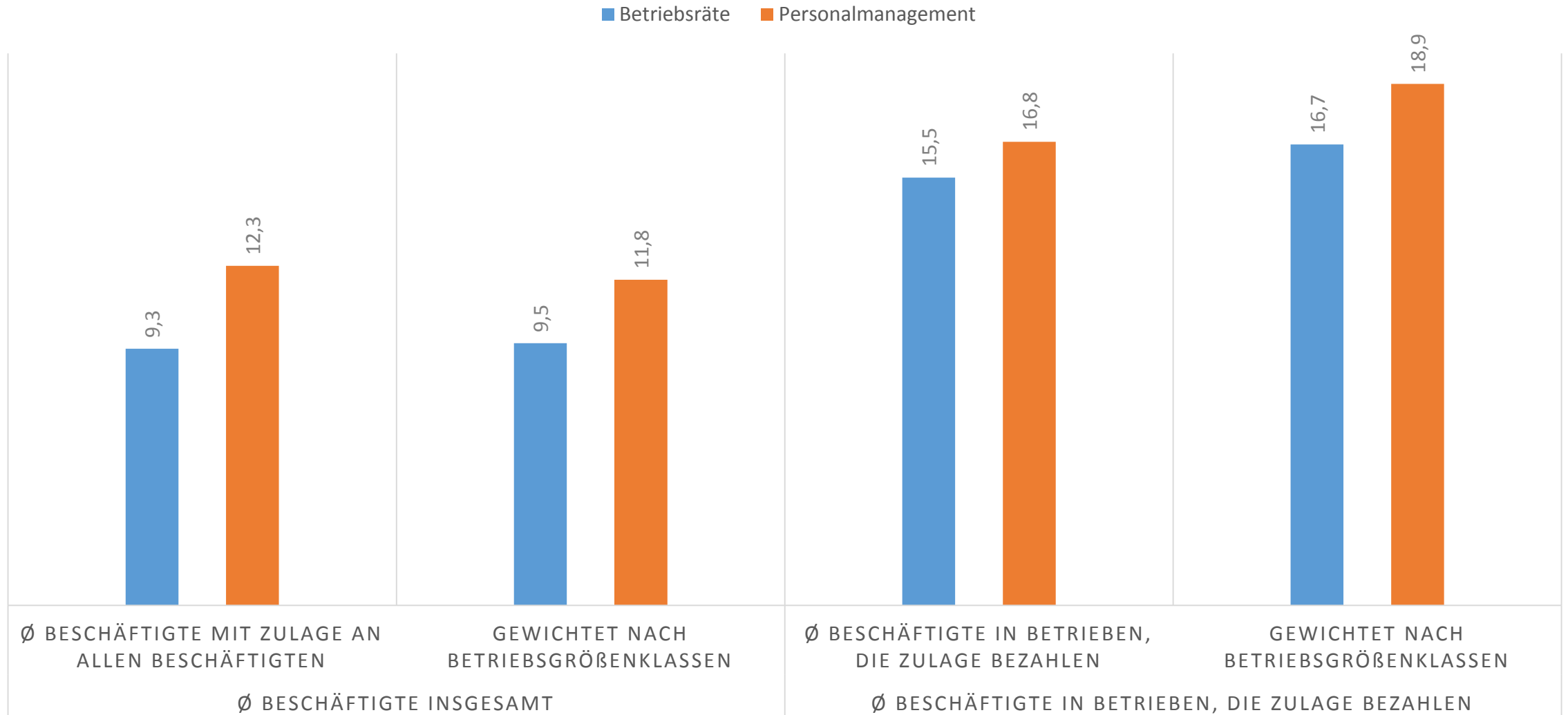
	Betriebsräte	Personalmanagement
Ja	62	57
Nein	35	41
Weiß nicht	3	2

Wenn ja: Welche Belastungsstufe wurde am häufigsten erreicht? (Angaben in %)

	Betriebsräte	Personalmanagement
Stufe 1	62	56
Stufe 2	28	27
Stufe 3	1	4
Stufe 4	1	3
Stufe 5	0	0
Weiß nicht	8	10

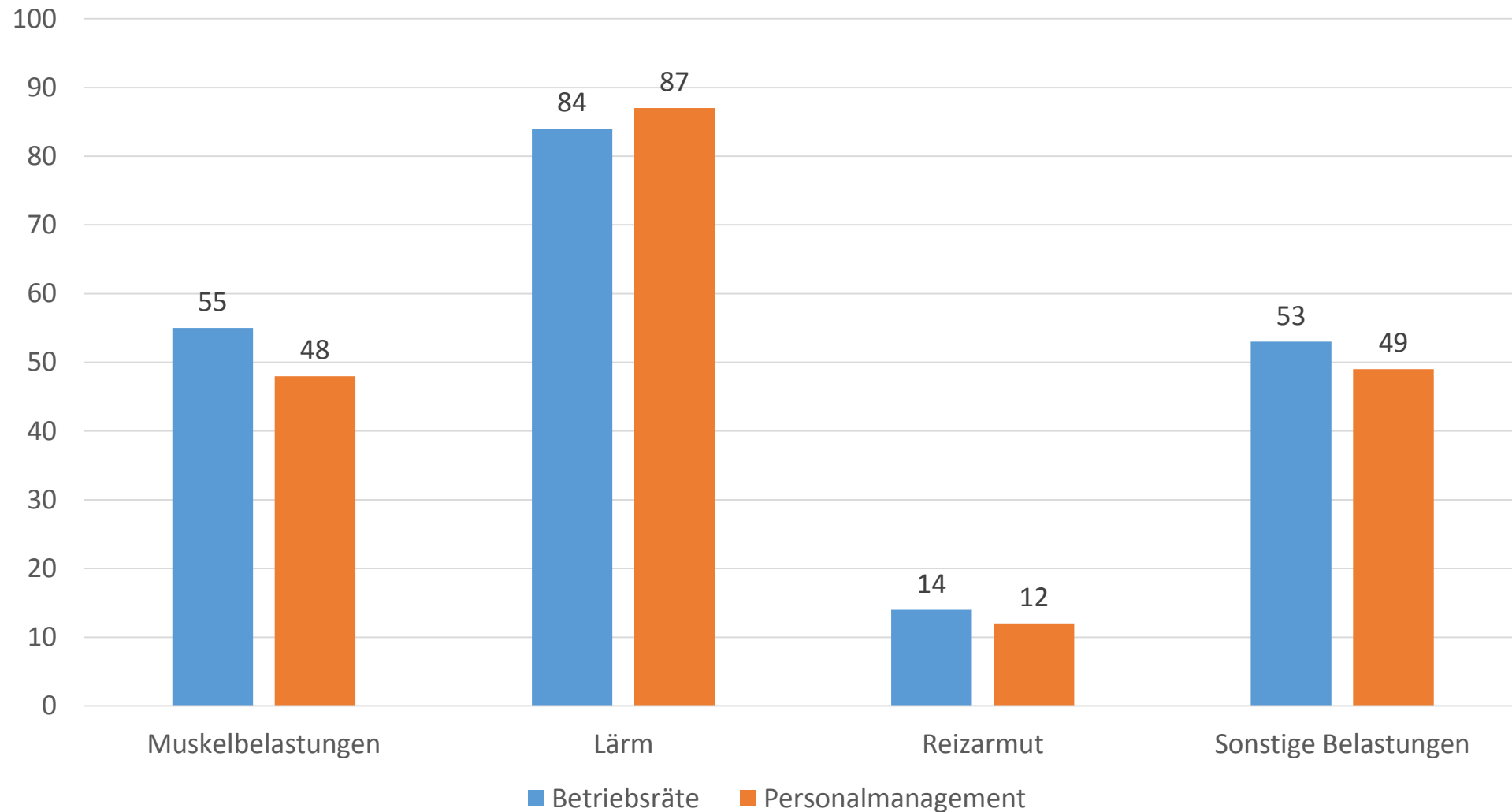
Anteil Beschäftigte mit Belastungszulage (Angaben in %)

Frage: Wie hoch ist der Anteil der Beschäftigten in Ihrem Betrieb, der eine Belastungszulage erhält?



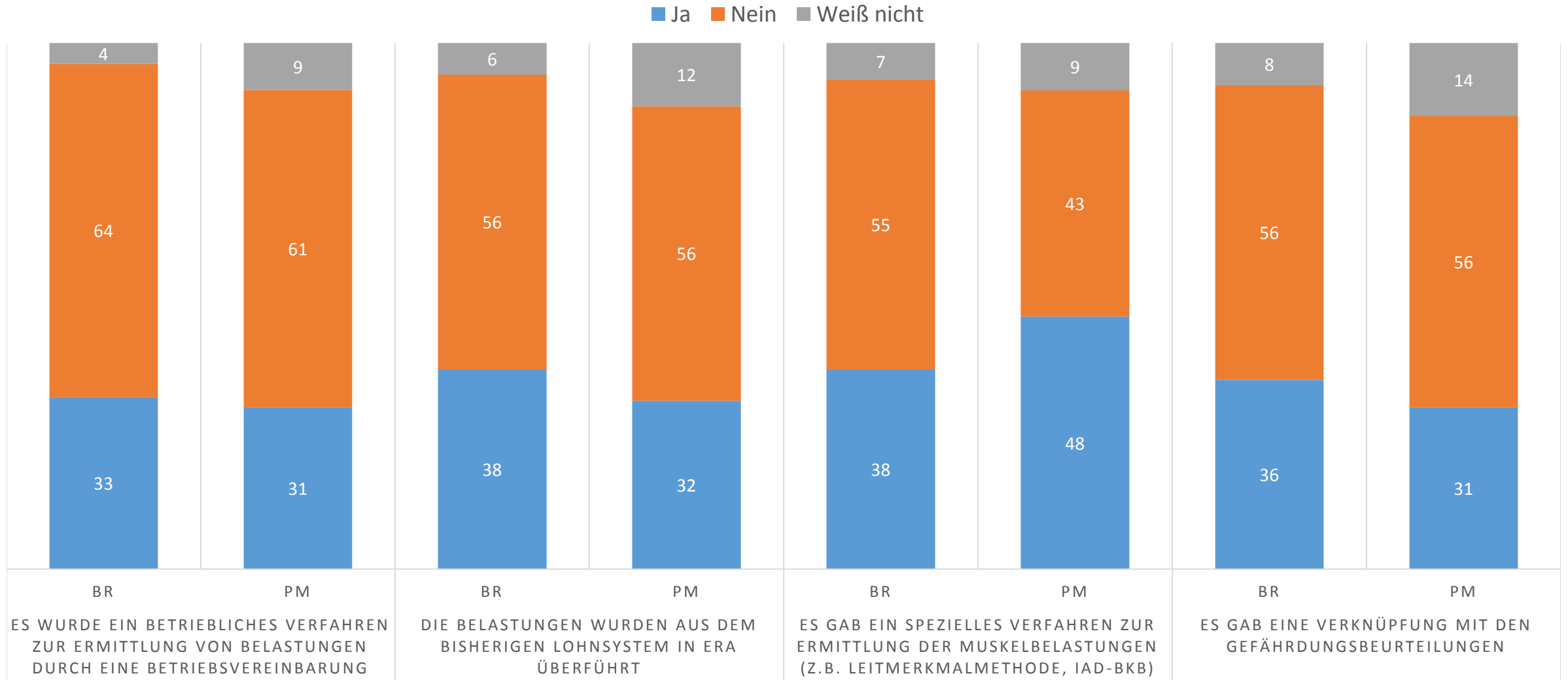
Für welche Belastungsmerkmale wurden Belastungspunkte vergeben?

(Nur Betriebe mit Belastungszulagen; Mehrfachnennungen möglich; Angaben in %)



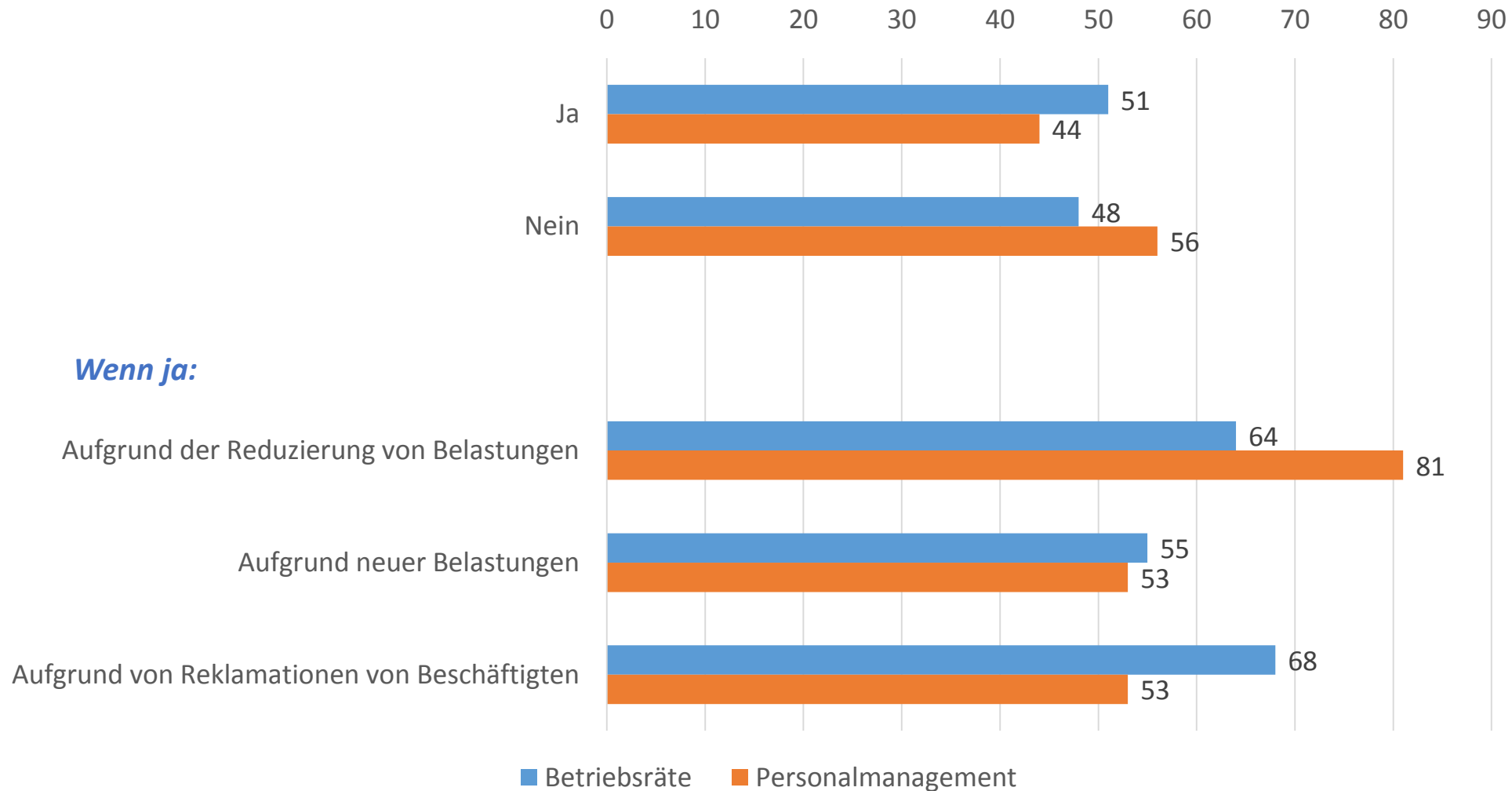
Welche Verfahren werden bei der Ermittlung bzw. Bewertung von Belastungen eingesetzt

(Nur Betriebe mit Belastungszulagen; Angaben in %)



Gab es nach der ERA-Einführung Veränderungen bei den Belastungspunkten?

(Nur Betriebe mit Belastungszulagen; Angaben in %)

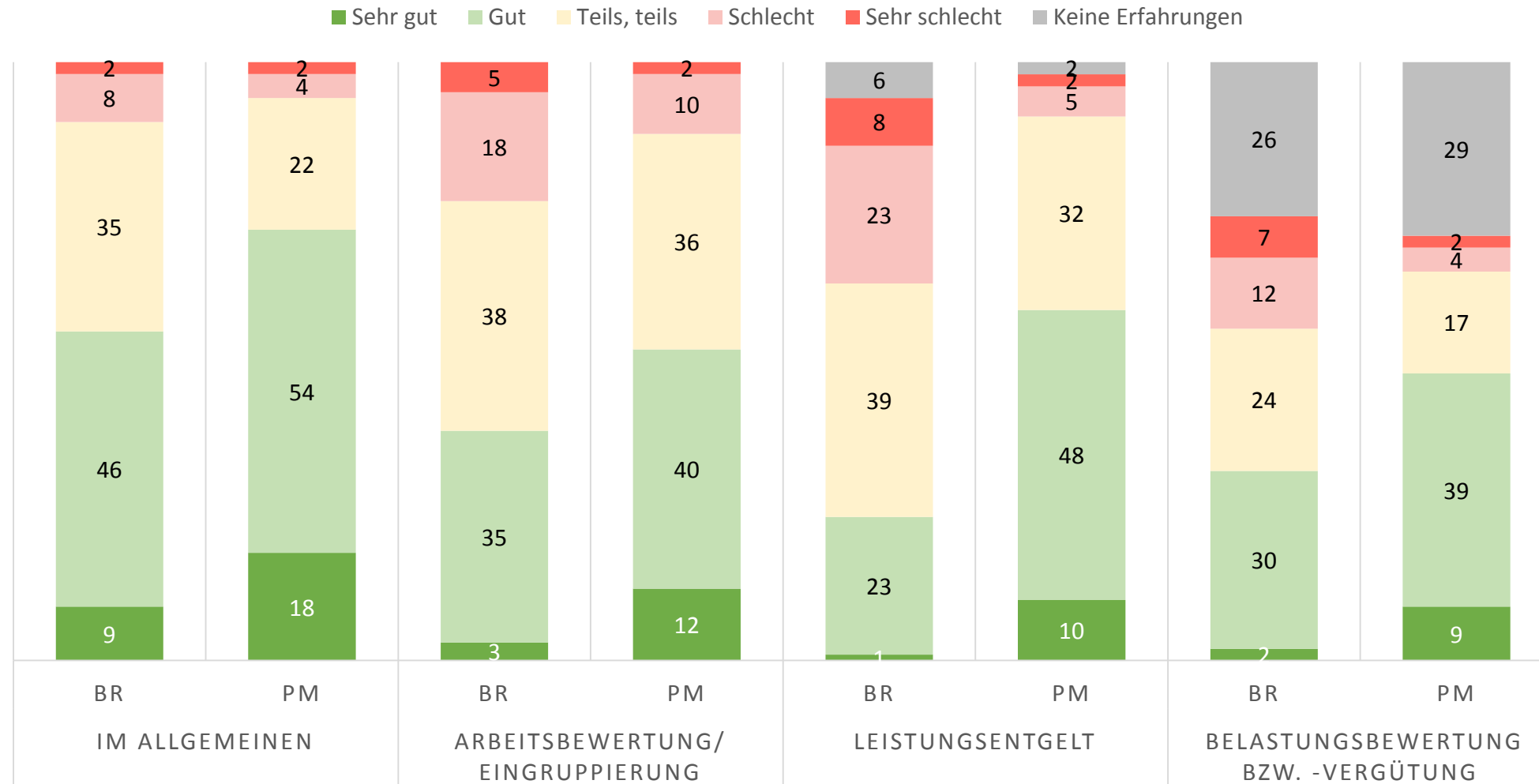


Wenn ja:

Kooperation, Konflikte und Konfliktklärung

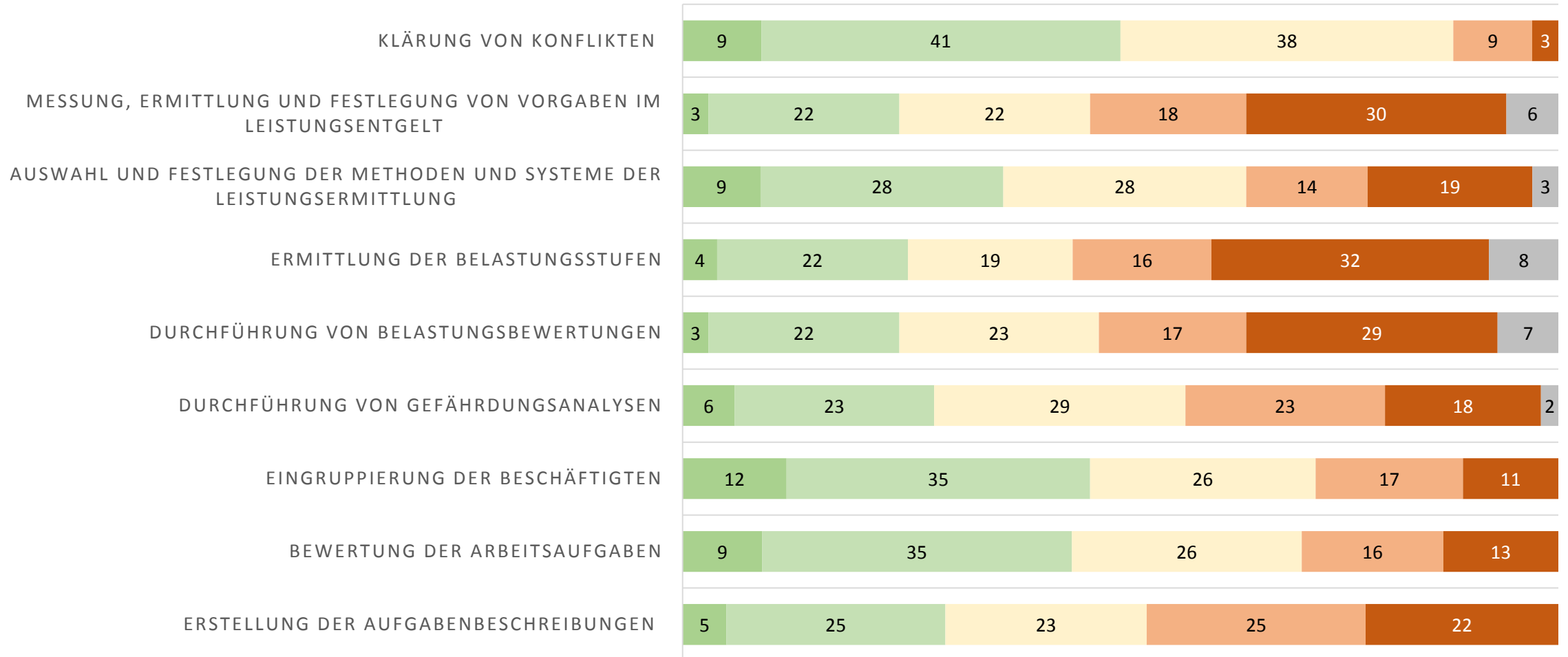
Wie ist die Zusammenarbeit zwischen der Arbeitgeberseite und dem Betriebsrat?

(Angaben in %)



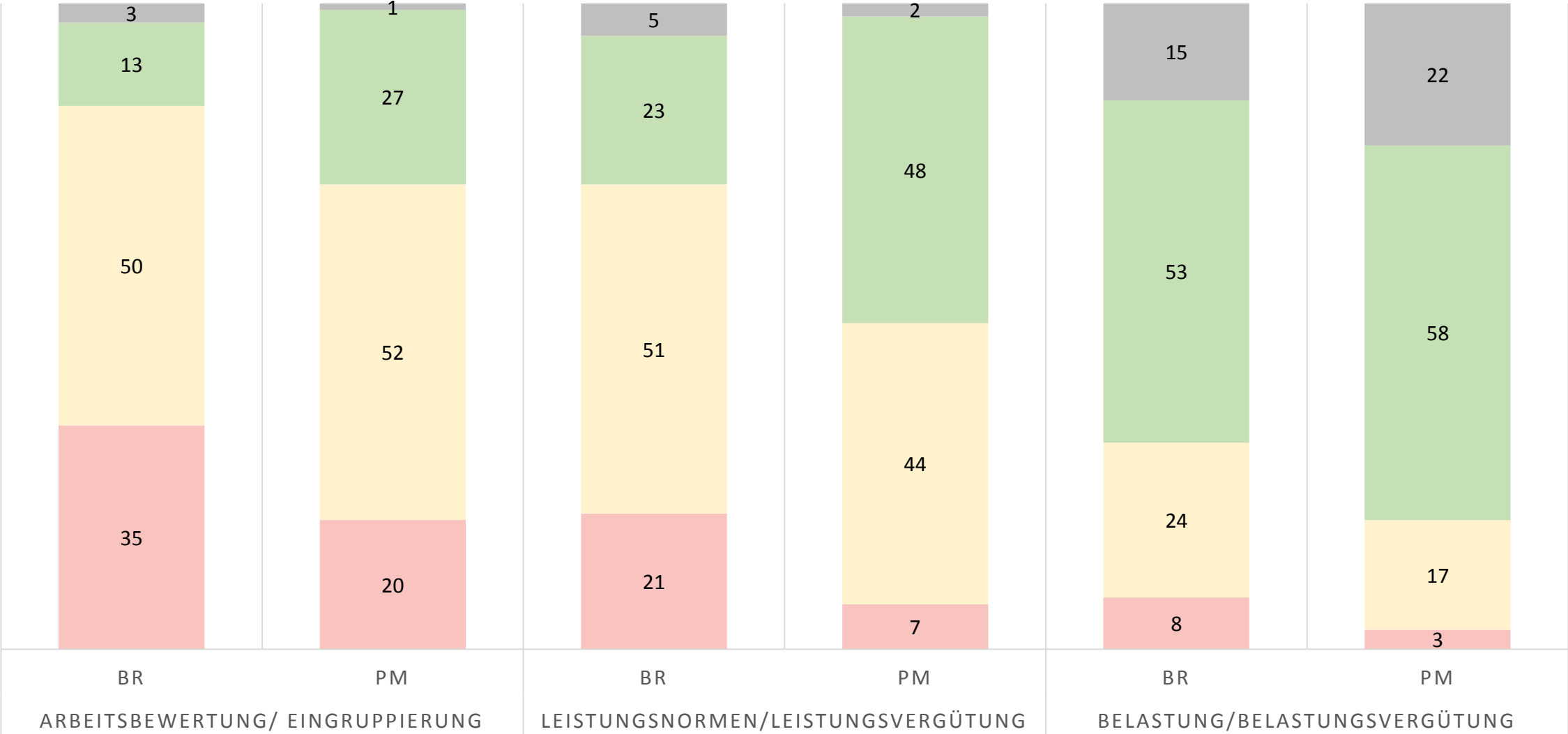
Beteiligung des Betriebsrats durch den Arbeitgeber nach Themen- bzw. Aufgabengebieten (Betriebsräte; Angaben in %)

■ Sehr intensiv
 ■ Intensiv
 ■ Teils, teils
 ■ Weniger intensiv
 ■ Gar nicht
 ■ Weiß nicht



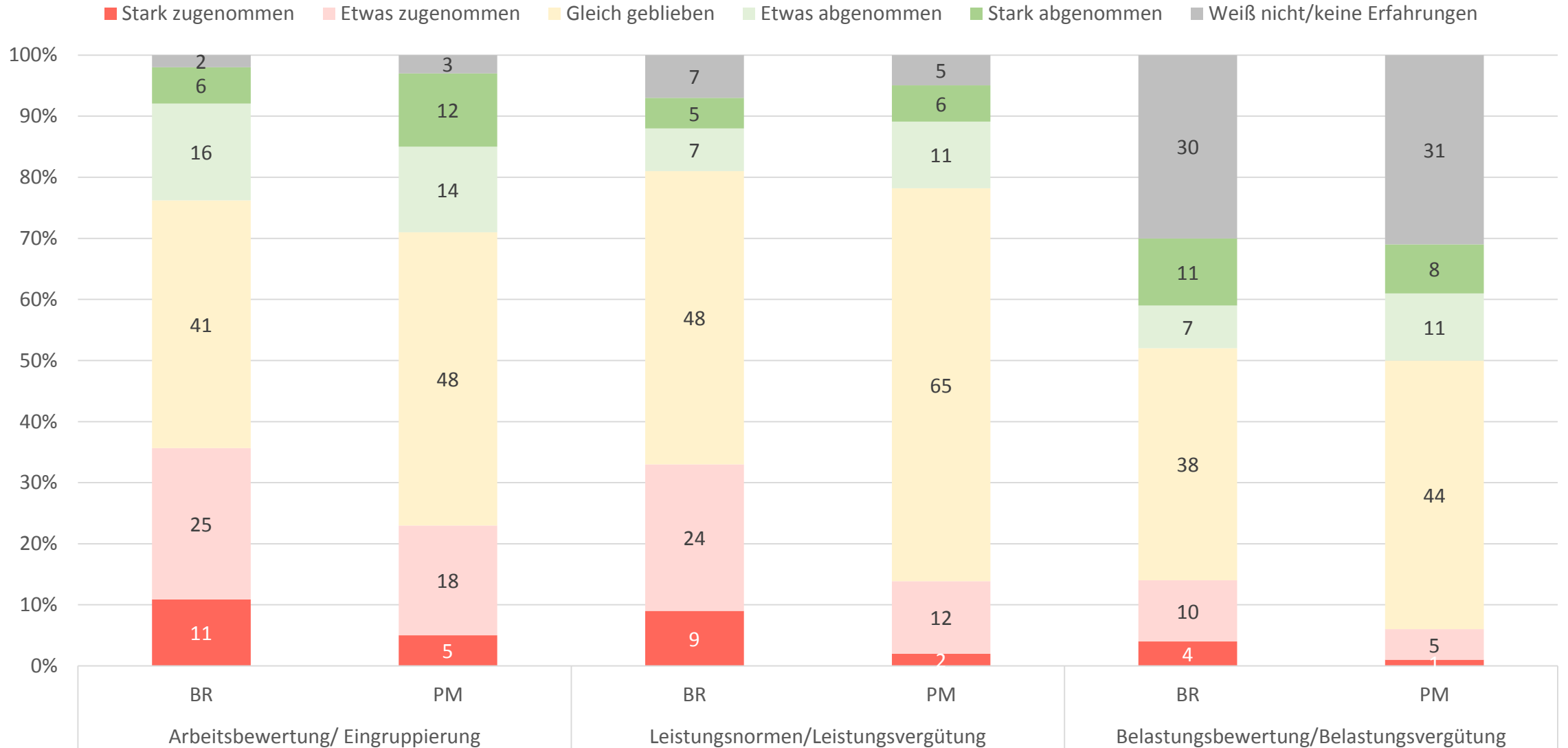
Häufigkeit von Konflikten nach ERA-Gestaltungsfeldern (Angaben in %)

Sehr häufig/haufig Gelegentlich Selten/nie Weiß nicht/keine Erfahrung



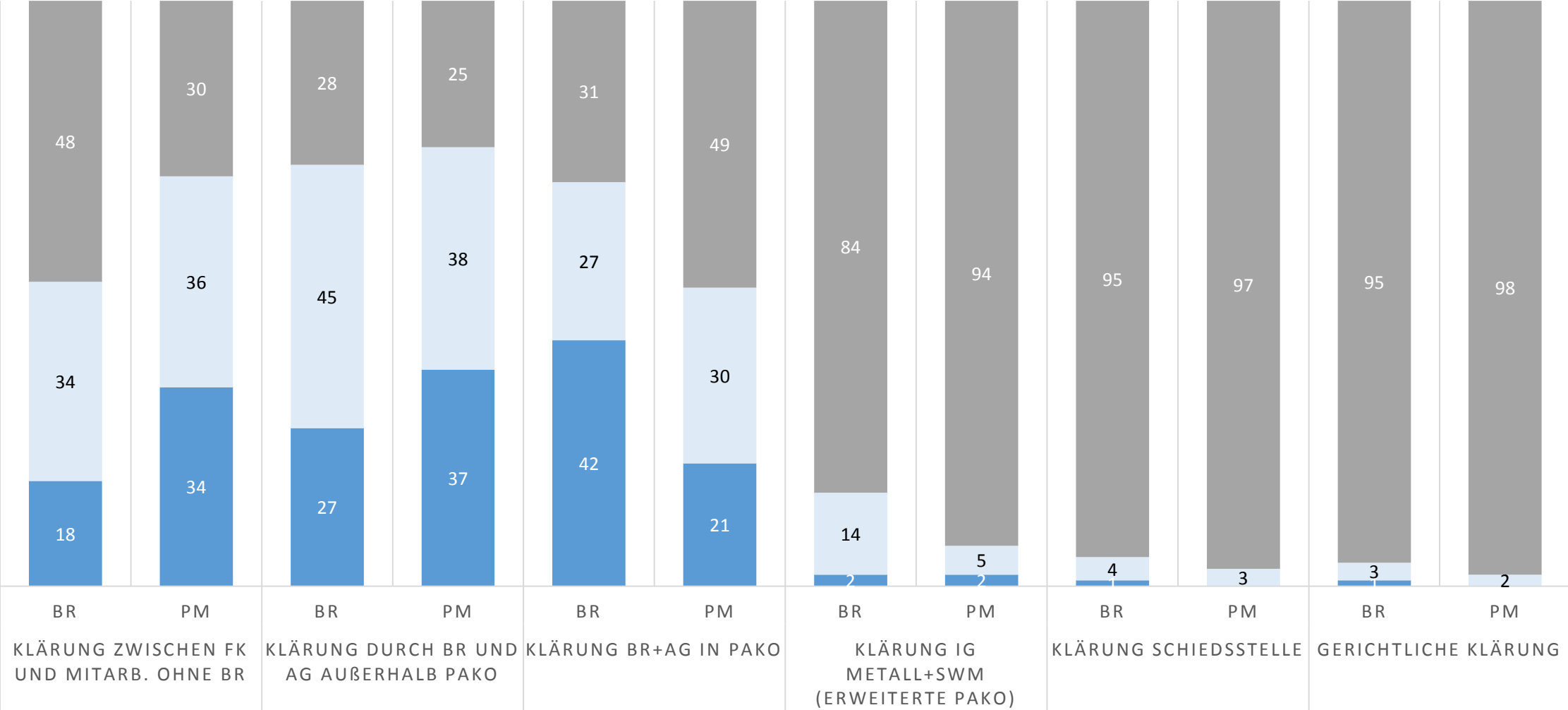
Entwicklung der Konflikte in den letzten Jahren nach ERA-Gestaltungsfeldern

(Angaben in %)



Formen der Konfliktklärung (Angaben in %)

■ Meistens ■ Gelegentlich ■ Selten/Nie

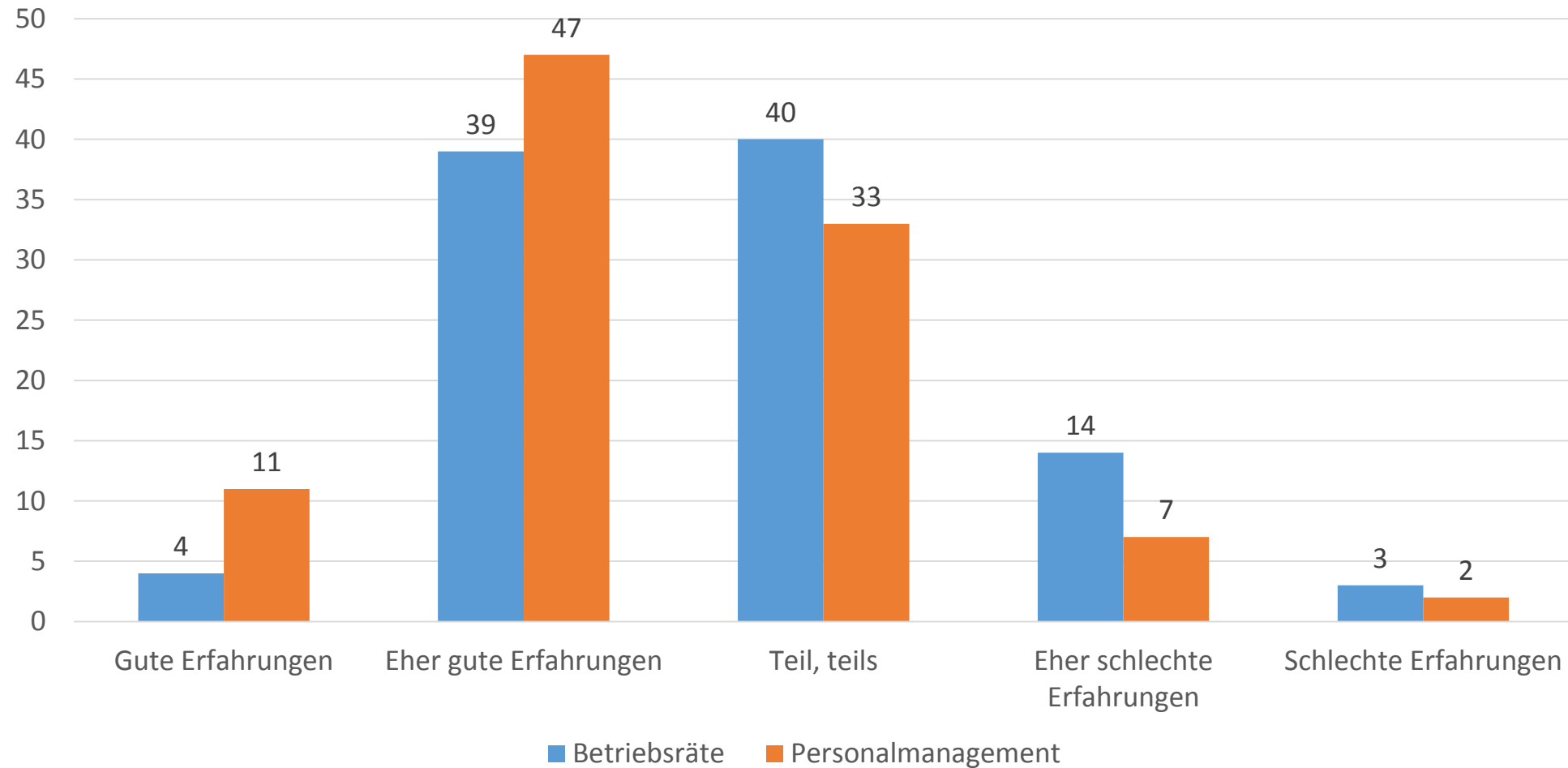


ERA-Erfahrungen und -bewertung

ERA-Erfahrungen insgesamt

(Tarifgebundene Betriebe mit eingeführtem ERA; Angaben in %)

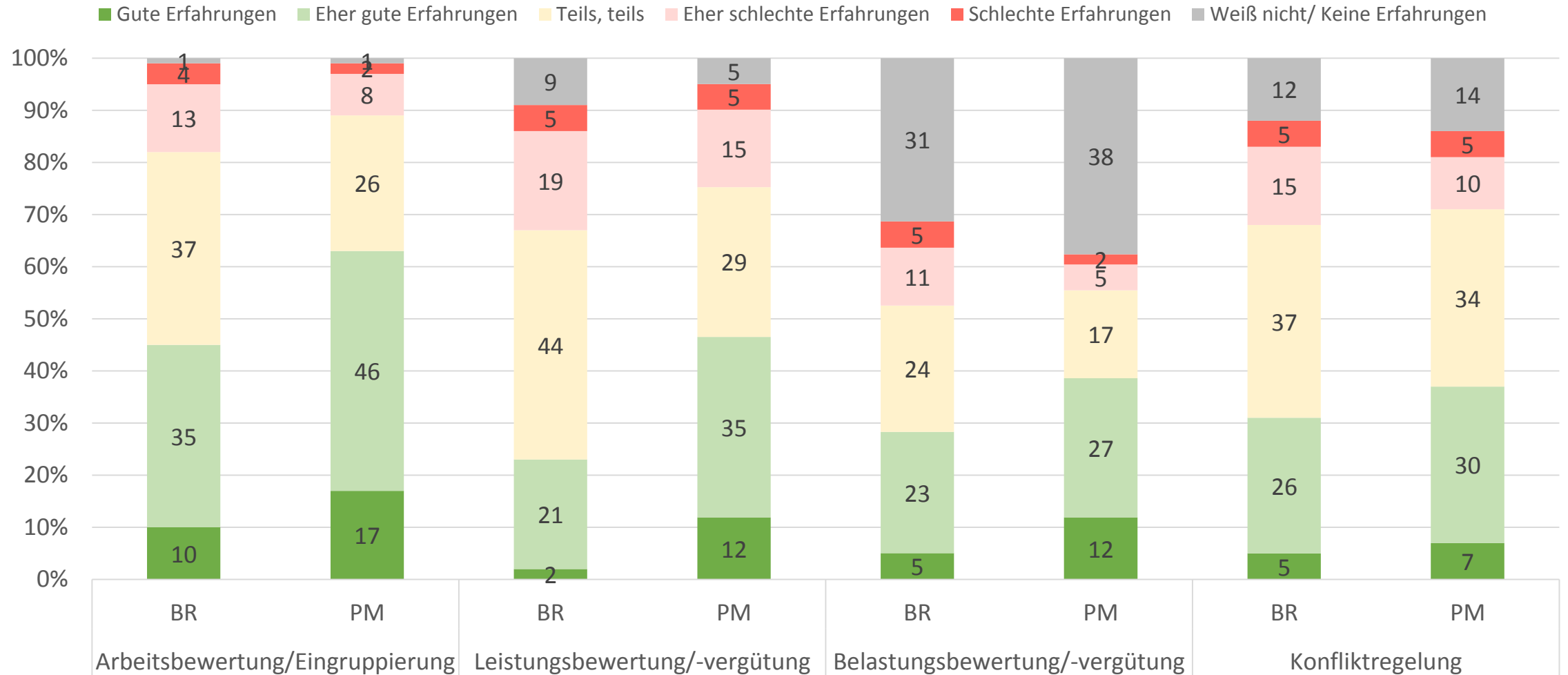
Frage: Welche Erfahrungen hat der Betriebsrat/das Personalmanagement alles in allem bisher mit den tariflichen Regelungen zur Entgeltfindung von ERA gemacht?



ERA-Erfahrungen nach Themengebieten

(Tarifgebundene Betriebe mit eingeführtem ERA; Angaben in %)

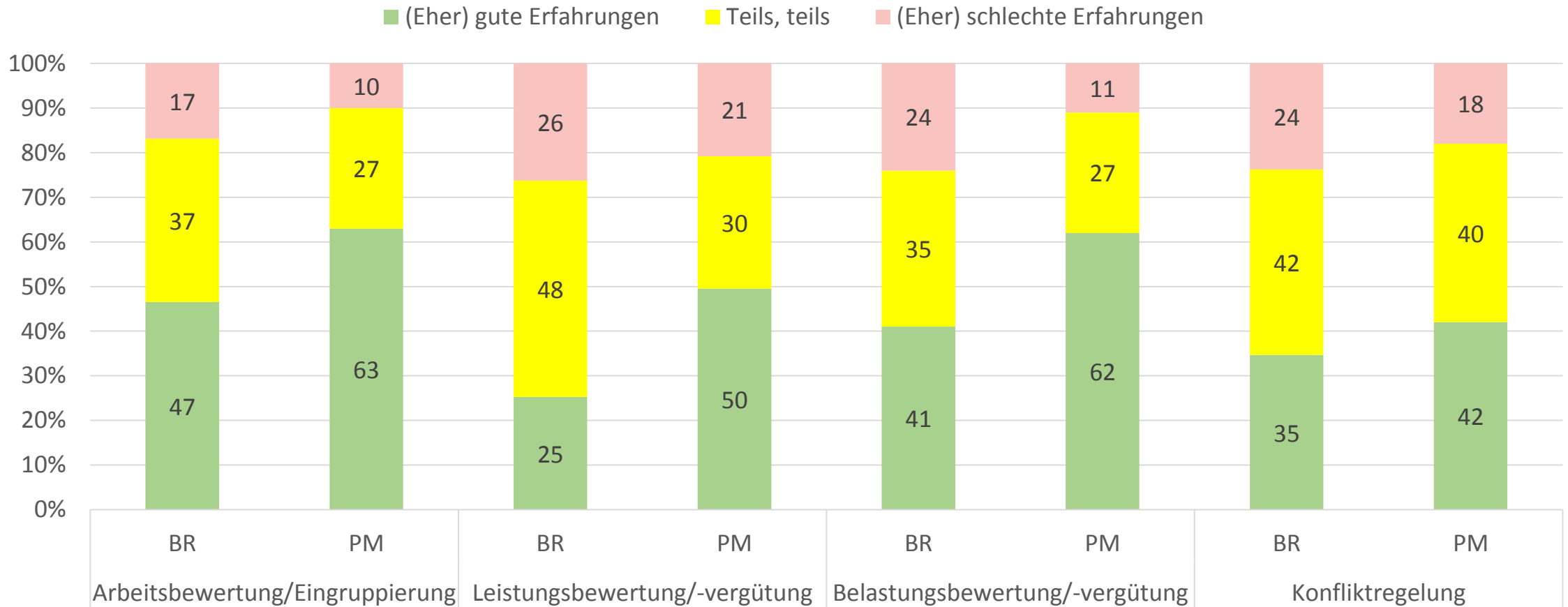
Frage: Welche Erfahrungen hat der Betriebsrat/das Personalmanagement alles in allem bisher mit den tariflichen Regelungen zur Entgeltfindung von ERA gemacht?



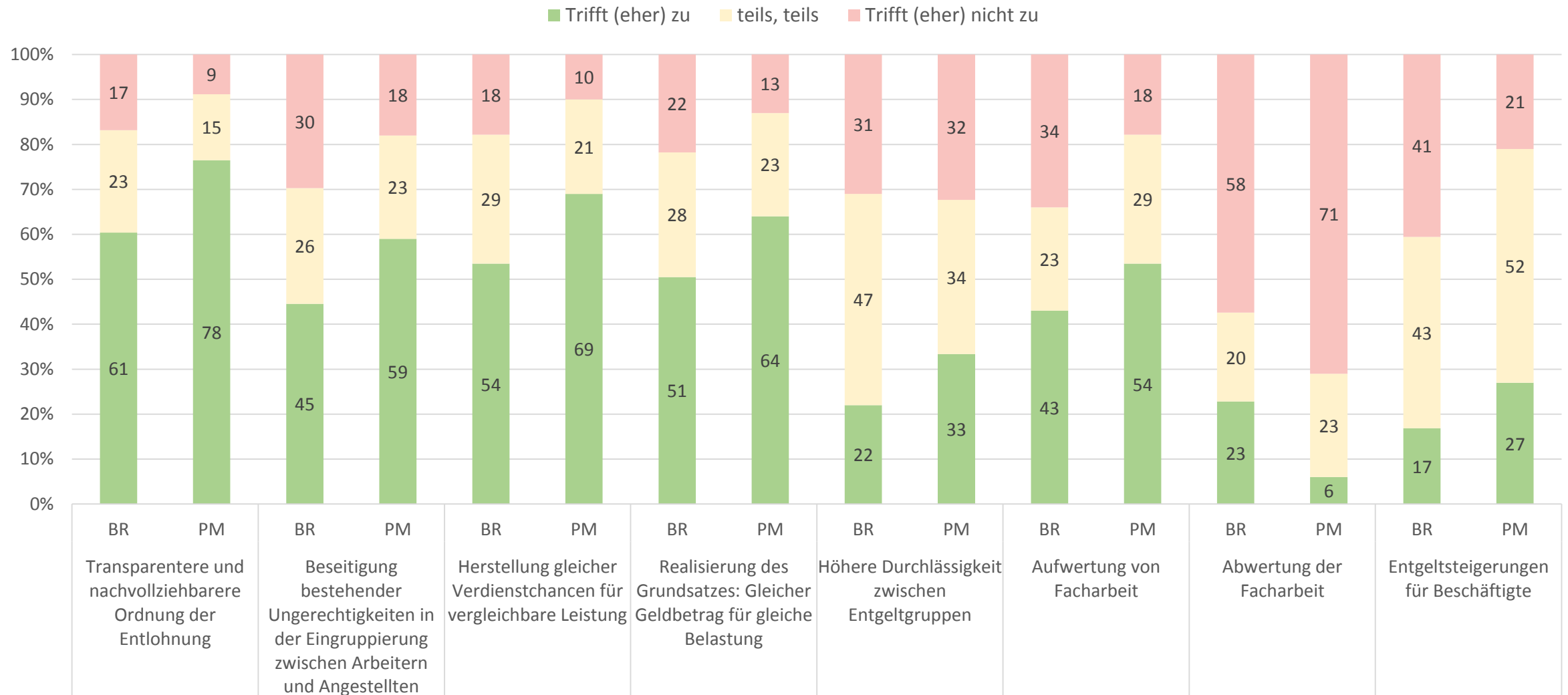
ERA-Erfahrungen nach Themengebieten

(Tarifgebundene Betriebe mit eingeführtem ERA und Erfahrungen in dem jeweiligen ERA-Gestaltungsfeld;
Angaben in %)

Frage: Welche Erfahrungen hat der Betriebsrat/das Personalmanagement alles in allem bisher mit den tariflichen Regelungen zur Entgeltfindung von ERA gemacht?

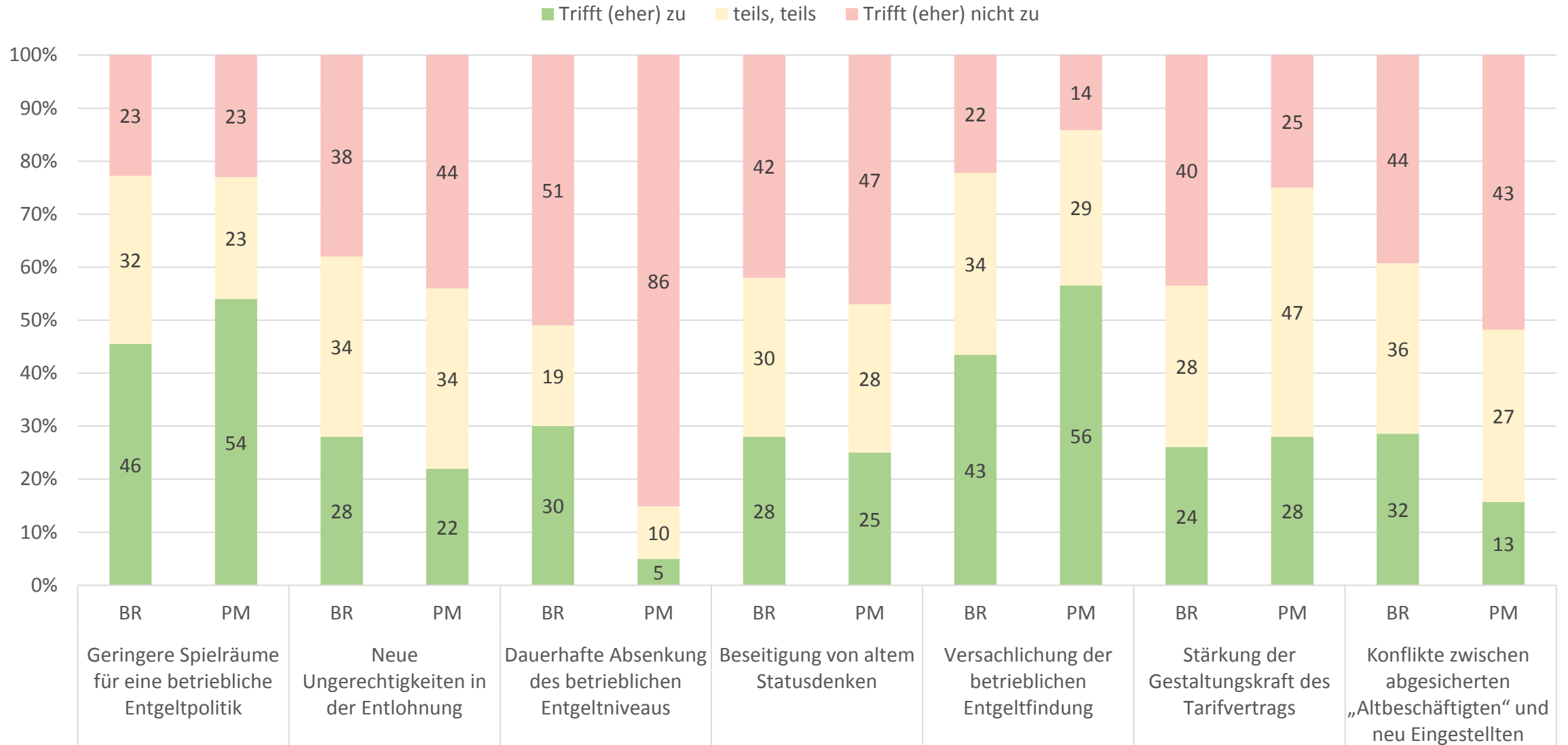


ERA-Effekte in den Betrieben (Tarifgebundene Betriebe mit eingeführtem ERA; Angaben in %; Teil 1)

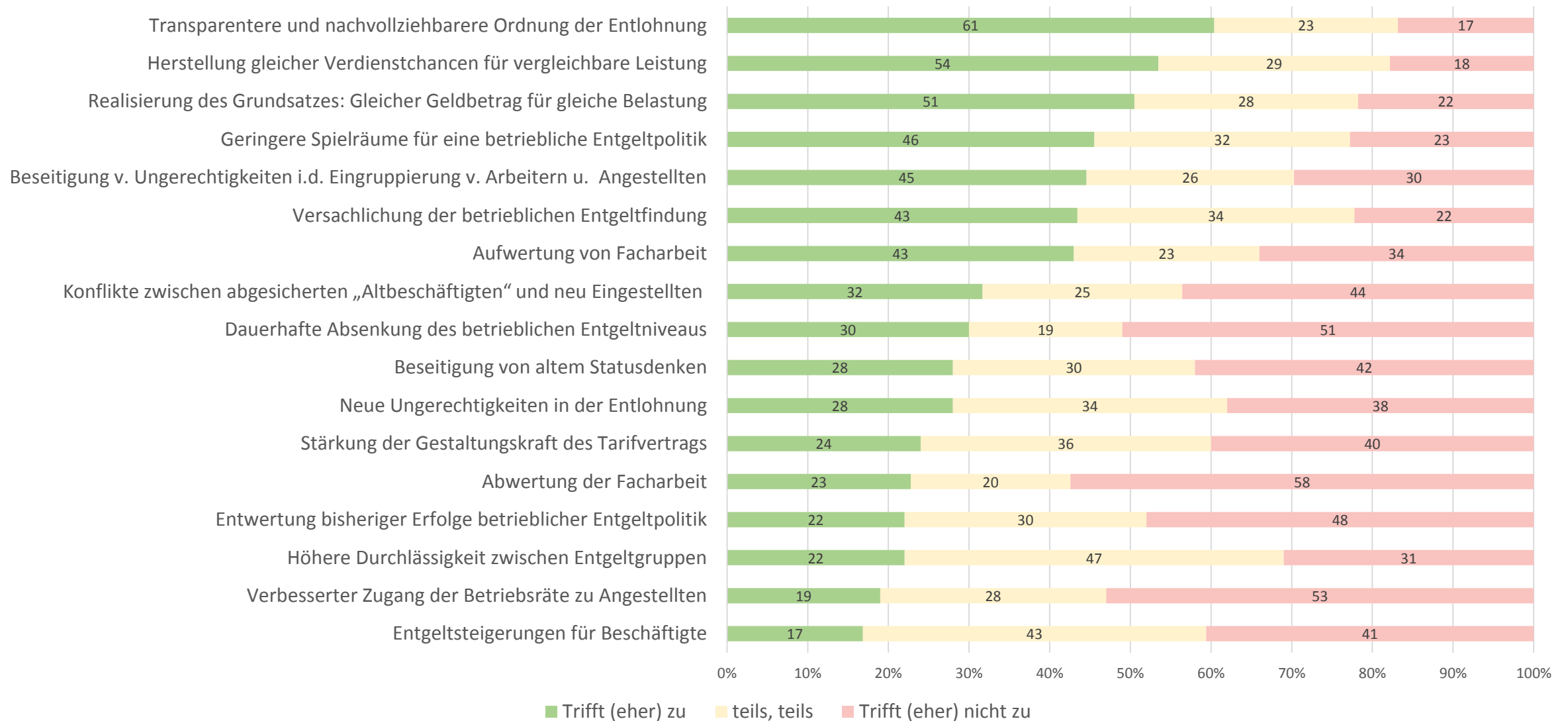


ERA-Effekte in den Betrieben (Tarifgebundene Betriebe mit eingeführtem ERA; Angaben in %)

(Teil 2)

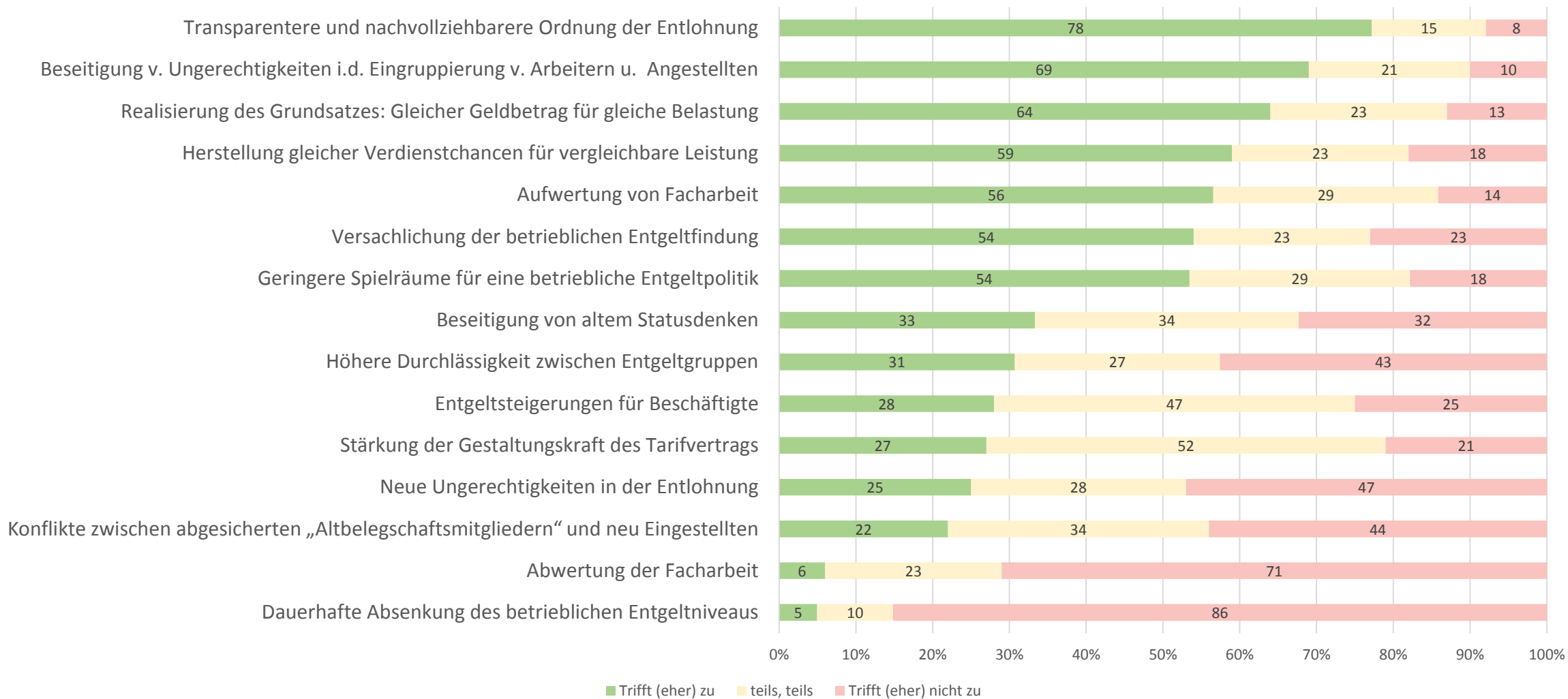


ERA-Effekte in den Betrieben: Die Sicht der Betriebsräte im Überblick (Angaben in %)



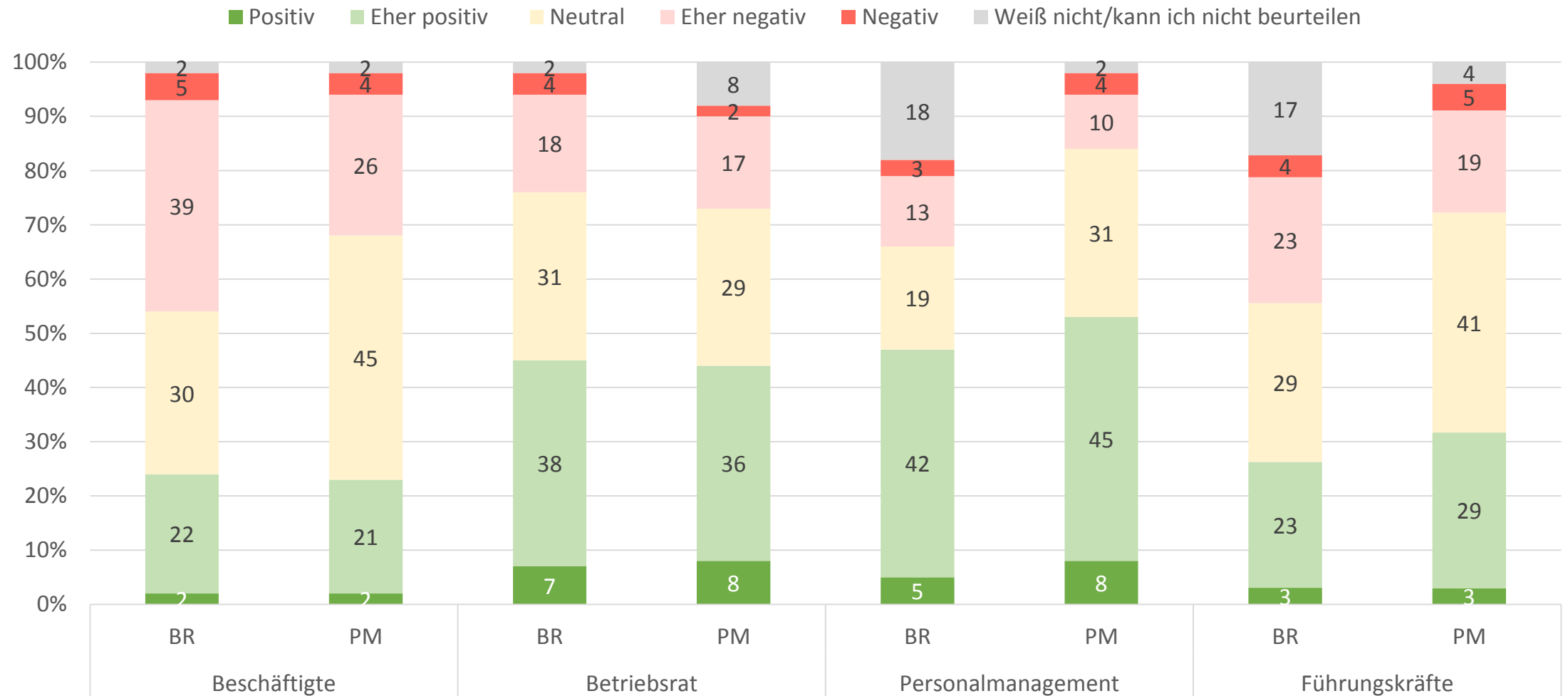
ERA-Effekte in den Betrieben: Die Sicht des Personalmanagements im Überblick

(Angaben in %)

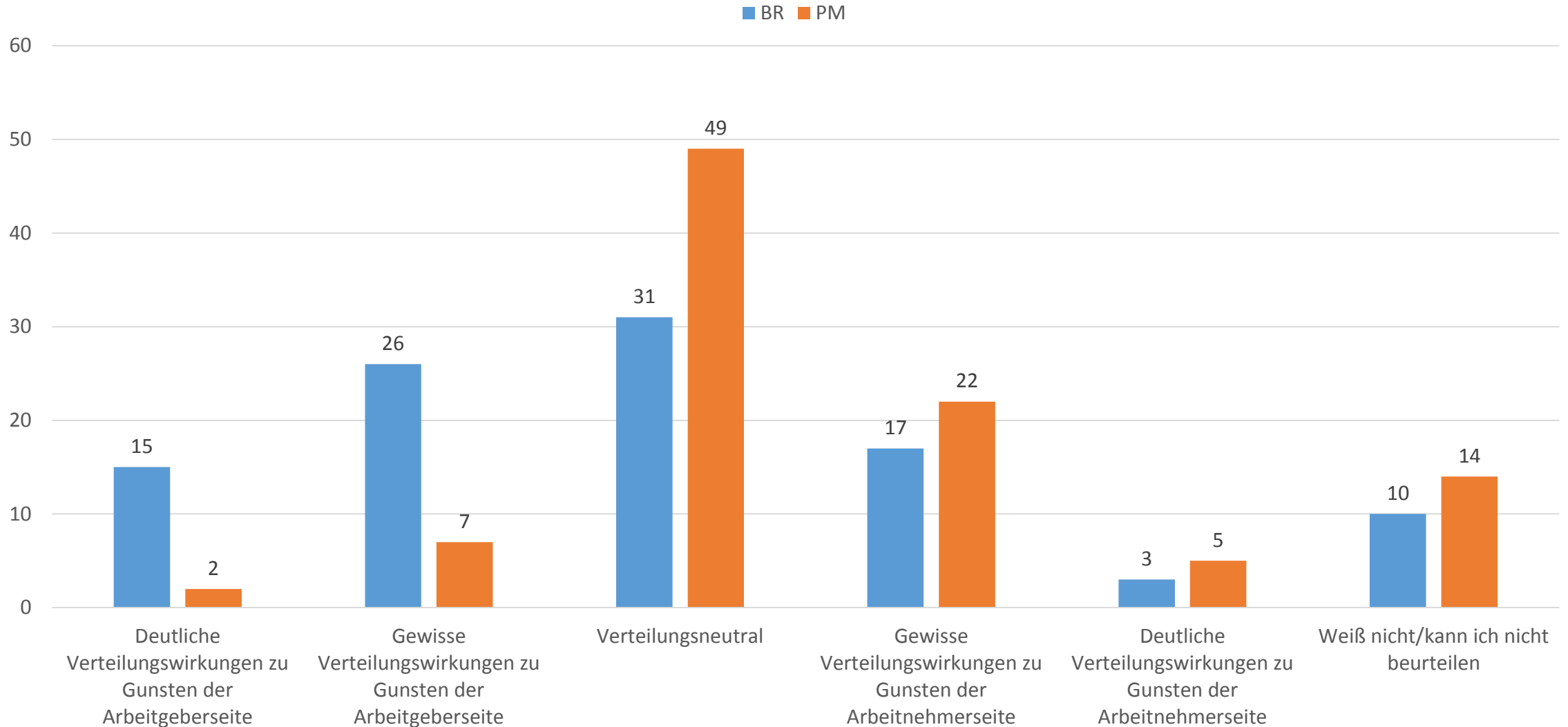


ERA-Bewertung durch Akteursgruppen nach Einschätzung des Personalmanagements und der Betriebsräte (Tarifgebundene Betriebe mit eingeführtem ERA; Angaben in %)

Frage: Wie fällt Ihrer Einschätzung nach die Bewertung von ERA bei den nachgenannten Akteursgruppen heute mehrheitlich aus?

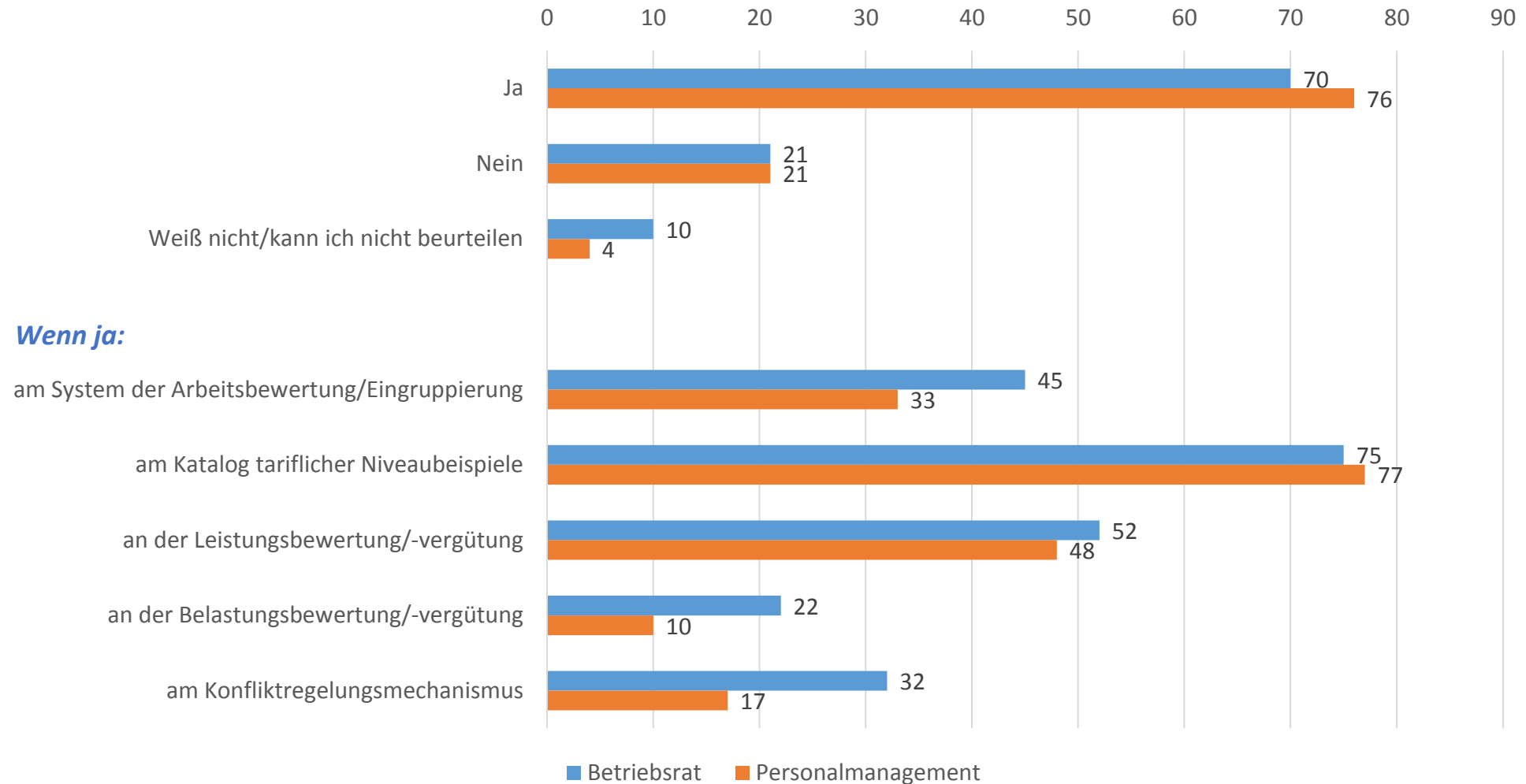


Beurteilung der verteilungspolitischen Wirkungen von ERA insgesamt (Tarifgebundene Betriebe mit eingeführtem ERA; Angaben in %)



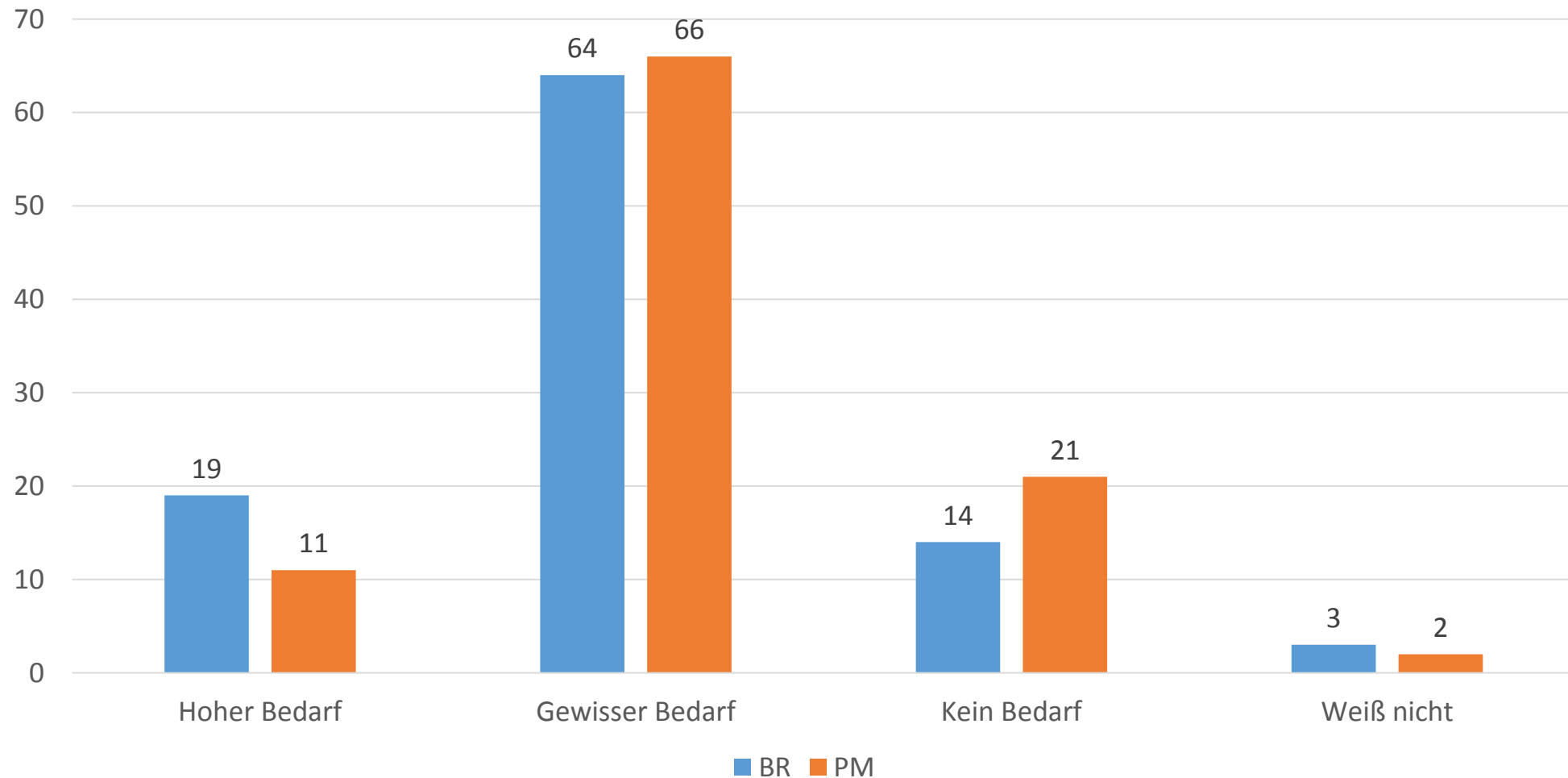
Änderungs- bzw. Aktualisierungsbedarf an den bestehenden Tarifregelungen

(Tarifgebundene Betriebe mit eingeführtem ERA; Angaben in %; wenn ja: Mehrfachnennungen möglich)



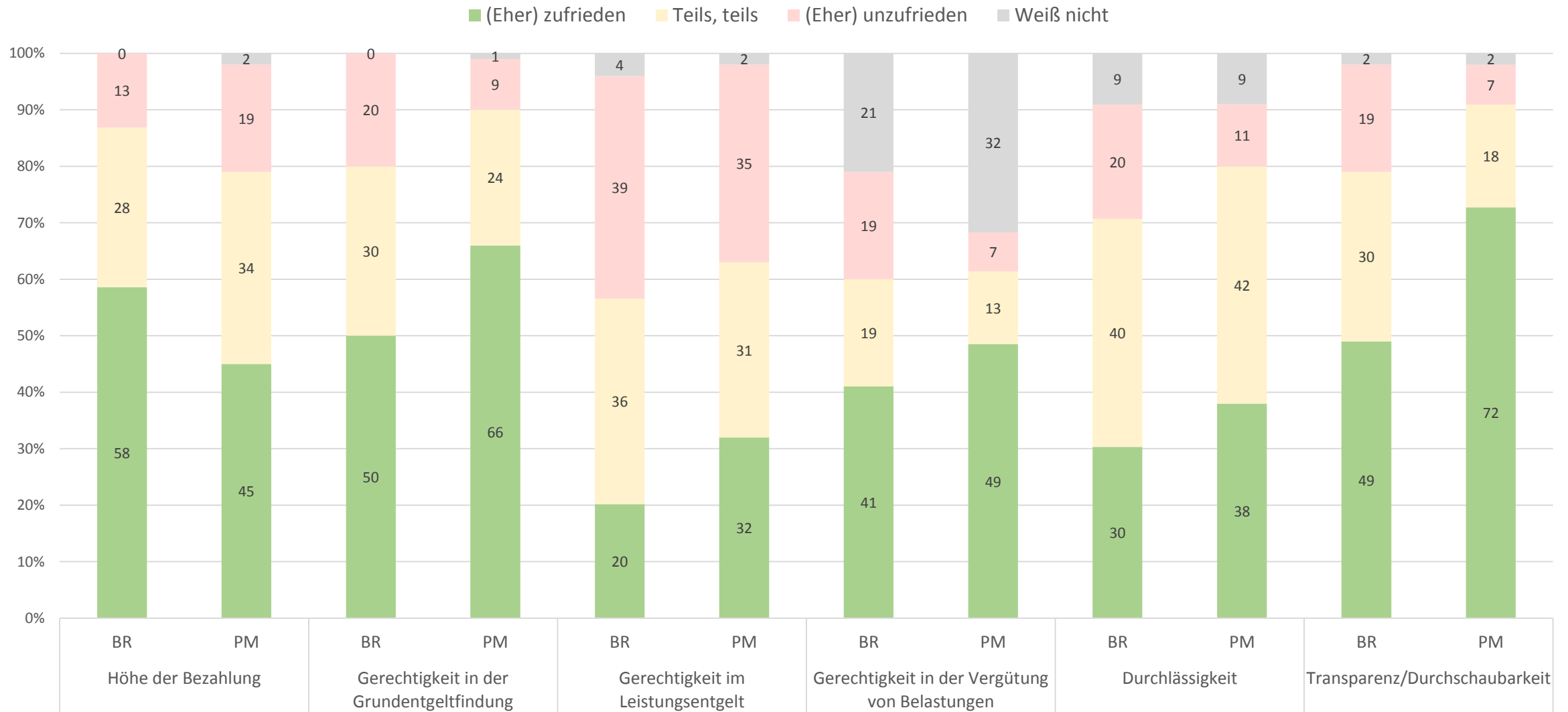
Ergänzungs- bzw. Aktualisierungsbedarf bei den tariflichen Niveaubeispielen (Angaben in %)

Frage. Gibt es nach Meinung des Betriebsrats/des Personalmanagements einen Ergänzungs- bzw. Aktualisierungsbedarf bei den tariflichen Niveaubeispielen?

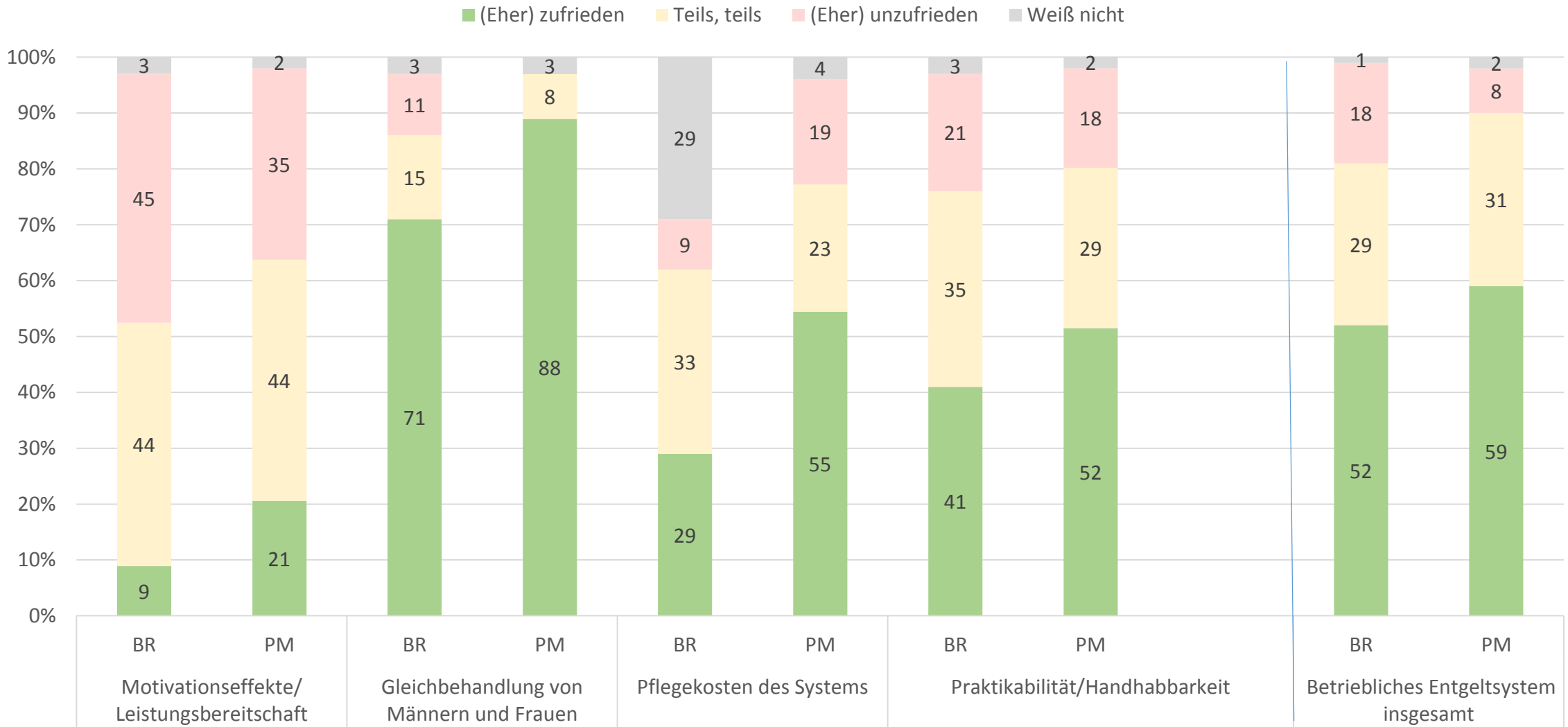


Zufriedenheit mit dem derzeitigen
betrieblichen Entgeltsystem

Zufriedenheit der Betriebsräte und des Personalmanagements mit dem jetzigen betrieblichen Entgeltsystem (Tarifgebundene Betriebe mit eingeführtem ERA; Angaben in %; Teil 1)

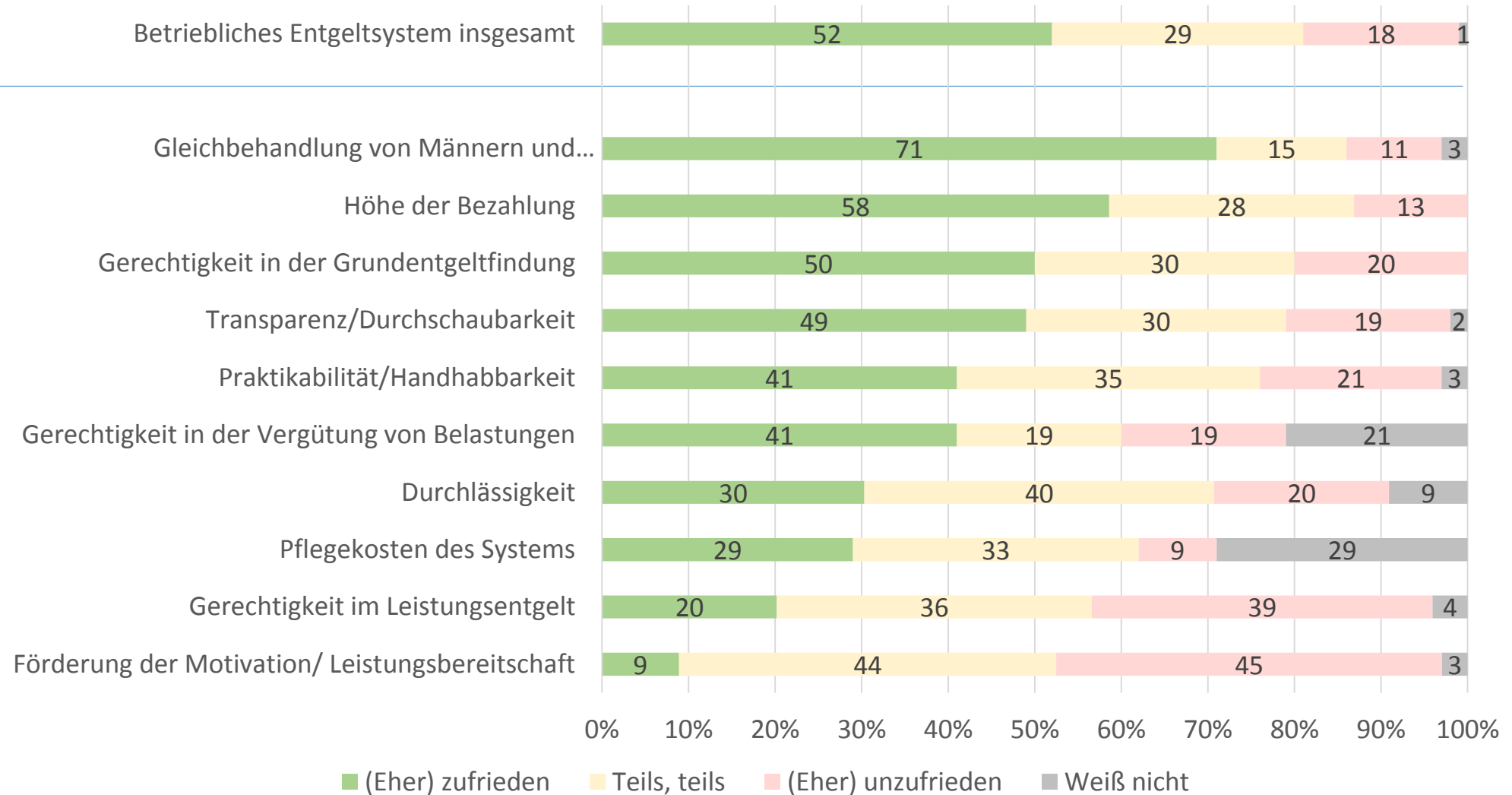


Zufriedenheit der Betriebsräte und des Personalmanagements mit dem jetzigen betrieblichen Entgeltsystem (Tarifgebundene Betriebe mit eingeführtem ERA; Angaben in %; Teil 2)

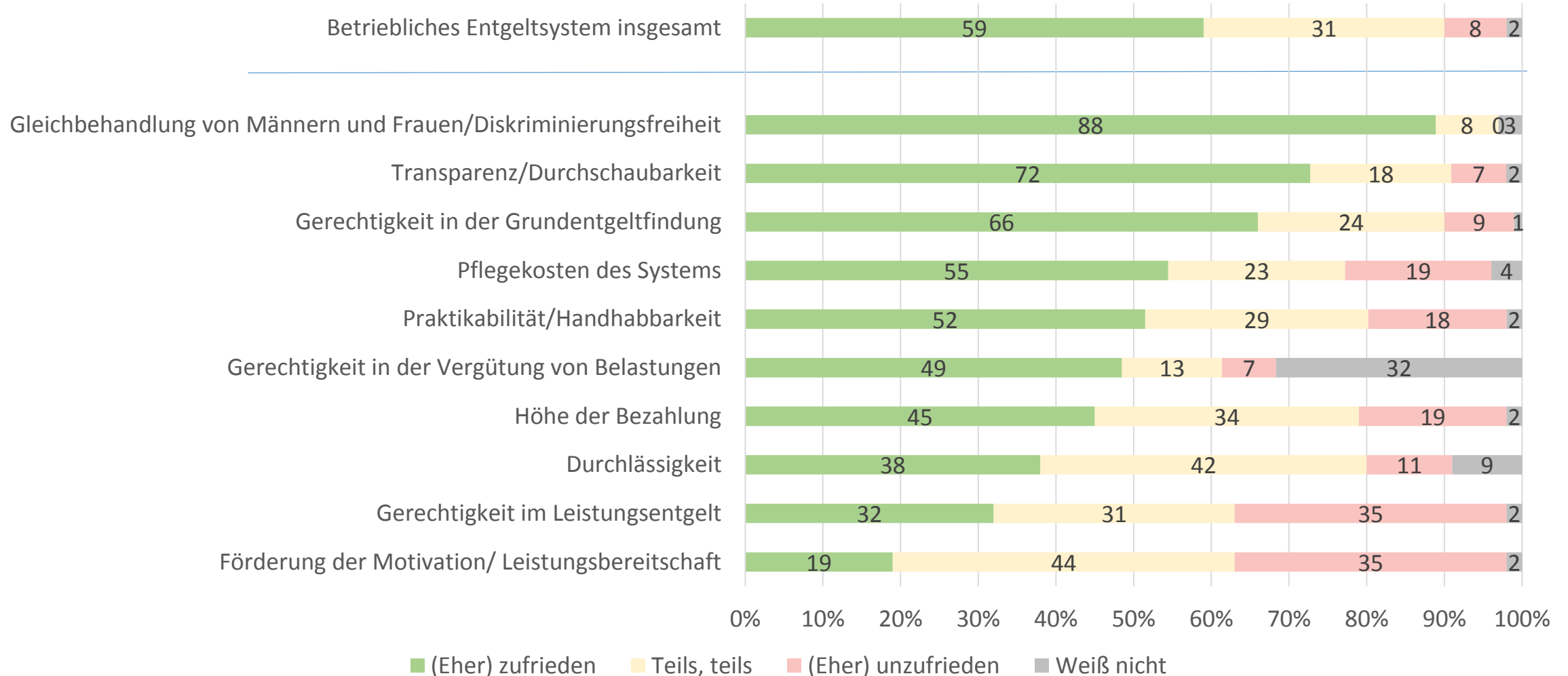


Zufriedenheit des Betriebsrats mit dem jetzigen betrieblichen Entgeltsystem

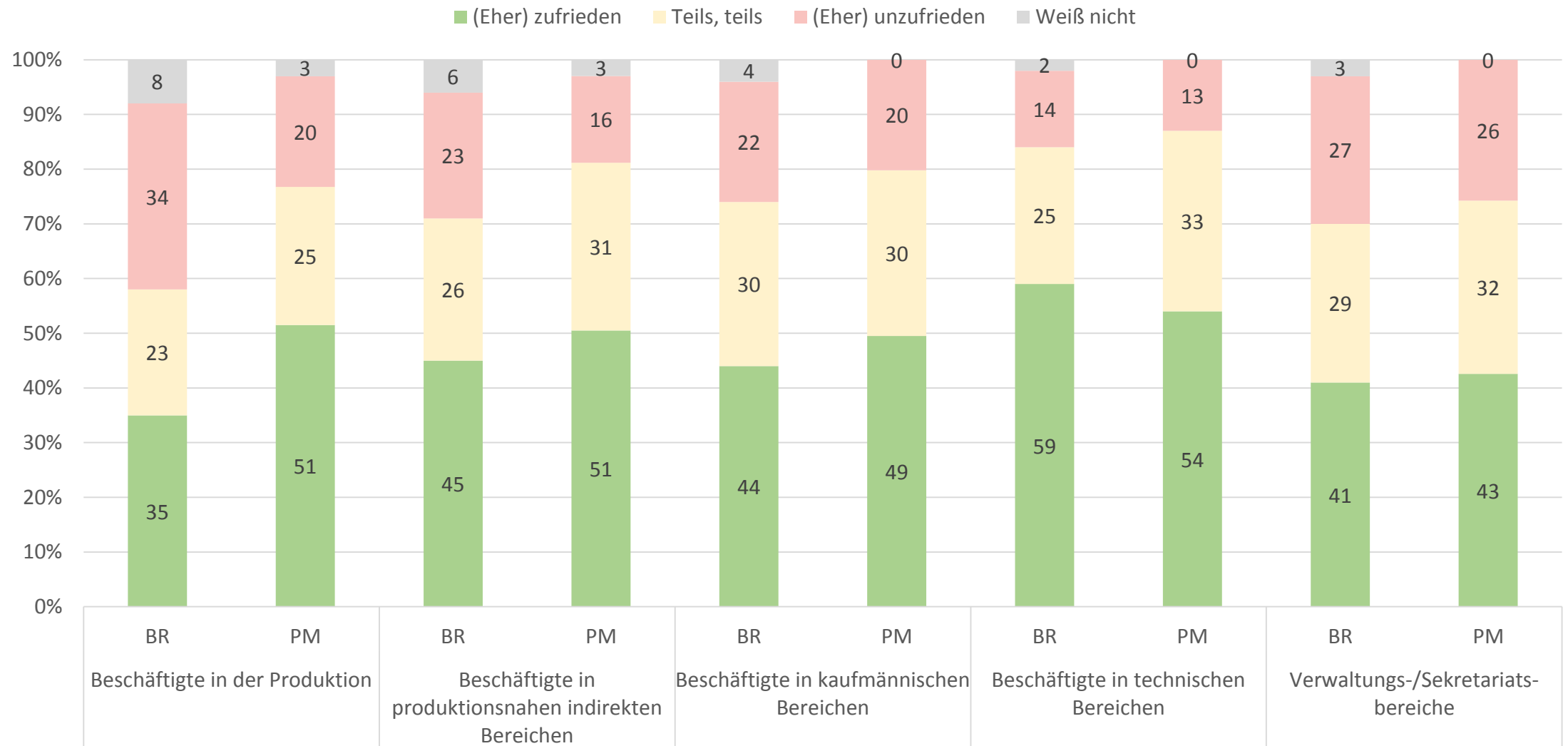
(Tarifgebundene Betriebe mit eingeführtem ERA; Angaben in %)



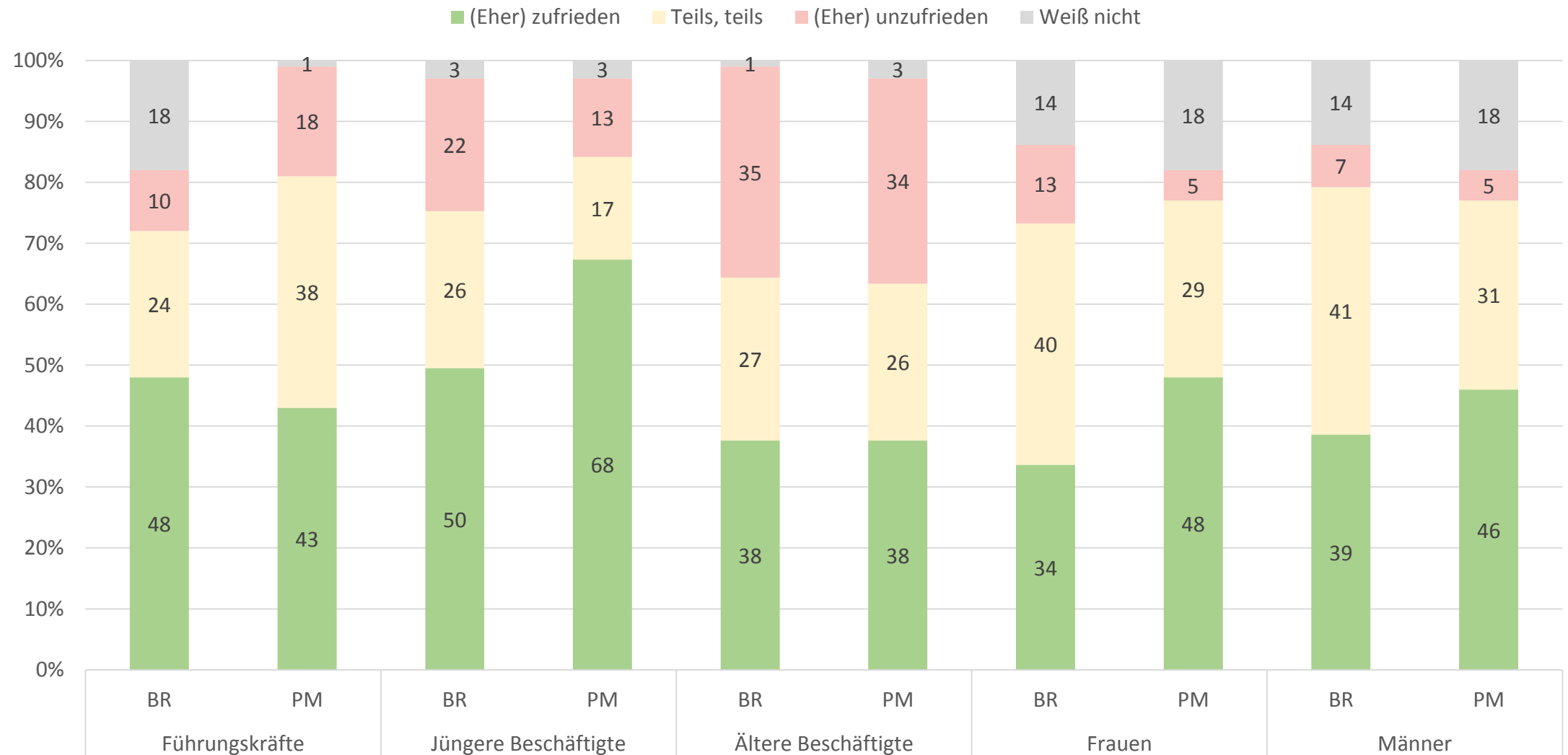
Zufriedenheit des Personalmanagements mit dem jetzigen betrieblichen Entgeltsystem (Tarifgebundene Betriebe mit eingeführtem ERA; Angaben in %)



Einschätzung der Zufriedenheit von Beschäftigtengruppen mit dem jetzigen betrieblichen Entgeltsystem durch die Betriebsräte (Angaben in %) (Teil 1)



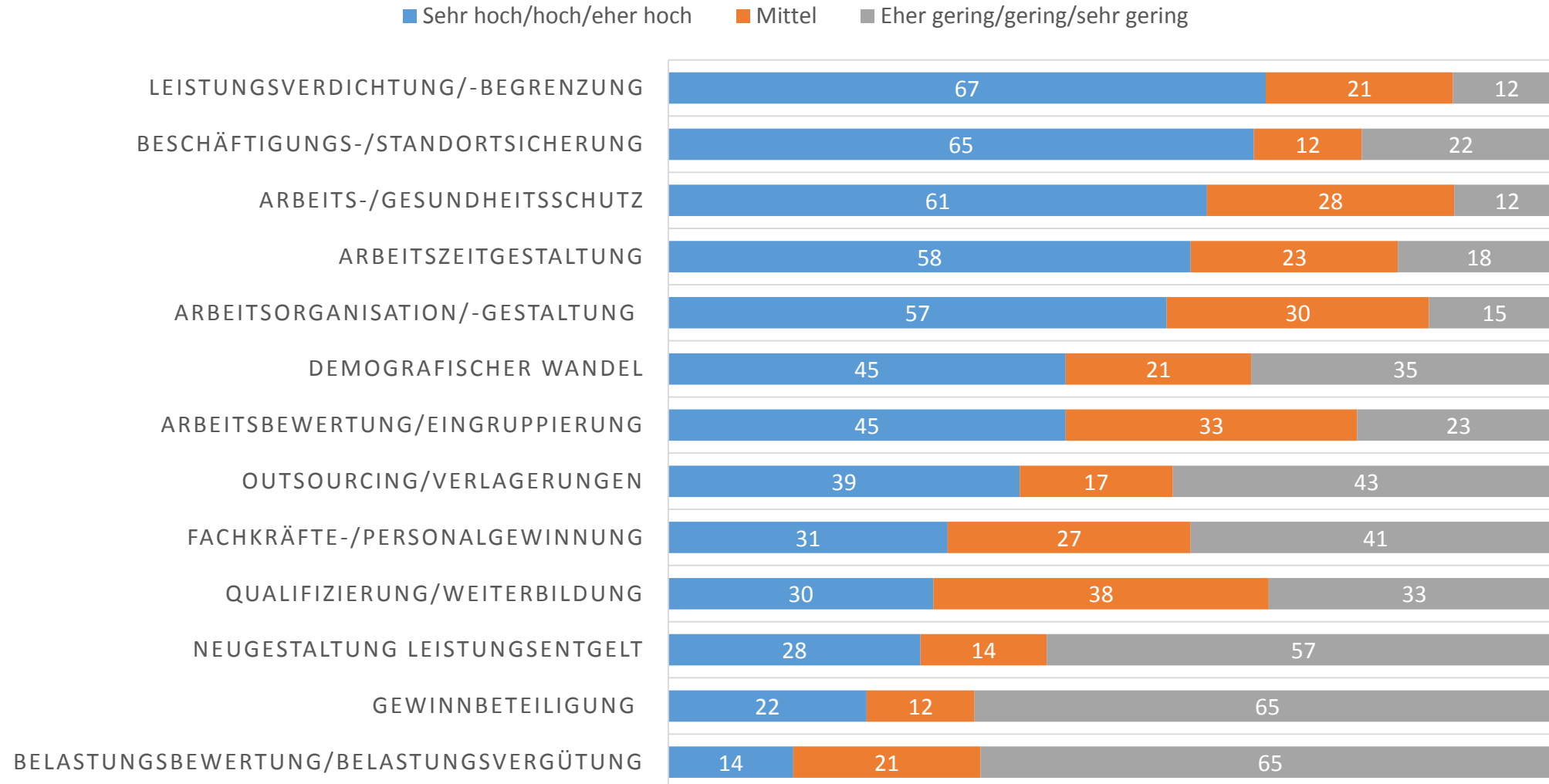
Einschätzung der Zufriedenheit von Beschäftigtengruppen mit dem jetzigen betrieblichen Entgeltsystem durch die Betriebsräte (Angaben in %) (Teil 2)



Handlungsprioritäten der Betriebsräte und gewerkschaftliche Strukturen

Aktueller Stellenwert von Problem- bzw. Gestaltungsfeldern in der Betriebsratsarbeit

(Tarifgebundene Betriebe mit eingeführtem ERA; Angaben in %)



Durchschnittlicher gewerkschaftlicher Organisationsgrad (Tarifgebundene Betriebe mit eingeführtem ERA; Angaben in %)

Ø Gesamt	43
Ø Gewerblicher Bereich	59
Ø Indirekter Reich	22

Gewerkschaftlicher Vertrauensleutkörper im Betrieb (Tarifgebundene Betriebe mit eingeführtem ERA; Angaben in %)

Ja	59
Nein	39
Weiß nicht	3